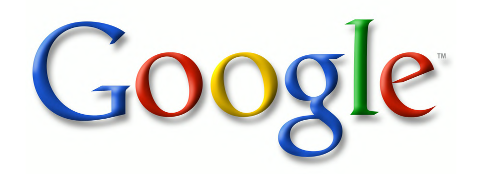


# Altfranzösisc... Übungsbuch zum Gebrauch bei Vorlesungen ...

Wendelin Foerster


Harvard·University·Library
VE RI
TAS
LOWELL·MEMORIAL
LIBRARY·of·ROMANCE
LITERATURE



# ALTFRANZÖSISCHES

# ÜBUNGSBUCH

ZUM GEBRAUCH BEI VORLESUNGEN UND SEMINARÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

Wendelin Eduard
W. FOERSTER UND E. KOSCHWITZ

**ERSTES ZUSATZHEFT:**

ROLANDMATERIALIEN

ZUSAMMENGESTELLT

VON

**W. FOERSTER**




HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1886

Hiermit übergebe ich den Fachgenossen das bereits in der Vorrede zum ersten Theil des „Altfranzösischen Uebungsbuches“ angekündigte Rolandsheft, das also wider Erwarten noch vor dem bis jetzt ausstehenden Schlussheft des ganzen Werkes erscheint. Letzteres ist zwar, wie bereits bemerkt worden, seit zwei Jahren druckbereit; allein es widerstrebte mir, dessen Inhalt für die bereits gedruckten Stücke der Scheere und dem Setzer allein zu überlassen: eine seit Jahren geplante Reise nach Frankreich aber, während derer alle erreichbaren Texte hätten nachkollationirt werden sollen, konnte bisher beim besten Willen nicht ausgeführt werden.

Der Inhalt und die Anlage des vorliegenden Heftes zeigen die Absichten des Herausgebers deutlicher, als es eine ausführliche Auseinandersetzung der leitenden Gesichtspunkte thun könnte. Ich beschränke mich daher im folgenden nur auf die nöthigsten Angaben und Erklärung der angewandten Zeichen. Die ausführliche Belehrung findet man in der Einleitung zum sechsten (Text von Châteauroux und Venedig IV) und siebenten (Text von Paris, Cambridge, Lyon und Lothringische Fragmente) Band meiner „Altfranzösischen Bibliothek“. Der letztere, dessen Text seit 1884 fertig gedruckt vorliegt, erscheint mit diesem Zusatzheft gleichzeitig: die lange Verzögerung seines Erscheinens war durch die am Schlusse befindliche Konkordanztabelle der französischen und anderssprachigen Hauptredaktionen, welche Herr Dr. Robert Heiligbrodt angefertigt hat, veranlasst und wird hoffentlich alle Rolandskritiker für das lange Warten reichlich entschädigen.

Was die Auswahl der zu kritischen Uebungen dienen sollenden Rolandepisoden der ältesten französischen Bearbeitung, die uns der Zufall erhalten, betrifft, so war dieselbe ziemlich beschränkt. Einmal sollten inhaltlich zusammenhängende Stücke herausgesucht werden, bei der die wichtigsten übrigen Bearbeitungen zu Gebote standen. Ferner sollte auch die Baligantepisode berücksichtigt werden, deren späterer Einschub jetzt allgemein zugegeben wird, und bei all dem durfte ein eng begrenzter Raum nicht überschritten werden. Diesen Bedingungen entsprechen wohl die zwei gewählten Stücke 1851—2396 und 3265—3595 in jeder Hinsicht.

I. Die im Text gebrauchten Sigel sind die folgenden: O = Oxford, M = Venedig IV (Marcianus), C = Châteauroux (Versailles, Bourdillon), V = Venedig VII, P = Paris, T = Cambridge, Trinity College, L = Lyon, F = sog. lothringische Fragmente. Die einzelnen Tiraden dieser Texte sind nach der Zählung der einzelnen Herausgeber, nur M nach dem ersten Vers jeder Strofe, da Kölbing die Tiraden von M nicht gezählt hat, ebenso O (da dieser gewöhnlich nach Zeilen citirt wird) angegeben. Die den einzelnen Abschnitten vorgedruckte fette Ziffer gibt die Müller'sche Tiradenzählung von O an. — n bedeutet die Saga und ist in der von E. Koschwitz in Böhmer's Romanischen Studien III veröffentlichten Uebersetzung abgedruckt. Der gewöhnliche Text gibt die Fassung von A, die in ( ) stehenden Varianten den Text von Bb wieder; ist die Variante nur einer Handschrift eigenthümlich, z. B. B oder b, so ist dies durch das entsprechende Zeichen dieser Handschrift bezeichnet. — r ist die Ueberarbeitung des Pfaffen Kuonrat, deren Text nur

dann wortgetreu citirt wird, wenn derselbe das Original genau wiedergibt. Da Bartschens Ausgabe Jedermann zugänglich ist, konnte von einer Wiedergabe des weitschweifigen, zur Textkritik wenig verwendbaren Textes abgesehen werden.

II. Die Varia Lectio gibt die Textänderungen der verschiedenen Herausgeber möglichst vollständig wieder, auch dann, wenn dieselben ganz sicher als verfehlt angesehen werden müssen. In meiner kritischen Rolandsausgabe werde ich selbstverständlich nur die wirklich verwendbaren und diskutirbaren auswählen: allein bei Seminarübungen kann die verkehrteste Aenderung Anlass zu reicher und vielseitiger Belehrung geben. (..) bedeutet, dass das Eingeklammerte der Ueberlieferung von dem Herausgeber gestrichen, [...] aber, dass dies gegen die Handschrift hinzugefügt ist. — M = Editio princeps von F. Michel, M² dessen zweite Ausgabe. H = kritischer Text von Konrad Hofmann, B = Eduard Böhmer. Wenn eine weitere Angabe sich bei B findet, so sind seine Aufsätze in den „Romanischen Studien" gemeint. 𝔐 (𝔐¹, 𝔐²) = die zwei Ausgaben von Theodor Müller 1863. 1878. Die erste wurde, wie es der Herausgeber selbst stets gethan, nicht berücksichtigt. Ein 𝔐 (?) bedeutet, dass Th. Müller seine Emendation nur „vermuthungsweise" aufstellt. — G = die verschiedenen Ausgaben von Léon Gautier. Benutzt sind nur vier Ausgaben desselben, als erste (1) die von 1872 (eigentlich die dritte, die er seiner ersten grossen und dem gleich darnach folgenden blossen Textabdruck als Normalausgabe sofort hat folgen lassen), (2) die siebente von 1880, gegen die frühere erheblich gebessert, (3) die zwölfte von 1883 und (4) die fünfzehnte von 1884 mit den Nachträgen vom 17. August 1885. — 𝔊 = Franz Génin. C = Léon Clédat. 𝔅 bezeichnet das Rolandsstück in der altfranzösischen Chrestomathie von Karl Bartsch, von der benutzt sind (1) die erste Auflage 1866, (2) die dritte 1875, (3) die fünfte 1884. — P bezeichnet die Textvorschläge von Gaston Paris in den zwei Rezensionen Romania II und III. — F = meine Rezension von Th. Müllers zweiter Ausgabe in ZfrPh. II. — 𝔥 = Franz Hill, Ueber das Metrum in der Chanson de Roland, 1874. — R = Adolf Rambeau: Ueber die als echt nachweisbaren Assonanzen des Oxforder Textes der Chanson de Roland, 1878. — 𝔓 = H. Perschmann, Die Stellung von O in der Ueberlieferung des altfranzösischen Rolandsliedes, 1881. — Die Varianten meines definitiven kritischen Textes anzugeben, habe ich mich enthalten, um den Uebungen nichts vornherein wegzunehmen, was sich als Resultat aus der Vergleichung der hier zum ersten Mal vereinigten Texte ergibt.

Am Schluss des ersten Abschnittes A findet man die entsprechenden Theile von einigen der nicht französischen Bearbeitungen abgedruckt: t = Turpin*), c = Carmen (*M* in der V. L. bez. die Lesung Michel's), h = niederländische Fragmente. Gar zu gern hätte ich das entsprechende Stück der Spagna in Versen hinzugefügt, da diese allein von allen übrigen wichtigern Texten, die alle in brauchbaren Ausgaben leicht zugänglich sind, gar nicht oder nur mit grosser Mühe aufzutreiben ist. Allein gerade für den grössten Theil der hier gewählten beiden Abschnitte ist sie bei einer textkritischen Bearbeitung meist gar nicht verwendbar, andererseits ist es mir nicht gelungen, aus dem Laurenzianus und den Venediger Drucken von 1670 und 1783 (die beiden ersten verdanke ich Pio Rajna, den letz-

---

*) Ich habe mich gezwungen gesehen, einige Stellen des Castets'schen Textes zu verbessern.

teren Edmund Stengel) einen zufriedenstellenden Text zusammenzustellen. Eine kritische Ausgabe dieses Textes steht wohl in weiter Ferne, da er doch nur für die Rolandskritik eine besondere Wichtigkeit hat, und die Menge der zerstreuten Handschriften (sechs an der Zahl) und die Seltenheit der alten und zahlreichen Drucke nicht leicht einen Herausgeber anlocken werden.

Was nun h anbelangt, so liegt ausser dem Abdruck von Bormans (1863) die neue von Dr. G. Kalff für die „Bibliotheek van Middelnederlandsche Letterkunde" (Heft 38) besorgte Ausgabe in seinen „Middelnederlandsche Epische Fragmenten" 1885 vor, die freilich auf keiner neuen Collation auch der noch erreichbaren Bruchstücke beruht und die Verse des Volksbuches nicht wiedergibt. Herr Kollege Dr. Joh. Franck war so freundlich, eigens für dieses Rolandheft aus den Parallelfragmenten (wo solche vorlagen) und dem Volksbuch einen kritischen Text auszuarbeiten. Dadurch entstand die Nothwendigkeit, eine neue Verszählung einzuführen; die Verweise auf Kalff stehen stets unter dem Text. Die Abkürzungen sind die folgenden: R = Bruchstück von Rijssel, H = Bruchstück von Haag, L = Bruchstück von Looz, Vb = Volksbuch.

Da die bisherigen Herausgeber die Fragmente nicht mit den Originalhandschriften verglichen haben, so sind Zweifel an der Richtigkeit der Lesungen nicht abzuweisen, zumal da wo oft nur einzelne Buchstaben zu entziffern waren, wie denn, nach dem bei Bormans sich vorfindenden Faksimile zu schliessen, die überaus flüchtige, schwer zu lesende Kursivschrift keine geringen Schwierigkeiten demjenigen, der sie zuerst abgeschrieben hat, hat darbieten müssen. Solche Zweifel sind in einigen Fällen durch den Zusatz „angeblich" bei der Lesart angedeutet. Diejenigen Abweichungen von den Hss. und diejenigen Varianten, welche, zumal mit Rücksicht auf die Zwecke dieses Uebungsbuches von keinem Belang sind, sind nicht angegeben worden.

Ich behalte mir vor, eine Ausgabe aller französischen Redaktionen des Rolandsliedes, in der alle Versionen einer Tirade schon im Druck in entsprechender Weise vereinigt sind, später zu veranstalten.

W. F.

---

# A. 1851—2396.

## 142.

*V.* 1851 (*Müller*).

O Roll'. reguardet es munz e es lariz
de cels de France i ueit tanz morz gesir
e il les pluret cum cheualer gentill
seignors barons de uos ait deus mercit
5 tutes uoz anmes otreit il pareis
en seintes flurs il les facet gesir
meillors uassals de uos unkes ne ui
si lungement tuz tens mauez seruit
a oes Carlon si granz pais cunquis
10 li empereres tant mare uos nurrit
tere de France mult estes dulz pais
oi desertet a tant rubostl exill
barons franceis pur mei uos uei murir
jo ne uos pois tenser ne guarantir
15 ait uos deus ki unkes ne mentit
Oliuer frere uos ne dei io faillir
de doel murra se altre ne mi ocit
sire cumpainz alum i referir

*V.* 1964 (*Kölbing*).

M Rollant regarda li poi & li laris
de cil de França uid tanti morti çasire
et il li plançe cum çiualer çentils
segnur baron deo odenos molt amis
5 per nos ait Çarlo ses grant regni conquis
in nulle terre mior uasal non uis
bon çiualer tant iors mauez seruis
por mon amor nos nez cresut moris
eo no uepos aider ne garentis
10 deus uos ait chi unches non mentis
Oliuer frer auos no do ñtirs
de dol morai si altres no mançis
sire compagnõ allummes aferirs

*T.* 200 (189), *Foerster.*

C Rollanz regarde les monz et les laris
V *Rollans esgarde*
de cels de France uit des morz iesis
*tant gesir ocis*
et il les pleint comme uasaus gentis
*cum cheualer*
seignor baron de uos ait dex mercis
— *franceis*
5 totes uos armes o lui en paradis
*ames mete en son*
o les apostres et ses autres amis
*o sunt les flors plus blance que nest lis*
[C+] mellors uasals ne uit uostre ancedis
si longement mauez toz ior seruis
*longuement iors*
10 per uus a Kll's. ses grant reignes conquis
*par uos Karles — tantes terres*
li enperere si mal uos uit moris
*emperere mortis*
terre de France mar fustes dor pais
*douz*
huy es deserte de tant home de pris
*hui est*
[V+] *leue del cors li cort aual le uis*
baron François por moi uos uoi ocis
*ocis uos uoi par mi baron Françis*
15 ie ne uus puis garentir nestre aidis
*uos pois ne*
[C+] bau sire dex qi onques ne mentis
Oliuer frere uos ne doi estre eschis
*de mei nieres guerpis*
de duel mosrai quant ne puis estre ocis
*tant par sui esmatis*
[C+] sire compeing ferir alomes is
[V+] *se dun autre home nen sui ancois occis*

*T.* 101 (*Foerster*).

P Rollans esgarde es mons et es larris
de ceuls de France en i uit moult iesir
5 il les regrete com cheualiers gentiz
baron Fransois pansez de deu seruir
toutes nos armes metra en paradis
en saintes flors nos fera touz florir
longuement ai este (por) de uos seruis
10 meillors barons not ne cuens ne marchis
le roi auez maintes terres conquis
biaus compains Oliuier por uos sui malbaillis
li empereres tant mar nos a norris
terre de France dou seingnori pais
15 hui iez seuree des barons de haut pris
de duel morrai tant sui mautalentis
se par autrui ne sui auant ocis
mais ainz alons desor paiens ferir

*T.* 88 (*Foerster*).

T Roullant regarde es mons et es uallis
de ceulx de France uoit gesir tant docis
5 il les regrette com cheualier hardis
barons dist il dieu ait de uous mercis
toutes uos ames met en son paradis
longuement ay este de uous seruis

I. 3 chevalers gentils *H* etc. (*F* = O). 4 seignor baron *HB*𝔐$^2$*C*. 5 il otreit 𝔊. 10 emperere *HBGC*. 11 mult ies dulce *B*, m. chiers e d. 𝔐$^2$. 12 desertet *PF*, desertee *H*, desertez *G*𝔐*C*, es deserte 𝔐$^2$*G*$^3$ | rubofll *M*, rubost 𝔊, rubeste 𝔐(*C*), rubofl *M*$^2$, rubostre *H*, rubuste *B* | [e mis en grant] exill *G*, [de tanz baruns de pris] *G*$^3$. 13 baron *HB*𝔐$^2$*C*. 15 Aiut *C*. 16 Oliviers *B*𝔐$^2$. 17 murrai *M* etc. | s'altre 𝔐*HGC*. | m'ocit *B*. 18 cumpaign *B*(*C*) | alums *B*(*C*).

meillours uassaux neut onc en cest pais
Charles auez mainte terre conquis
ly emperiere si mal uous a nourris
10 perdu nous a ly bon roy a touz dis
moult hui sera marri et courroucis
terre de France mal fustez des pais
hui est deserte de tant de barons de pris
Oliuier frere par moy ne sera guerpis
15 de deul mourray tant par sui engrauis
se par autre ne sui auant tuis

*T.* 59 (*Foerster*).

L Rollanz regarde es monz e es larriz
de ces de France i uit maint mort gesir
baron Francos de uos ait diex merci
totes uos armes mete en son paradis
5 longuemant a este de uos seruiz
a Kl'. auez maintes terres conquis
freir Ol'. per moi es mal bailliz
li empereres con mar uos a noriz
terre de France mar futes dou pais
10 hui es seuree des barons de haut pris
ay fauz Gaines con feis grant mespris
quant tu ces ianz a Marsile uendis
de duel morray tant per sui escharnis
se per autrui ne sui auant ocis

n *und* r *vgl. die fg. Tirade.*

---

1977. [II

M Li cont Rollant Oliuer en apelle
vne raixon li a dit e mbre
insemble Frans douem morir bel fre
pur nostro amor in Spagna i sont intre
5 in son uiages a la talor mue
por catre foi oit Mon Ioie crie
tint lolifant si sonent la mene
punç lor ciuals tut une randone
si uait aferir de ses trencent spe

201.

C Li cons ·R· a Oliuer mostree
une raison li a dite et enseignee
ensanble Frans deuon morir beau frere
por lor amor en estraige contree
5 o douce France com es deseritee
de bons uasaus confondue et gastee
mot grant sofraite en ara lemperere
por quatre foiz a Monioie escriee
prent lolifant si sone la menee
10 lo cheual broche tote une randonee
puis ua ferir de sa trenchant espee

190.

V Li quns Rollant a Oliuer contee
une raison li a dit et monstree
sire compainz cest uerite prouee
ensemble ot Frans nos ert la mort donee
5 por lor morons en estrange contree
hē douce France com es hui desheritee
de bons uassaus remainz escatiuee
dont mais la perte nen sera restoree
del duel quil la a color muee
10 trois foiz se pasma sor la selle endoree
au redrechier a la teste leuee
uit Blanzardin o sa gent desfaee
Rollant lencontre el font dune ualee
grant cop li dona de Durendal sa spee
15 cil uit le brant si a la targe leuee
li quns ·Roll'· li a parmi coupee
trenche li heume la uentaille fausee
toz le porfent desci quen la coree
mort le trestorne lame sen est alee
20 enz en enfer lont li diable portee

102.

P Rollans resgarde enz puis et ens ualees
uoit de paiens moult tres grant aunee
li cuens Rollans a la coulor muee
a Oliuier a dit raison membree
5 ce mest auis cest ueritez prouuee
ensamble as Frans uos ai mamor donnee
por uos remeiz en estrange contree
terre de France com iez desheritee
de bons barons confondue et matee
10 au duel quil a mist la main a lespee
Viellantif broche tout une randonnee
et uait ferir Iustin de Valfondee
tout le porfant desci en la coree
le cheual tranche tres parmi leschinnee
15 tout abat mort deuant lui en la pree
dont a Monioie hautement escriee
dex tante hanste ot la frainte et froee
et tante enseingne desrompte et descirree
escus perciez et broingnes dessaffrees
20 tant bon uassal le ior i deuierent
lerbe dou champ en fu ensainglentee
li dus Rollans la Oliuier monstree
compains dist il par deu et par sa mere
ensamble certez deuons morir biaus frere
25 par uos amis fu faite lacordee
dou duc Girart a la chiere membree
et dou bon roi Karlon nostre emperere
ha douce France com iez hui desertee
de bons uassax iez a dolor liuree
30 moult grant souffraite en aura lemperere
au duel quil a a la coulor muee
par ·IIII· fois a Monioie escriee
le cheual broche toute une randonnee
si uait ferir dou tranchant de sespee

89.

T Vne reson a Roullant regardee
a Oliuier la maintenant monstree

---

II. $G^{1-4}$ *macht zweifelnd fg. Tirade*: Rollanz esguardet es puis e es valées; | De paiens veit si très grant aünée. | A. Olivier ad dit raisun membrée: | „Ensembl' od vus ci murrai, compainz frere. (E. od Francs devum murir, bel.f. $G^4$)“. | (*streicht* $G^4$) Ambdui el' camp par amur repairièrent(!). | Li quens Rollanz la culur ad muée, | (*fehlt G*) Par quatre feiz out Munjoie criée, | Tint l'olifant, si sunat la menée. | Veillantif brochet tute une randunée; | Vait les (E vait *G*) ferir à sa trenchant espée. $\mathfrak{M}^2$: „*wohl im Orig.*.“; *dagegen Ot. p. 17.*

sire compaing ny a mestier celee
ensemble es Frans nous soit lamour donnee
5 par nous remainstrent en estrange contree
terre de France tant es hui desertee
de bons uassaux confondue et gastee
male nouuelle en est au roy contee
au uel quil eut la coulour muee
10 le cheual broche tout une randonnee
si ua ferir de la trenchant espee

60.

L Li cuens R'. a la color muee
a Ol'. a dit raison menbree
ce mest auis ueritez est prouee
nos remandrons en estrange contree
5 terre de France hui estes deseuree
de bons barons partie e desseuree
male auenture ait hui ceste contree
au duel quil maine mit la main a lespee
Valantin broche per fiere randonee
10 se ua ferir Iustin de Val fondree
tot le porfant deci quen la coree
e le chiual deci quen leschinee
tot abat mort deuant lui en la pree
dont a Mon ioie autemant escriee

n: 335, 25. *R. sprach zu Oliver: „Offenbar ist es nun, dass die Christen (unsertwegen) gefallen sind, und es geziemt uns (beiden wohl), hier bei ihnen das Leben zu lassen.“ Nun reitet R. vor [mitten unter viele Heiden = in die Mitte des Heeres der Heiden].* r (~ 6168—6208).

---

## 143. [III

1869.

O Li quens Roll' el champ est repairet
tient Durendal cume uassal i fiert
Faldrun de Pui i ad parmi trenchet
e XXIIII· de tuz les melz preisez.
5 iamais niert home plus se uoeillet uenger
si cum li cerfs sen uait deuant les chiens
deuant Roll' si sen fuient paiens
dist larceuesque asez le faites bẹn
itel ualor deit aueir cheualer
10 ki armes portet e en bon cheual set
en bataille deit estre forz e fiers
v altrement ne ualt ·IIII· deners
einz deit monie estre en un de cez mustiers
si prierat tuz iurz por noz peccez
15 respunt Rollant ferez nes esparignez
a icest mot lunt Francs recumencet
mult grant damage i out de chrestiens

1986.

M Li cont Rollant est in lo camp reparie
fer de soa spea como uasal e ber
Falsiro oit per mite trençer
pois oit ancis uintiquatro Escher
5 ni oit pains cha lu olsi aprosmer
si cum li cerf sen fuit dauanti li chaçer
dauant Rollant sen fuent paenr
dist larciuesque assez faites che ber
10 tel uallor deit auer ciualer
che armes porte e seit sor bon destrer
in bataila det el estre fort & fer
senc nen fait ne ualt quatre diner
deuengne moines e intre in monaster
15 si pregi deus tot dis por cristier
de dist Rollat ferez ne nul esparmier
a cest mot lont François començer

202.

C Li cons ·R· ua ferir de sespee*)
de Durendart qil a ml't bien prouee
Fabrin dEspaigne i a parmi trenchee
puis en oncist ·XXIIII· Sarazins de Medee
5 ia mais niert hom qe honor si agree
si com li porz sen fuit deuant les chien**)
deuant ·R· sen fuient li paien
dist larciuesque asez lo faites bien
ch'r tel ualor auoir deuerien
10 qi armes portent et on cheual si bien
en grant bataille contenir se doit bien
o altrement certes nel prise len
de soi uengier ne se foingne rien

*) C *hat eigene Initiale, mithin Tiradentheilung, trotzdem der Reim fortläuft. Vgl. dieselbe, dort freilich auch im Reim durchgeführte Abtheilung in* V.

**) *Trotzdem, dass mit dieser Zeile der Reim sich ändert, ist im Codex kein neuer Abschnitt (vgl.* V). *Der erste Buchstabe von* si *ist ausradirt, so dass ein kleines Loch im Pergament sich jetzt befindet; es ist aber dies* s *gew. Majuskel, nicht etwa Initiale gewesen.*

III. 1 repairiez *H* etc. 2 vassals *H* etc. (*F* = O). 3 Pin *M𝔊H*. 4 miels *B*. 5 hom *H* etc. 8 larceuesques *H* etc. 9 chevaliers *H* etc. 11 En b. d. [tels] 𝔐, En [la] bat. *𝔊HB*𝔐[2], Deit en bat. [tels] *G*, Cil en b. 𝔥, [Tels] en b. *P*. 13 Moines doit estre *H* (𝔐[2]*G*[3]). | monjes *G*. 14 preierat *G*. 15 Rollanz *H* (etc.)| espargnez *𝔊H* etc. 16 Franc *H* etc. 17 de cez paiens *F*.

iloc ont pris un itel hardimen
15 ·R· respont frere . . . . .*)
a icest mot ferent communalment

191.

V Li quns ·Roll'· est el champ repariez
fiert de lespee com hom qi est irez
Fabrin dEspegne la parmi detrenchez
et ·XXIIII· de toz li plus prisez
5 deuant ·Roll'· fuit maint reneiez
mout durement si est li ber uengez
dist larcheuesque cist fiert com hom prisez
de tel ualor doit estre encoragez
bons cheualier qui est enparagez
10 o se ce non es imbres soit uengez
Rollant escrie baron ne uos targez
ferez a force gardez nes espargnez
a icest mot fu li estor comenchez
maint Saracins i fu a mort iugez

103.

P Li cuens Rollans est ou champ repairiez
fiert de lespee comme hom correçiez
Maubruns dou Pui i est parmi tranchiez
et ·XXIIII· de touz les miex prisiez
5 moult durement si est li cuens uengiez
contre son cop fuient li renoie
si com li cers fuit deuant le leurier
fuient paien les cops que Rollans fiert
dist larceuesques bien fiert li ·K· nies
10 itel ualor doit auoir cheualiers
ou se ce non ne uault ·IIII· deniers
Rollans sescrie ferez por deu dou ciel
ferez Fransois gardez ne uos targiez
et il si firent de grez et uolentiers
15 mains Sarrs. ont mors et detranchiez

90.

T Ly bon Roullant est eu champ reperiez
fiert de lespee come homme courouciez
Albron des Puiz y est par my trenchiez
moult durement si est ly duc uengez
5 deuant Roullant sen fuit maint renoiez
dist Largalie ly Charles bien fiert niez
de tiel ualour doit estre acoragez
ly cheualier puis quest appareillez
ou se ce non soit en chambre muciez
10 Roullant sescrie baron ne uous targez
ferez a force gardez que nesparniez
a ycest mot fut lestour commenciez

61.

L Li cuens R'. est ou chan repairiez
fiert de lespee come honz corrociez
Maubin dou Pui a tot permi tranchiez
dist larceuesques bien fiert R. li bers
5 au chant escrie li iantiz clers prisiez
ferez Francois ne uos i atargiez
a icest mot est lestor comanciez
mainz Sarrazins i a permi tranchiez

*) *Die punktirte Stelle ist in* C *vollständig abgerieben; ich habe folgendes zu erkennen geglaubt:* nies 7 pacim.; *die Pariser Abschrift gibt* ni es paien, *was sicher falsch ist und im Codex nicht gestanden haben kann.*

n: 336, 1. *und tödtete einen vornehmen Mann von ihnen, der Fabrin hiess, und vier Mann und zwanzig andre, und schlug einen auf den andern nieder und sprach dann zu ihnen: „Fliehet von dannen, böse Hunde, sonst werdet ihr alle hier den Tod erleiden!“* r (~ 6209—6252) O, 3. = 6212 Falbînen. O 6.7. = 6314.5. O, 11. f. = 6297. er scol vone rehte iemer munih sîn. Sô wer hie niht slât thaz swert. Therne wart nie mannes wert.

---

## 144. [IV

1886.

O Home ki co set que ia nauerat prisun
en tel bataill fait grant defension
pur co sunt Francs si fiers cume leuns
as uus Marsilie en guise de barunt
5 siet el cheual quil apelet Gaignun
brochet le ben si uait ferir Beuon
icil ert sire de Belne e de Digun
lescut li freint e losberc li derumpt
que mort labat seinz altre descunfisun
10 puis ad ocis Yuoeries e Iuon
ensemblod els Gerard de Rusillun
li quens Roll' ne li est guaires loign
dist al paien damnes deus mal te duinst
a si grant tort mociz mes cumpaignuns
15 colp en aueras einz que nos departum
e de mespee enquoi saueras le nom
uait le ferir en guise de baron
trenchet li ad li quens le destre poign
puis prent la teste de Iurfaleu le blund
20 icil ert filz al rei Marsiliun

IV. 1 Hom 𝔊 etc. | (ia) *u.* garisun *H.* 2 bataille 𝔊 etc. 3 Franc *H* etc. | fier *H* etc. | leuus *S*, leun *H* etc., (*F* = O). 4 Es C | *oder* marsille *S* | barun 𝔊 etc. 5 Guaignun *F. Nach 5 schiebt* $G^3$ *ein:* Plus est isnels que nen est uns falcun: 6 Begon *H.* 7 Cil eret *B. Nach 8* $\mathfrak{M}^2$ *etwa:* El cors li met les pans del gunfanun. 9 escundisun $HG^2P$, desfisun *B*, raeinçun *G*𝔓, desfaçun $\mathfrak{M}^2C$. 10 [e] Y. $\mathfrak{M}^2$ | Yvorie *H* (etc.). 12 loinz *GC.* 14 m'ocis *B.* 15 departium $G^2$, departions *C; vgl. R 185*), 203.* 20 Cil eret fils *B.*

paicn escrient aie nos Mahum
li nostre deu uengez nos de Carlun
en ceste tere nus ad mis tels feluns
ia pur murir le camp ne guerpirunt
25 dist lun al altre e car nos en fuiums
a icest mot tels ·c· milie sen uunt
ki ques rapelt ia nen returnerunt. Aoi.

2002.

M Homo qui soit che no auroit preson
in batailla fait grant defension
por çe son Franchi fer come lion
e uos Marsilie a guisa de baron
5 seit in ciuals como apella Gascon
plus est isnel che non est un falchon
broçal li uen si uait aferir Begon
il fu dux de Belne e de Donion
liscu li franç & luberg li deron
10 al cors le mist lesbande el confalon
plena ses aste labat mort des arçon
pois oit oncis Yuorie & Yuon
insemble ot els Girart de Rusilon
li cons Rollant ne li ert gaires lon
15 dist al pain domenedeo mal te don
a si grant tort onçins mon compagnon
colp nauera ançi che departon
e de ma spea e uos dira li non
uait la ferir come uasal prodon
20 trence li cors li destre pon
la teste prend de Corsaleus li blon
e çil fu filz al roi Marsilion
pain escrie aia nos Machon
ai sire deus nos uenceç de Çarlon
25 in tot Spagne noit un tel felon
ça per morir ces*) camp non garpiron
dist luns a lautre per quin ne nos allon
a cest mot tel .XX. M. sen uon
quilchi li clames cil ne retorniron

203.

C Hom qi si fiert ia nara repro . . . .**)
en la bataille fait grant defension
bien si contint a guise de baron
sus el ceual auferant et gascon
5 broche lo bien si ua ferir Hugon
cil estoit dux de Balne et de Digon
liscu li fause et losberc a geron
mort la abatu sanz nulle arestison
puis a oncis et Iuoire et Iuon
10 et ensanble o els Girart de Rosion
li oors ·R· ne li est gaires bon
dist au paien damedex mal te don
a si grant tort me tols mes conpeignon
coup en aras ainz que nus departon
15 e des mespee el cors sauras le non
uait lo ferir a guise de baron
trenchie li a li cons lo destre poing
la teste en fait uoler en el sablon
cil ere fix au roi Marsilion
20 paien escrient aidez nos Mahon
li nostre dex aidez nos de Karllon
qi in Espaigne nos a mis tel felon
qe por morir le camp ne guerpiron
dist luns al autre et car nos en fuion
25 a icest mot tel ·C· miler sen uon
qi a .cil ***) plait ia ne retorneron

192.

V Quant li hon seit qil naura garison
et de sa uie nen poit trouer pardon
en bataille deit far grant defension
ainz quil i last son hermi pelizon
5 as ememiz doit tollir son zipon
ert uos Marsille brochant a esperon
sor un destrer qom apelle Gascon
broche le bien si ua ferir Ugon
cil estoit duc de Balene et de Diion
10 liscu le fause et lauberc a giron
el cors li mist le pan del confanon
mort le trabuche sanz nulle raencon
puis a ocis Iuoire et Iuon
apres.ocist Girart de Roseillon
15 li quns ·Roll'· ne li est guaire lon
dist au paien damedex mal te don
qui a tel tort moncis mi conpaignon
e de mespee dois bien sauoir le non
coup en auras ainz que nos departon
20 ie te ferrai par tel diuision
que ia de mort nauras tu garison
·Roll'· le fiert a guise de baron
par son la cote fait del braz un troncon
que a la terre chai ius el sablon
25 puis prist le chief de Girfales le blon
cil estoit filz au roi Marsillion
Marsille scrie car secor moi Mahon
li nostre deu uengez moi de Karlon
qui en Espegne nos a mis tel felon
30 il trenche fer os et ners et braon
dient paien e car nos en fuion
a cest mot ·XXX· mille sen uon
qui ques apeaut ia (i *aus* l) nen retorneron

104.

P Seignor oiez franc cheualier baron
puis que hom seit quil naura raenson
ne en sa uie ne metra garison
fait en bataille moult grant ocision
5 por ce sont fort et fier comme lyon
en la bataille fierent par contanson
cui il ataingnent na de mort garison

*) c *von später Hand über der Zeile nachgetragen.*

**) *Der Schluss der Zeile abgerieben und unleserlich; die Pariser Abschrift hat* reprochon; *allein von einem* h *ist nichts wahrzunehmen; ich glaube noch flg. Züge erkennen zu können:* reproııı *mit e. wagerechten Curve über den 3 letzten Strichen.*

***) cil *in ras. mit andrer Tinte.*

21 Aiude *C.* 25 l'uns *H* etc. | fuium *G.* 26 tel *H* etc.

ez uoz Marsile brochant a esperons
sor ·I· cheual qui Graimons auoit non
10 broche le bien des trenchans esperons
lasche la resne si ua ferir Bueuon
cil estoit cuens de Biausne soz Diion
escus ne broingne ne li uault ·I· bouton
lescu li fant et lauberc li desrompt
15 el cors li mist le fer et le pennon
que mort labat sans autre raenson
aprez ocist et Yuoire et Yuon
et en aprez Girart de Roussillon
Rollans le uoit si fu en grant frison
20 lors a tel duel si grant nen ot nus hom
dist au paien dãml'dex mal te doinst
a si grant tort mocis mes compaingnons
ia en auraz se deu plaist guerredon
dont tu seras a grant perdicion
25 uengie seront ainz que nos departons
et de mespee sauraz conment a non
Viellantif broche et lait corre a bandon
en son le hiaume ou il ot ·I· charbon
ala ferir le roi Marsillion
30 pierres et flors en uolent en sablon
li cercles dor ne li uault ·I· bouton
mais en la teste nel toucha neu menton
li cops deuale par delez le blazon
de son escu li trancha ·I· tronson
35 et le poing destre au roi Marsillion
atout le brant li uola en sablon
puis fait uoler la teste Esclarion
et prinst le chief de Girfaut le lyon
cil ierent fil au roi Marsillion
40 et puis ocist Marroi et Esclabom
et Cliborain Claris et Walebron
et Estorgant Butor et Lucion
et Samuel Cornicas et Corom
et bien ·C· Turs dou lingnaige felon
45 paien escrient aidiez sire Mahom
li nostre deu uengiez nos de Charlon
qui en Espaingne nos a mis tel tanson
en ces Fransois auons maus compaingnons
dient Fransois tuit i morrez glouton
50 ia por morir le champ ne guerpirons
dient paien et car noz en fuions
car de la mort nauronz deffancion
a icest mot sen uont a esporon
chascuns deuls broche son aufferrant gascon
55 iamais par euls nauront Fransois prison

91.

THons qui le scet que il nara prison
ne pour sa uie ne donra rancon
fait en bataille ml't grant deffendaison
pour ce sont Frans plus fier que nest leon
5 si uint Marsile brochant de lesperon
sur un cheual quon apelle Gaauinon
lasche la regne ly ua ferir le gon
cellui yert duc de Mez et Dyion
escu ne broigne ne lui fist garison
10 mort le trebuche sans autre reson
puis a occis Heruie et Yuon
ensemble o eulx Girart de Rossilon
Roullant eut deul ia gregnour nara hom
dist au paien dieu te dont maleisson
15 a si grant coup as tue mon compagnon
i· autre coup aras ains que nous departon
et de mespee saras comment a nom
cil le fiert a la guise de baron
trenchie ly a ly destre poing
20 puis print la teste de Sumelin le blon
cil estoit filz au roy Marsilion
paiens sescrient aidez sire Mahon
ly nostre dieu uengiez nous de Charlon
qui en Espaigne nous a mis cest gloton
25 ia pour mourir le champ ne guerpiron
dist lun a lautre or nous en fuion
a ycest mot plus de XXX· mille sen uont
qui que les apelle ia ne retourneront

62.

LOez seignor franc cheualier baron
quant li honz uoit quil naura garison
fait en bataille ml't grant destrucion
por ce sont fier ardi come lion
5 en la bataille fierent per contencon
cui il ataignent na de mort garison
ez uos Marsile poignant a esperon
sor ·I· cheual qui cort de grant randon
lasche le regne si ua ferir Bueuon
10 escuz ne broine ne li uaut ·I· boton
apres ocist Ynore et Guion
e auec auz Girart de Rosseillon
R'. ot duel que si grant ne ot onc
dist au paien li cors dieu mal te dont
15 a si grant tort as ocis maint baron
ia en auras se dieu plait guiardon
car ia sauras comant mespee a non
Valantin broche e lait corre a bandon
desor son yaume le fiert trestot en son
20 pieres e flors en abat a bandon
li cercles dor ne li fit garison
mais en la teste ne toche nau menton
li couz descent per delez le blacon
de son escu li tranche ·I· troncon
25 e le poing destre au roi Marsilion
a tot le branc li chay el sablon
puis fait uoler la teste Clarion
au roi Marin e apres Lucion
e Samuel Cornicas dOrion
20 paien escrient a dex sire Mahon
li nostre dieu uengiez nos de Francon
qui en Espaigne nos ont mis contencon
dist luns a lautre fuions a garison
chascons dex broche le destrier aragon

n: 336,4. *Nun sah der König Marsilius den zahlreichen Fall der Heiden und er ritt dann gewaltig vorwärts auf seinem Pferde, das Guenun (Burmon B; Benion b) hiess, und legte seine Lanze auf den Mann ein, der [Begun hiess, einen vornehmen Mann (Gesson hiess, er war Herzog von Blasma und Begon) und zerhieb dessen Schild und Brünne (verdarb sein Brünne) und stiess ihn todt von seinem*

*Pferde, so weit sein Lanzenschaft reichte, und warf ihn todt zur Erde. Der Graf Rollant stand nicht fern und sprach zu dem Heidenkönig: „Gott zürne dir, Heide, den hast du hier getödtet, den du theuer bezahlen sollst, und Schläge sollst du empfangen [mit dem Schwerte, welches du zu nennen weisst.“ (von meinem Schwerte, und du kannst es nennen, das Dyrumdal heisst B; von meinem Schwerte Durumdal b). Und er hieb ihm seine rechte Hand ab, und in dem Augenblicke wich der König Marsilius von dannen, sonst bedurfte er nichts mehr. Und alsdann hieb er seinem Sohne, der Jurfalon (Mezalun B; Virzalin b) heisst, das Haupt ab. Da schrieen alle Heiden zugleich und jeder rief seine Götter an und sprach zum andern: „Fliehen wir von dannen, fliehen wir von dannen, Rollant hat uns alle überwunden!“* r (= 6253 6327.) *O* 4. = 6260. *O* 6. 7. = 6264. 5. er resluoh Pêgônen. Vone Pelme Degiônem. *O* 10. = 6263. *O* 11. = 6262; *vgl.* 6203. 4. *O* 18. = 6306. *cf.* 6323. *O* 19. = 6268. Jorfalier. *O* 21 = 6312. 3.

---

2031. [V

M Li roi Marsilio li pung destre oit perdu
in contre terre pois gete son escu
li ciuals broçe de ses speron agu
laseit sa reine uers Enspagna sen fu
5 e tels .XX. M. sen uont drelu
ni oit cels al tors ni soit feru
dist luns a lautre ne cef Çarlo na uencu

204.

C Li rois Marsille le poing destre a perdu
encontre terre a gete son escu
lo cheual broche des esperons agu
droite la reine uers Espeigne sen fu
5 e bien ·C· mille sen alerent o lu
qe onques au plait ne torneront mais plu
dist luns a lautre li nies Charlle a uancu

193.

V Quant uoit Marsille quil ot le poing perdu
et Girfales uit mort et estendu
mout ot le cuer dolent et irascu
encontre terre a gete son escu
5 guenchist la resne de lauferant crenu
droit uers Espegne a son chemin tenu
apres sen fuient ·XXX· mille mescreu
ni a cels dels nen soit en car feru
10 li plus alegres a pie ou poinz perdu
qui ques apeaut ia ni ert retenu
ne en estor nierent iames ueu
a uoiz escrie li nies Karle a uencu

105.

P Quant uoit Marsiles le poing destre a perdu
molt ot le cuer dolant et irascu
encontre terre a giete son escu
la resne torne de laufferant quernu
5 le cheual broche des esperons agus
droit uers Espaingne a son chemin tenu
en sa compaingne ·XXX· M· mescreu
ni a celui qui ait point de uertu
nostre baron li Fransois conneu
10 souuent lor monstrent les brans dacier toz nus
paien sen fuient a force et a uertu
dist luns a lautre li nies ·K· a uaincu

92.

T Quant sent Marsile le poing destre a perdu
ml't a le cueur dolent et irascu
encontre terre a gette son escu
guenchist la rene de lauferrant quernu
5 enuers Espagne a son chemin tenu
ou senfuient XXX · mille mescreu
ny a cellui ne soit en char feru
nostrez Franceys ly uassal congneu
en ont a maint ou pie ou main tolu
10 dist lun a lautre ly roy Charles nous a uaincu

63.

L Va sen Marsile son poing destre a perdu
mout ot le cuer dolant et irascu
en contre terre a gite son escu
ganchi la regne del auferrant cremu
5 droit uer Espaigne a son chemin tenu
o lui sen uont ·XIII· M· mescreu
ni a celui ne li soit mescheu
nostre Francois li uassal cogneu
segont lor mestre chascons a lor branc nu
10 paien sen fuient chascons le poing perdu
dist luns a lautre li nies Kl'. a uencu

n: 336, 19. *Nun [hat der König Marsilius seine rechte Hand und seinen Sohn verloren, und er wendet sich nun von dannen (flieht der König Marsilius) heim nach Spanien, und mit ihm tausend Mann, und es war keiner, der nicht eine oder zwei Wunden hätte.* r? ∞ 6316—6327.

---

V. *G*1—3 *macht fg. Tirade („im Orig.“* 𝔐2): Li reis Marsilies le puign destre ad perdut, | Encuntre tere pois getet sun escut, | Le cheval brochet des esperuns aguz; | Laschet la resne, vers Espaigne s'en fuit, | E tel vint milie s'en vunt derere lui. | N'i ad celui k' el' cors ne seit feruz. | Dist l'uns à l'altre: „Li niés Carle ad vencut.“ Aoi.

# 145.

1913. [VI

O De co qui calt se fuit sen est Marsilies
remes i est sis uncles Marganices
ki tint Kartagene al frere Garmalie
e Ethiope une tere maldite
5 la neire gent en ad en sa baillie.
granz unt les nes e lees les oreilles
e sunt ensemble plus de cinquante milie
icil cheualchent fierement e a ire
puis escrient lenseigne paenime *)
10 co dist Roll' ci receuerums matyrie
e or sai ben nauons guaires a uiuere.
mais tut seit fel cher ne se uende primes
ferez seignurs des espees furbies
si calengez (e uos) e mors**) e uoz uies
15 que dulce France par nus ne seit hunie
quant en cest camp uendrat Carl' misire
de Sarrazins uerrat tel discipline
cuntre un des noz en truuerat morz ·XV·
ne lesserat que nos ne beneisse Aoi.

2038.

M Des or che ual sel sen fuit Marsilie
remes i est son oncle Lalgalifrie
cil tent Cartaine Aluerne e Galiçe
etiope une terre maledite
5 la noire gent lait in soa bailie
ancor il noit plus de .LX. mille
cist ciualcent fierement a grant ire
crient Mon Çoie linsigna paganie
deo dist Rollant or uent nostre martire
10 or sai ben no douom gaires uiure
mais tut sia fel chin prima no sen uençe
ferez François des espee forbie
si esclarez uos talent & uestre ire
cum in cest camp uendrait Çarlo mon sire
15 e de paiens uerat tel desipline
por un de nos en trouarat ben ·XV·
no laxaroit che de nu ben non die

205.

C De ce que chaut se fuiz est Marsille
remes i est ses oncles Laugalie
cil tient Cartage Oliferne e Caudie
Etiopes une terre maudite
5 la noire gent ot en sa conpaignie
encore sunt plus de ·L· mille
grant ont les els et le cors et leschine
icil cheuauchent estroitement par ligne
puis escrient lenseigne paienie
10 ce dist ·R· or receurons martire
mais huni soit qi bien ne si uent prime
ferez i Franc de lespee forbie
si chalongent lor cors de la gent saracine
qe douce France nen ait dals reprocine
15 quant en el camp uenra li rois mon sire
et de paiens i uesra tel traine
contre uns des nos i aura plus de ·XV·
la sara Charlle qe nos bien la faisme

194.

V Marsillions ne saseure mie
droit uers Espegne a sa uoie acoillie
o trente mille de celle gent hahie
de ce que ualt se il sen fuit uie
5 remest i est sis oncles La gallie
cil tint Chartage Olinferne et Candie
tote Ethiopes a en soe baillie
la noire gent a en sa conpeignie
cest une gent qe dex naime mie
10 plus que nest peinz lor est la char nercie
grant ont les oçuz et mout lee loie
sesante mill sunt dune conpeignie
estroit cheualce par mout fiere ahatie
tuit escrient lensegne paienie
15 li quns Roll'. celle schielle a coisie
a sei meisme dist parole serie
ahie dex le fils sainte Marie
or sai ie bien que ma uie est fenie
mais huni soit (o *aus* e) et plein de cohardie
20 qui ne se uenge ou lespee forbie
si chanchelons et le chors et la uie
quant li rois uendra ci o sa grant ost banie
et des paiens uera tel conqueillie
que geseront par ceste praerie
25 ne porra estre quil ne nos beneie

106.

P Li rois Marsile ne sasseura mie
droit uers Espaingne a sa uoie acoillie
a ·XXX· M· de celle gent haie
de ce que chaut li cors deu les maudie
5 por lui remaint ses oncles Laugalie
qui por combatre de lui pis ne uault mie
cil tint Carraige Eufanie et Nubie
et Ethyope une terre haie
la noire gent auoit en sa baillie
10 plus que nest pois lor est la chars noircie
·L· mille sont dunne compaingnie

*) pae(nime) *2. H. in Rasur.*
**) e uos *1. H. über die Zeile;* mors (*m ist corrigirt*).

VI. 1 cui *B𝔅*³ | (se) fuïz *HF*, (se) fuït *M*², se fuiz (*also +1*) *B𝔐²𝔅G³C.* 2 l'algalifes 𝔐 etc. 3 al f. Margalie *M*, al [soen] f. G. (+1) 𝔊, Alferne, Garmalie 𝔐*BG𝔅C*, Oliferne e Galice *H*. 6 orilles 𝔊*HBG𝔐²𝔅³*, odides *C; vgl. F 175, R 179.* 9 [Apres] es. 𝔊 | escrierent *H*, [si] escrient 𝔐𝔅*BGC* | païenime 𝔐𝔅, paienisme *HB𝔐²*, paienie *G*, *R 175*, paienide *C*. 10 recevrum *G* | martyrie *M* etc. 11 C'or sai jo ben *H* | n'avum *G*. 12 [ki] cher ne s'vende 𝔐*H𝔅B*, *G* (vendrat), *G*² = O. 13 seignur *HB𝔐²𝔅³*. 14 e vos mors *M* etc., e voz cors *F*. 16 viendrat *G*. 19 que de nos ben ne diet *H*, que ne nus beneïet *G*, q. nos ne benedïet *C*.

estroit cheuauchent par moult grant aatie
quant Rollans a icelle gent choisie
he dex dist il dame sainte Marie
15 or uoi ie bien moult est corte ma uie
mais se deu plaist ainsiz nen iront mie
que gi ferrai a mespee forbie
chascuns preudom doit chalongier sa uie
que nus mauuais soz son mantel nen rie
20 quant i uenra li rois et sa maisnie
et des paiens uerra tel disciplinne
que mort gerront en ceste praerie
ne lairoit Karles por tout lor de Hongrie
que il nos armes de cuer ne beneie
25 Turc escriarent lenseingne paienie
Rollans les oit touz li sans li fremie
et dist as Frans hui receuronz martyre
or uoi ie bien petit auons a uiure
moult est mauuais qui ne si uendra primes
30 ferez i Franc des espees forbies
si chalongiez et uos cors et uos uies
que douce France ne soit par noz honnie
quant en cest champ uenra Karles mes sires
et des paiens uerra tex desceplines
35 contre ·I· des nos trouuera des lor ·XV·

93.

T Ly roy Marsile ne sasseure mie
droit uers Espagne a sa uoie cuillie
uint a ly son oncle Largalie
qui la noire gent a en sa baillie
5 plus que nest poiz leur est la char nercie
L· mille eut en sa compagnie
estroit cheuauchent par ml't grant aatie
quant Roullant a choysi la compagnie
a soy mesmez dist parolle serie
10 dieu nous aist le filz saincte Marie
or sce ge bien nostre ioie est finie
si calengon le corps e la uie
que nul Franceys soubz son chapel nen rie
quant ycy uendra le roy et sa banie
15 et de paiens uerra tiel tuerie
qui mors seront par ceste prarie
dont pourra il dire dieu quel gent ay nourrie
cil nous plaindra et sa compagnie

64.

L Li rois Marsile ne saseura mie
droit uers Espaigne a sa uoie acoillie
ou ·XIII· M· de cele iant aie
de ce que chaut li cor dieu les maudie
5 adonc reuient ses oncles La Galie
qui tint Cartage Ongrie e Aumarie
e Antioche une terre aie
pluis que nest poiz li est la chars nercie
gros ot les euz e large lez loie
10 X· mile sont tuit dune compaignie
quant R'. uoit icele iant aie
deuers lo ciel a sa chiere drecie
aidez nos diex li fieuz sainte Marie
or sai ge bien quor est curte ma uie
15 de ce ne chaut que chier sera merie
que tant ferron de lespee forbie
si sauuerons e nos cors et nos uie
que nuns prodonz sor son mantel nen rie
quant i uendra li rois e sa maignie
20 e des paiens uerra la discipline
qui hui morront en ceste praerie
ne laira Kl'. per tot lor de Rosie
que il nos armes de dieu ne benoie

n: 336, 23. *Nun [ist es dem König Marsilio schlimm ergangen, er hat (hat er geziemenden Lohn erworben b) seine rechte Hand und alle Ehre verloren, sein Sohn ist getödtet, und Verlust an Mannen hat er in jeder Art erlitten. Und nun war von dem Heidenheere der Hauptmann zurück (in Runzival b). der Langalif hiess, er befehligte [60 (fehlt B b) tausend Schwarze; er herrschte über die Länder, welche Kartagia heissen und Affrika, Etiopia und Gamaria. Das sind verfluchte Länder und alles, was in ihnen ist. Sie haben grosse Gesichter und ekelhafte Augenbrauen; sie reiten heftig vor und blasen in ihre Trompeten. Da sprach Rollant zu Oliver: „Nun weiss ich, dass hier [unsre Mörder heranziehen (unser Mörder heranzieht), [nun werde der feig, der sich nicht (und darum handeln wir so gut, dass jeder sich b) auf das Theuerste verkauft, und lassen wir das die Schwarzen sagen, wenn sie [nach Spanien (heim) kommen, dass sie Rollant und sein Heer trafen.“* r (∽ 6328—6371) *O* 2.—4. ∼6334. zwêne rîche kuninge. 6336 *f.* there was ther eine vone Kartâgeine. Ther ander ûz Ethiopiâ. *Doch erscheint im fg. nur ein* kuninc Algarih (= algalife) 6372. *O* 4, *vgl* 6344. *O* 5 = 6346. *O* 7 = 6340. *O* 8 = 6343. *O* 11 = 6359. O 19. ∼6363 *f.*

---

# 146.

[VII

1932.

O Quan Roll' ueit la contredite gent
ki plus sunt neirs que nen est arrement
ne nunt de blanc ne mais que sul les denz
co dist li quens or sai io ueirement

VII. 1 Quant *M* etc. 2 neir *u.* arremenz *H* etc. 3 Nen unt *H.*

5 que hoi murrum par le mien escient
ferez Franceis car iol uos recumenz
dist Oliuer dehet ait li plus lenz
a icest mot Franceis se fierent enz

2055.

M Mant rollant uid la contradite çet
che sunt plus noire que non est arrament
il nont de blancho ne mais que sol li dent
deo dist li cont or sa ie uoirament
5 que nus morum anchoi per lo men esient
mais sait tot fel que primer non sen uent
sconeç me Franchi que eo le uos coment
dist Oliuer deus ait les plu lent

206 (195).

C Quant ·R· uoit la contredite gent
V *i*
qi plus est noire que nen est arement
*que* *nest airement*
nen ont de blanc fors les dens solement
*il* *nont* *le* *denz*
[V+] *ne puet muer qil ne sen espoent*
ce dit li cons or sa ge ueraiement
*di* *quns* *sai*
5 car nos morons par lo mien escient
*toz* *i* *morrons* *le*
mais huni soit qi primes no se uent
*toz soit fels qui* *ne sen*
seignez me Franc car ie le recomenz
*ferez* *i* *nes espargnez nient*
[V+] *et il si font par lor fier mal talent*
dist Oliuers dahait ait le plus lent
*et* *Oliuer mostre son brant sanglent*
[V+] *a maint paien a fait le cuer dolent*

107.

P Quant Rollans uoit la contrefaite gent
qui sont plus noir que pois ne arrement
et nont de blanc que les iex et les dens
dex dist li cuens or sai ueraiement
5 que hui morrai par le mien encient
mais ainz que muire plus en morront de ·C·
dont sescria a sa uois hautement
ferez Fransois ne uos targiez noient
les destriers brochent maintre et communaument
10 sor paiens fierent par moult fier mautalent
et Oliuiers i fiert irieement
a maint paien a fait le cuer dolent
dist Oliuiers dehais ait li plus lens
a icest mot Fransois se fierent enz

94.

T Quant Roullant uait la contredite gent
qui plus est noire que poiz et arrement
donc dist ly duc or sce ge uoirement
que hui mourron par le mien escient
5 ferez Franceys ne uous tardez noient
et ilz y uont par leur fier maltalent
et Oliuier montre son branc souuent
a maint paien a fait le cueur dolent

65.

L Quant R'. uoit la contradite iant
qui pluis sont noir que poiz ne arremant
qui nont de blanc que les euz et les danz
diex dist il pere or saige uoiremant
5 que hui morrai per le mien esciant
mais se dieu plait ien prendrai uengemant
ainz que ie muire en morront ·M· et ·C·
dont escria a sa uoiz autemant
10 ferez Francois ne uos dotez noiant
dont esperonent trestuit cumunelmant
e Ol'. si proue duremant
a mainz paiens i fit les cuers dolanz

n: 337, 3. *Nun sah Rollant dieses Heer der Schwarzen und es war [hundert Mal schwärzer als andere Männer (vielmal schw. als andres Volk b).* r *vgl. die vorige Tirade.*

---

196.

V Quant paien uit François aflebiez
chascuns en fu bauz et ioiant et liez
dist lun a lautre Roll'. ert mal bailliz
ferez a force gardez nes esparniez
5 e Laugalie fu bien apareilliez
sist el cheual que fu bien essaiez
tres bien le broche les esperons des piez
fert Oliuer en mi le dos deriez
sis auberc est fausez et desmailleez
10 dedenz le cors est li espee baigniez
parmi le piz li est sans ragiez
apres li dist a mort iestes plaiez
uostre emperere fu mult mal consiliez
quant il uos a decha les porz laissiez
15 de uostre cors ai toz les noz uengiez
dont uostre rois en sera corochiez

108. [VIII

P Quant paien uoient Fransois amenuisiez
chascuns est fel et est outrecuidiez
dist luns a lautre tort a li ·K· nies
sor Fransois poingnent moult les ont angoissiez
5 et Laugalie fu bien appareilliez
sist ou destrier qui bien fu aaisiez
souuent le broche des esperons des pies
brandist la hanste moult sest bien affichiez
fiert Oliuier contre le dos derrier
10 son hauberc fist fausser et desmaillier
dedens le cors li fist lespee baingnier
parmi le pis li fist le sanc raier
puis li a dit a mort iestez iugiez
de uostre cors auons les nos uengiez
15 Karles uos rois fu moult mal enseingniez

5 morrums *BC.* — *Nach 5 ergänzt* $\mathfrak{M}^2\mathfrak{G}^2$: Mais (Tres $G^2$) tut seit fel qui primes (premiers $G^2$) ne s'en vent. 6 recumant $\mathfrak{G}\mathfrak{M}\mathfrak{B}$*B, G (aber* $G^{2\,3}$ = O*), C; vgl. R* 63. 68. 7 Olivers *H* etc.

qui uoz auoit desa les pors laissiez
duel uos a fait por uos iert corrouciez
iamais niert iors por uos ne soit iriez
et por Rollant qui est outrecuidiez
20 qui a mes cops nest encor acointiez
ia nus de uos ne sen rira haitiez
lors sescria por sa gent raliier

95.

T Quant paiens uoient Frans ordenez
chescun en est fel et oultrecuidez
dist lun a lautre tort a ly Charles uiex
ly Argalie fut bien apareillez
5 sist sur le cheual qui fut bien essaiez
si le broche bien des esperons des piez
fier Oliuier en mie le dos derriers
ly haubert est faussez et desmailles
dedens le corps ly est lespie bagnez
10 par my le piz ly est le sanc saillis
ly Argalie cest ml't haut escries
par Mahonnet tu es a mort plaiez
de uostre corps sont les nos uengez
Charles uostre roy fut poy ensagnez
15 qui uous auoit dessa les pors lessiez
Oliuier loit si en fut ml't ayrez

de sa grant plaie est il bien esmaiez
sur les estriers sest il moult fort afichez
dieu reclama que pardonnast ses pechez
20 sire fait il aiez de moy pitiez

66.

L Quant paien uoient Francois aminuisier
chascons est foz et est outrecuidier
sor Francois poigne si les ont angoissiez
e La Galie fu bien apareilliez
5 brandi la aste si sest bien adreciez
fiert Ol'. contre son cuer derier
li aubers est desrouz et desmailliez
dedanz son cors est entrez li aciers
e puis li dist a mort estes plaiez
10 de uos tot sol ai ge les nos uengiez
Kl'. li rois fu ml't mal enseigniez
quant il uos a de ca les pors laissiez
duel li ai fait ml't sera corrociez
iamais niert iors per uos ne soit iriez
15 e de R'. qui est outrecuidiez
qui a mes couz nest encor acointiez
ia de uos toz nen eschapera piez
lors escria trestuit uos raliez

n *und* r: *vgl. die fg. Tirade.*

---

## 147. [IX

1940

O Quant paien uirent que Franceis i out poi
entrels en unt e orgoil e cunfort
dist lun al altre lempereor ad tort
li marganices sist (sur un ceual)*) sor
5 brochet le ben des esperuns a or
fiert Oliuer derere enmi le dos
le blanc osberc li ad descust el cors
par mi le piz sun espiet li mist fors
e dit apres un col auez pris fort
10 Carles li magnes mar uos laissat as porz
tort nos ad fait nen est dreiz quil sen lot
kar de uos sul ai ben uenget les noz

2063.

M Quand paiens uirent che François i a pos
intro menent orgoil & confors
dist luns a lautre que limperer ot tors
li algalifres seit sor un ciual sors
5 bronçet lo bien de ses sperons ad ors
si uait a ferir Oliuer derer el dos
li brans oberg li ait frait e desclos
per me li piç son espleuç li mist fors
apres li dist pris aueç mortel colps
10 Çarlo de Françe mal uos laseç al pors

207.

C Li paien uoient que François i a poi
entraus en ont et orguel et bofoi
dist luns al autre li rois a tort ce croi
e Laugalie sist el cheual turqoi
5 mot bien le broce ce uos creant par foi
fiert Oliuer el dos derere soi
lo blanc osberc tres parmi le rompoi
parmi lo piz son espi a besloi
li fist outre paser grant duel en ot le roi
10 Charlle (meine *dhst.*) de France mar uos laissa rer soi
mal uus a fait si con ie cuit et croi
uengie en ai tot ceax de nostre loi

109.

P Quant paien uoient que Fransois i a pou
entreuls en ont grant ioie et grant confort
dist luns a lautre li emperere a tort
et Laugalie sist sor ·I· cheual sor
5 broche le bien des esperons a or
fiert Oliuier par de derrier au dos
le blanc hauberc li a cousu au dos
parmi le pis dautre part li mist fors
10 aprez li dist uos auez mortel cop
Karles de France mar uos laissa au port
mal nos a fait nest drois que il sen lot
de uos tout seul ai bien uengie les nos

*) *1. H. in Rasur.*

IX. 3 l'uns *H* etc. | li emperere *H𝔅G𝔐²C*, l'emperere (—1) *B*. 4 Li algalifes 𝔐 etc. 7 desclos *𝔐𝔅BGC*. 9 colp *𝔐BGC*; pris avez mortel colp *G²*. 11 ne n'est 𝔊.

n: 337, 4. *Langalif* [*sass auf seinem Pferde und ritt* (*spornt sein Pferd an und reitet vor b*) *gegen Oliuer und traf ihn mit seiner Lanze zwischen die Schultern, so dass sie* [*ihm in die Brust ging* (*an der Brust herauskam*), *und sprach dann zu ihm: „Umsonst* [*kamst du hierher* (*setzte dich der König Karlamagnus her*), *das Land zu bewachen, und niemals hat er ferner von dir Hilfe*". r (= 6372—6380). *O* 6.8. ~ 6377.

---

# 148. [X

1952.

O Oliuer sent que a mort est ferut
tient Halteclere dunt li acer fut bruns
fiert marganices sur lelme a or agut
e cristaus*)
e flurs e . . . . en acrauentet ius
5 trenchet la teste dici quas denz menuz
brandist sun colp sil ad mort abatut
e dist apres paien mal aies tu
ico ne di que Karles ni ait perdut
ne a muiler ne a dame quaies ueud
10 nen uanteras el regne dunt tu fus
uaillant a un dener que mi aies tolut
ne fait damage ne de mei ne daltrui
apres escriet Roll' quil li aiut. Aoi.

2073.

M Quand Oliuer se sent a mort feru
de sei uençer tarder nosse uol plu
tenti Altaclera li bon brand daçer bru
fiert lalgalifre in lelmes cler agu
5 peres e flor il na ius abatu
trençent la testa intresque al den menu
et a cest colp si la mort abatu
apres li dist paiens mal ages tu
no ten uantarai al roiam don tu fu
10 ualissant un diner que tu maies tollu
ne feit domaies de mie ni daltru
pois si reclame rollant cheles aiu

208, 1—9.

C Voit Oliuers qe a mort est feruz
tint Hauteclere don lacer est moluz
fiert Laugalie sor leume irascuz
pieres et flors len a creuentez iuz
5 la teste li fent de ci as denz menuz
apres li dist paien mal aiez tuz
ie ne di mie ·K· ni ait perduz
mais tu nel nonceras el reigne on tu fuz
puis en apele ·R· que ueigne a luz**)

197.

V Sent Oliuer qil est a mort feru
de lui uenger mout entalentez fu
tint Hauteclere dont lacer est molu
fiert Laugalie desor son helme agu
5 pierres et flors en a ius abatu
la teste li fende des ci as denz menu
estort son coup si la mort abatu
ultre dist il paiens mal aie tu
ie ni die mie Karle ni ait perdu
10 nen uanteras nen laies tolu
a ces paiens qui ci ai tant ueu
dex te confunde par la soe uertu
Rollant apelle quil tos uegne a lu

110.

P Quant Oliuiers se sent a mort feru
de lui uengier ne fu mie esperdus
tint Hauteclere dont li brans letrez fu
le cheual broche si se ioint en lescu
5 fiert Laugalie desus son elme agu
pierres et flors en a ius abatu
iusquau nazal la tranchie et fandu
estort son cop si la ius abatu
outre dist il maleois soiez tu
10 ie ne di pas Karles ni ait perdu
de ceuls de France de ses meillors escus
ne diras pas el regne dont tu fus
que Rollant aies ne Oliuier uaincu
ne Karlemaine ·I· seul denier tolu
15 ne fait dammaige ne de moi ne dautrui
dex te confonde qui en ciel fait uertu
Rollans appelle son ami et son dru
sire compains por le saint nom Ihesu
uendons nos chier ni serons secorru

96.

T Sent Oliuier quil est a mort feruz
de soy uengier oncquez tiex hons ne fu
tint Hauteclere donc ly bout est esmolu
fiert Largalie de sur son elme agu
5 pierres et flours en a ius abatu
iucquez es dens la trestout pourfendu

*) e cr. *nach* 𝔐² *von fremder Hand.*

**) C *zieht Tirade 148 und 149 zusammen; s. die fg. Tirade.*

X. 1 Olivers *H* etc. | feruz *H* etc. — *Nach 1 schieben FG*²𝔅³ *ein:* De lui vengier targier ne se voelt plus. 2 acers *H* etc. 3 l'algalife 𝔐 etc. 4 Flurs e cr. *M*𝔊, E flurs e [perres] en 𝔐 etc., Pierres e flurs *F*. 5 deciqu'as *H* | menut *G*, menuz *G*². 6 si l'a *M*𝔐*C*. 7 paiens *HB*𝔐²*G*²𝔅³*C*. 8 que *streicht H*𝔐²*G*²𝔅³*C*, *B* (i ait), q. C. n'ait *G*, q. C. m'ait *M*, *P*, q. K. ait 𝔅. 9 Ne[n] 𝔊 | (ne a d.) que tu aies eüd *H*, ne d., aies v. *B*, n'a d. qu'as v. *G*𝔅𝔐²*C*; *den Vers streicht F.* 11 Qu'a un dener vaillant m'aies *H*, V. denier q. m'i a. 𝔅*B*𝔐²*C*, Qu'à Carlun aies un sul denier *G*.

esteurt son [coup] a mort la abatu
apres ly dist paien mal aies tu
ie ne dy pas que Charles ni ait perdu
10 donc il sera dolent et irascu
ne uanteras que rien ly aies tolu
dieu te confonde par la soue uertu
Roullant apelle son amy et son dru

67.

L Ol'. sent quil est a mort feruz
de lui uangiez ne fu pas esperduz
tint Auteclere dont li branz est moluz
le chiual broche des esperons aguz
5 fiert Lagalie per desoz son escu
tot le porfanz de ci dedanz le bu
mort le trabuche en mie le pre herbu
outre cuuert dist il mal aies tu
ne te uenteras mais el regne mescreu
10 que Kl'on aies uallant ·II· auz tolu
R'. apele son ami et son dru
sire compainz per dieu le roi Ih'u
uendons nos bien ni serpns secoru

n: 337, 8. *Nun wusste Oliver, dass er eine Todeswunde erhalten hatte. er hatte in seiner Hand sein Schwert Atakle (Hatukleif); er hieb nach Langalif, und dessen Helm und Haupt entzwei, so dass er bis in die Zähne traf, und stiess ihn todt von seinem Pferde und (Oliver) sprach zu ihm: „Niemals wirst du die Nachricht nach deinem Lande bringen, von dem was du hier gethan hast.“* r (= 6381—6391).

---

198. [XI

V Quns Oliuer soffre mout grant (uertu *dhst.*) torment
car naurez est mout dolerosement
li cuers li plore por la mort que il sent
hē Karle sire ci a mout mal couent
5 mes nem uesrez le cuer en ai dolent
hē Aude suer pulcele de iouent
mais nen uesrai uostre mariement
cil uos mantegne a cui le mont apent
croise ses mains sor son piz doucement
10 reclame deu li pere omnipotent
pere propice se toi uient a talent
merci de marme ne uiurai longement
a tant se fiert entre paiene gent
ancois qil moire se uendra chierement

---

# 149. [XII

1965.

O Oliuer sent quil est a mort naffret.
de lui uenger ia mais ne li ert sez
en la grant presse or i fiert cume ber
trenchet cez hanstes e cez escuz buclers
5 e piez e poinz e seles e costez
ki lui ueist Sarrazins desmembrer
un mort sur altre geter*)
de bon uassal li poust remembrer
lenseigne Carle ni uolt mie ublier
10 Munioie escriet e haltement e cler.
Roll' apelet sun ami e sun per
sire cumpaign a mei car uus iustez
a grant dulor ermes hoi deseuerez. Aoi.

2085.

M Quant Oliuer se sent a mort inaure
de si uençer no se uols tarder
ten Altaclera dunt ert brun li açer
in la grant presse or fiert commo ber
5 chi a lu veist Saraçin detreuçer
lun mort sor lautre uer tere trabuçer
de bon uasal li poist remembrer
lainsegna .K'o. ne uolt mie oblier
mençogna escrie ad alta uox celer
10 Rollant apelle son amis & ses frere
sire compagnon ami nos aioster
por gran dolor oi uos auon seurer
lun per lautre começent a plurer

208, 10—20.

C uoit Oliuer qe a mort est feruz**)
de lui uengier est fortment aueuz
en la grant presse se fiert tot esperduz
qi lor ueist Saraçins desrompuz
un mort sor lautre a la terre estenduz
5 de bon uasal remenbrer li peust
lenseigne Challe oblier non uolt pluz
Monioie escrie mot est bien coneuz
·R· apele son ami et son druz
se li a dit enscamble nirons pluz

*) r *aus* t *gebessert.*
**) *Fortsetzung der früheren Tirade.*

XII. 1 Olivers *H* etc. | naffrez *H* etc. 2 sez] lez *MGHS*, sez 𝔐𝔅*BGC*. — *Nach 2 schieben FG*² *ein:* De Halteclere lur vait granz colps duner, 𝔅²: De H. maint grant i ad dunet. 4 buclers *vgl. R 127.* 5 espalles e 𝔐𝔅*BGC*, aiseles e *H.* 7 [a la tere] 𝔊𝔅𝔐*BG*²*C*, [vers la terre] *H*, [e ruer e] *M*², [trabechier e] *G* | getet *S.* 12 cumpainz *HG.* 13 deseveret *H* etc. — *Nach 13 schieben FG𝔓 ein:* Li uns pur l'altre si cumence a plurer.

10 li uns a lautre fait duel qi ni poit pluz

199.

V Sent Oliuer ne porra escamper
de la grant plaie quil li couient porter
en la grant presse se refiert come ber
qui li ueist Saracins decouper
5 lun mort sor lautre chair et trabucher
lenseingne Karle nen uolt pas oblier
Rollant apelle que il pot tant amer
sire compeinz uenez a moi parler
par grant dolor nos couient deseurer
10 ge sen la mort qui me uient a tuer
li uns uers lautre comence a plorer

III.

P Oliuiers sent nen porra eschaper
de la grant plaie que li estuet porter
par hardement uait la mort endurer
de lui uengier fu bien entalentez
dedens la presse de paiens uait ester
5 bien si contint comme gentiz et ber
de Hauteclere lor ua grans cops donner
qui li ueist Sarr. decoper
et pies et poins espaules et costez
lun mort sor lautre trebuchier et uerser
10 lenseingne Karle moult souuent escrier
de gentil home li poist ramenbrer
Monioie crie et hautement et cler
Rollant apelle cui il pot tant amer
li uns por lautre conmensa a plorer
15 dist Oliuiers compains laissiez ester
uenez uos sa iouste moi aiouster
cui de cest ior ne poons eschaper
parmi la mort nos conuenra passer
20 par grant dolor nos conuient desseurer
li uns uers lautre conmensa a aler

97.

T Sent Oliuier ne pourra eschaper
de la grant plaie que ly conuient porter
en la grant presse cest boute comme I· bon her
qui ly ueist Sarrasins decouper
5 lun mort sur lautre trebucher et uerser
lensegne Charles ne uout mie oublier
Monioie escrie si comme il sceut parler
Roullant apelle que il sceut ml't amer
par grant doulour nous conuient entrelessier
10 Roullant uient a lui que li ueult conforter
lun enuers lautre commenca a plorer

68.

L Ol'. sent ne porra eschaper
por sa grant plaie que li estuet porter
ardiemant ua la mort endurer
en la grant presse de paiens ua ioster
5 bien se desfant come uassal et ber
de Aute clere maint grant i a doner
qui li ueist Sarrazins descoper
lun mort sor lautre trabuchier e uerser
de iantil home li poist remanbrer
10 Mon ioie escrie ml't autemant li ber
li uns por lautre comenca a plorer
dist Ol'. compainz laissiez ester
que de cest ior ne porrons eschaper
per mie la mort nos couient a passer

n: 337, 13. *Oliver ritt vor in die Mitte der Heiden wie ein Löwe [am wüthendsten unter anderen Thieren einhergeht (so Bb; wüthend ist (?) a) und hieb auf das Heftigste zu beiden Seiten.* r (∼ 6392—6417) *O* 1 ∼ 6392. *O* 2 ∼ 6396. *O* 3 ∼ 6393 *f.* *O* 7 = 6397. *O* 8 ∼ 6398 *f.*

---

## 150. [XIII

1978.

O Roll' reguardet Oliuer al uisage
teint fut e pers desculuret e pale
li sancs tuz clers parmi le cors li raiet
encuntre tere en cheent les esclaces
5 deus dist li quens or ne sai io que face
sire cumpainz mar fut uostre barnage
iamais niert hume ki tun cors cuntreuaillet
e France dulce cun hoi remendras guaste
de bons uassals cunfundue e chaiete
10 li emperere en auerat grant damage
a icest mot sur sun cheual se pasmet. Aoi.

2198.

M Rollant regarda Oliuer in le uisaçe
tut lo uid descolori & palide
li sange uermeil fors de son cors li raçe
deo dist li cont or non sa ge che me façe
5 sire compagnon mar fu uestre bernaçe
tant mar ueistes proeç e uassalaçe
tere maior cum reman ancho guaste
de tel baron confundue e desfate
li enperer non doit auer blasme
10 o uoia o no sor son ciual sen pasme

209.

C Rollanz regarde Oliuer el uisage
teinz la e pers descolore et paile
li sans tot clers fors de son cors aualle
encontre terre en uolent li escache .
5 deus dist li cons or ne sa ge qe face
sire conpeing mar fu uostre barnage
tant mar ueistes proeze et uasalage
o France douce con uoi cest ior sauuage
de tes barons ia naras estorage

XIII. 2 Teinz *H* etc. | desculurez e pales *H* etc. 3 [fors de sun] cors *G*². | raiet, *vgl. R 98.* 6 cumpaign BC | barnages *HB*𝔐²𝔅³*C*. 7 hum *H* etc. 9 c. e chaaite *H*, e c. e chaite *B*, c. e caeite *G*, c. e chaeite 𝔐*C*, c. e desfaite 𝔐²*G*²𝔅³; *vgl. R. 101.*

10 li enperere en ara grant doumage

200.

V Li quns Roll'. a la chiere menbree
uoit Oliuer qui la color a muee
lelme enbroncie la teste a enclinee
li sans uermels chiet aual par la pree
5 que lerbe uert en est ensanglentee
dex dist li quns com male destinee
sire compeing cest uerite prouee
mieldres de uos ne ceindra mes espee
hē France bele cōm hui es desertee
10 de tant prodomes remeinz eschatiuee
dont ia la perte nen sera restoree
del duel quil ot a la color changee
trois foiz se pasme a une randonee

112.

P Li cuens Rollans a la chiere menbree
uoit Oliuier la coulor a muee
son elme brun en la teste enclinee
li sans de lui espant aual parmi la pree
5 que lerbe uers en est ensainglantee
dex dist Rollans com male destinnee
sire compains cest ueritez prouuee
mieudres de uos ne ceindra mais espee
uostre uertus niert iamais esprouuee
10 he douce France com iez hui desertee
de tant preudomme iestez hui desseuree
iamais nul ior ne seras recouuree
moult grans dolors en iert au roi contee
au duel quil ot mist el fuerre sespee
15 ·III· fois se pasme tout une randonnee

113

P Rollans esgarde Oliuier el uisaige
tout li uit taint descolore et paile
li sans uermeuls hors de son cors li raie
dex dist Rollans or ne sai ie que faire
20 sire compains or faut uostre barnaiges
iamais niert hom qui encontre uos uaille
ha douce France con deuez iestre mate
de tel baron auez perdu langarde
li empereres i aura grant dammaige
25 duel ot Rollans ·III· foies se pasme

98.

T Ly duc Roullant a la chiere membree
uoit Oliuier qui a la coulour muee
ly elme enbronc la teste enclinee
le sanc de ly chiet aual par la praie
5 que lerbe uerte en est ensanglentee
dieu dist ly bon com male destinee
sire compaing cest uerite prouuee
meudre de uous ne ceindra mes despee
he France douce com es hui desertee
10 de tant proudommes menez a chestiuee
moult grant doulour sera au roy monstree
a deul quil eut a la coulour muee
troyz foiz se pasme en une randonnee
a poy que lame nen est de deul alee
15 mais cil la tint qui fist ciel et rousee

69.

L Li cuens R'. a la chiere menbree
uoit Ol'. qui a la color muee
son yaume enclin a sa teste leuee
diex dist R'. com male destinee
5 sire compainz com male deseuree
miaudre de uos ne cindra mais espee
uostre uertu niert iamais recouree
e douce France com es hui deseuree
de tant barons estes hui auilee
10 iamais nul ior ne sera restoree

r (~ 6418—6432) *O* 2 = 6423.

---

201. [XIV

V Li quns Roll'. sest un poi aclinez
a soi meesme sest forment dementez
bels sire dex cist siecle est uanitez
ne ualt nient aueirs ne richetez
5 uns deliz est mout tost est trepassez
gei cuidoie estre mout bien asseurez
de grant honors et de granz degnitez
que de sor mei creust ma poestez
ioie et baudor et durast mis aez
10 dex de tot ce serai hui deseurez
ahī fortune come uos roelez
cōm grant barnaie hui cest ior abatrez
baus oncles Karle grant duel en atendez
et uos belle Aude amie que ferez
15 ia uostre frere ne moi nen reuerez
cist duel est grant souent en plurerez
ioie del siecle petit la preiserez
rire et ioer del tot oblierez
od uos cuidoie estre a ioie asemblez
20 mes ne puet estre mis iors est aprestez
cil uos porgart qui en cros fu penez
e Karle meine soit a deu comandez
et douce France li pais honorez
et uos compaing Oliuer li senez
25 ensemble od moi amis uos en uendrez
hē chier barnaie com grant duel iert menez

---

70.

L Rollanz tint traite Durandart quil porta
e diex tant armes les ior en descopa
e tant abers desrouz et desmailla
tant piez tant poinz tantes testes copa
5 e dist R'. Ol'. entant ca
nostre amistie hui cest ior finera
a grant dolor maintenant partira
e lempereres quant il nos trouera
sachiez de uoir que grant due en fera
10 iamais en France pluis grant non aura

diex li doint bien qui per nos proiera
le chiual broche la regne li lascha
e Ol'. le sien forment hasta

15 en la grant presse auec R'. entra
dist luns a lautre traions nos en ca
li ·I· senz lautre se il puet ne morra

r? ~ 6428—6461.

---

# 151. [XV

1989.

O As uus Roll' sur sun cheual pasmet
e Oliuer ki est a mort naffret
tant ad seinet (ki*) li oil li sunt trublet
ne loinz ne pres ne poet uedeir si cler
5 que recoistre poisset nuls hom mortel
sun cumpaignun cum il lat encuntret
sil fiert amunt sur lelme a or gemet
tut li detrenchet dici qual nasel
mais en la teste nel ad mie adeset
10 a icel colp lad Roll' reguardet
si li demandet dulcement e suef
sire cumpain faites le uos de gred
ia est co Roll' ki tant uos soelt amer
par nule guise ne mauiez desfiet
15 dist Oliuer or uos oi io parler
io ne uos uei ueied uus dampedeu
ferut uos ai car le me pardunez
Roll' respunt io nai nient de mal
iol uos parduins ici e deuant deu
20 a icel mot lun al altre ad clinet
par tel . . . . amur as les uus deseuered

2108.

M Or est Rollant sor son çiual pasme
por Oliuer qui est a mort innaure
tant est sanglent le uis li ert torbe
ni da lunçi ne da pres ne poit ueder cle
5 ne reconust nuls hom che sia carne
ses compagno Rollant il oit incontre
sil fert in leumes qui ad or est çeme
luna miteç li fend iusqual nase
por cest colp Rollant loit regarde
10 si lo domande dolcement e sue
sire compag feit il uos a gre
ie sui Rollant che tant solez ame
per nulle guise ni uos pos oblie
oi no maueç de nient desfie
15 Oliuer lolde si comença a parler
eo ne uos uei ueça ue damnede
feru uos ai car mel perdone
eo uos perdon si dauant de

lun per lautre si comença a plure

210 (202).

C Or est ·R· sor son cheual pasme
V *del duel quil a*
et Oliuers i est a mort naure
*Oliuer*
tant a seinne li oil li sunt troble
*seingnie*
[V+] *andui li sunt enz el chief auogle*
ne loinz ne pres ne puet mas esgarder
*lonz* *mais esgarde*
5 ne conneit il negun home charne
*ni ne connoist — — de mere ne*
[V+] *tint Hauteclere au pon dor neiele*
son conpeignon quant il la encontre
*conpagnon Roll'. a*
feril en leume qi est a or geme
*grant cop li dona sor son helme geme*
dune moitie li fent iuscal nase
*tresqual nasal li a esquartelle*
mais en la teste ne la mie adese
*char*
[V+] {
*ne fust la coife del blanc auberc saffre*
*mien escient ia leust mort gete*
*mes ne porquant il fu si estorne*
*cun grant arpent loit li cheual porte*
*ne soit li quns quel part i soit ale*
*quant il reuint si loit araisone*
}
[C+] 10 a icest cop la li cons regarde
se li demande doucement et soe
*mout doucement la Roll. apelle*
sire conpeing feistes uos de gre
*conpaing faites le*
ie sui ·R· qi tant uus a ame
*uos ai*
[V+] {
*estes uos donc deuers paien torne*
*as relinqui seinte crestenite*
*ne mauiez guerpi ne desfie*
*par un sol home le meussiez mande*
}
[C+] per nulle meschie ne uos ai oblie

*) ki (?), *2. H. über der Zeile.*

XV. 1 Es *C*. 2 naffrez *H* etc., (*Fragesatz* $G^2$). 3 ki *streicht* $\mathfrak{G}$ etc. 5 reco[no]istre *M*$\mathfrak{G}$*H*$\mathfrak{B}$*BG*, reconuisset $\mathfrak{M}^2G^2\mathfrak{B}^3C$ | poisset nul hom $\mathfrak{B}$, poüst (nuls) home *H*, poisset (n.) home $\mathfrak{B}^2BG$, (p.) nisun hume $\mathfrak{M}^2G^2\mathfrak{B}^3C$ | nul $\mathfrak{G}\mathfrak{M}$. 7 Sil fiert sur l'elme qui ad or est gemmez $\mathfrak{P}$. 8 d'ici que al $\mathfrak{M}\mathfrak{B}HGC$, d'ici [jos] qu'al $M^2$, d'ici tresqu'al *B*; D'une meitiet le fend tres qu'al nasal $\mathfrak{G}$. 9 adeiset *B*. 12 cumpainz *HG*. 13 Jo sui R. $HG^2\mathfrak{P}$, Ja c'est R. *B*, Ja est ç' R. *G*, Ja'st ço *P*, Ço est ja R. $\mathfrak{M}^2$, Ço'st ja R. *C*. 14 m'avez $H\mathfrak{B}^2BG\mathfrak{M}^2C$. 15 Olivers *H* etc. 16 damnedeus *H*, damnes Deus $BG\mathfrak{M}^2C$. 18 mel $H\mathfrak{B}B\mathfrak{M}^2G^2C$, [Ne sui point empiré] $\mathfrak{G}$, [Ne sui mie naffrez] *G*. 20 l'un ad l'altre cl. *M*, luns a l'a. ad *H* etc. | adclinet $\mathfrak{G}$. 21 es *C* | deseverez $H(\mathfrak{B}B\mathfrak{M}^2C)$.

15 dist Oliuers or uos oi al parle
*Oliuer* —
feru uos ai char le me pardone
*ie ne uoi car*
respont ·R· ne sui point enpire
*nen sunt*
ie uus pardoins ici deuant et dere
*uos pardons et — de*
a icest mot luns a lautre encline
20 por tel amor es les uos deseure
*par grant dolor se sunt lors*

114.

P Or fu Rollans sor Viellantin pasmez
et Oliuiers qui a mort fu naurez
tant a saingnie que toz en est trourblez
ne prez ne loing ne puet mais esgarder
5 il ne uoit mais ne luor ne clartez
ne connoist mais home de mere ne
dou sanc de lui enuermoillist li pres
broche Ferrant par ans ·II· les costez
tint Hauteclere dont li poinz fu dorez
10 entre paiens est Oliuiers entrez
cui il consieult touz est a mort liurez
Rollans le uoit li uassaus adurez
·XV· paiens i auoit mors gietez
et Oliuiers en a ·C· mors ruez
15 li gentiz hom fu forment adolez
enmi la presse fu Rollans encontrez
mais dOliuier ni fu pas auisez
li cuens tint trait le brant qui fu letrez
deuant Rollant sest li ber arrestez
20 fiert sor le hiaume qui fu a or gemmez
le maistre cercle en a ius auale
iusquan nazal li a esquartele
ne fust la coiffe dou blanc hauberc saffre
ia fust Rollans et mors et afolez
25 dex le gari que pas ne fu naurez
uoit le Rollans si sest haut escriez
moult doucement fu li cuens apellez
sire Oliuier dist Rollans li senez
biaus sire ditez por quoi feru mauez
30 Oliuiers loit sa deus sozpirs gietez
ne pot mot dire tant fu fort adolez
desor le col dou cheual est clinnez
Oliuier sire dist Rollans ladurez
de uostre cop dui iestre mors gietez
35 sire compains faitez le uoz de grez
de uos nestoie pas encor deffiez
ie sui Rollans dont uos iestez amez
dist Oliuiers compains or entendez
ie ne nos uoi uoie uos dāml'dez
40 ie douz moult sire ne soiez afolez
et ne soiez tres morteulment naurez
por deu uos proi de moi aiez pitez
a icest mot se sont entracolez
par tel uertu les a dex desseurez
45 luns ne uit lautre tant quil fu mors gietez

99.

T Or cest Roullant sus Viellantin pasme
pour Oliuier qui uit a mort naffre
ly bon se meurt les yeulx ly sont trouble
ne ne congnoist homme de mere ne
5 quant Roullant fut de pasmeson leue
Oliuier la deuant lui encontre
tiel coup ly donne sur son elme gemme
que lun des cercles a rompu et coupe
les mestres pierres en a ius grauente
10 mes en la teste ne la mie adese
le uoit Roullant si len a regarde
moult doucement si ly a demande
sire compaing le faitez uous de gre
uous ne mauez guerpi ne defie
15 ie suy Roullant que tant auez ame
dist Oliuier or auez uous parle
ie ne uous congnoissoie pardonnez moy
pour dieu uous aiez de moy pitie
sire compaing qui me soit pardonne
20 dist Roullant ie lottroie de par die
a ycest mot a lun lautre encline
par grant amour se sont entreacole
et de pitie ont forment souspire
et maint baron ont plaint et regrete

71.

L Li dui baron chiuauchent lez a lez
Sarrazins ont de ferir ml't astez
cuens Ol'. fit formant a loer
mais ses uisages fu et tainz e muez
5 li cuers li faut si a les euz troblez
deuant R'. est li cuens arestez
fiert le sor le yaume qui a or fu litez
R'. le uoit si fu ml't adolez
sire compainz dist R'. li senez
10 e car me dites per quoi feru mauez
Ol'. lot ·II· sospirs a gitez
ne pot mot dire tant per fu abomez
desor larcon de la sele est clinez
sire Ol'. dist R'. li senez
15 de uostre col dui estre morz gitez
sire compainz le faites uos de grez
de uos nestoie encores desfiez
dist Ol'. compainz or mentendez
ie ne uos uoie si mait damidez
20 iantiz honz sire aiez de moi pidez
per dieu uos pri nen soiez airez
biauz douz amis car le me perdonez
e dist R'. ne sui mie airez
ie uos perdon senz nulle fausetez
25 que ia uers dieu nen soiez enconbrez
or est chascons en la presse entrez
de ferir ont paiens ml't fort astez
e larceuesque ne sest pas obliez
uers Ol'. sest ·I· po anclinez
30 compainz dist il ·I· petit macolez
ie uoi ml't bien que uos estes alez
en tel maniere se sont entrebaisez
puis ne se uirent ·I· ior de lor aez

n: 337, 15. *Nun reitet Rollant vor, Oliver entgegen, und Oliver gegen ihn, und er war (vom Blutverlust Bb) so blind, dass er (durchaus Bb) nichts sah, und*

*er hieb nach Rollant mit seinem Schwerte und zerspaltete dessen Helm, aber verwundete ihn nicht. Rollant fragte: „[Guter Freund und Genosse, warum thatest du das, so Bb, warum er so thäte, a)?“ Oliver erwiedert: „Gott sehe dich, guter Freund; aber ich sah dich nicht; nun vergib du mir.“ Rollant erwiedert: „Ich werde dir gern vergeben, und Gott vergebe dir!“* r (∼ 6466—6490). *O* 1 ∼ 6422. *vgl.* 6426. *O* 3. *f.* = 6424. *vgl.* 6427. 6467. 6472. *O* 7 = 6473. 4. *O* 11 *f.* = 6475. 6. *O* 15 = 6483. *O* 16 ∼ 6484. *O* 17. = 6479. 6481. *O* 13 = 6487. *O* 20 = 6488. *O* 21. = 6489. 90.

---

## 152. [XVI

2010.

O Oliuer sent que la mort mult languisset
ans dous les oilz en la teste li turnent
loie pert e la ueue tute
descent a piet al tere se culchet
5 durement en halt si recleimet sa culpe
cuntre le ciel ambesdous ses mains iuintes
si priet deu que pareis li dunget
e beneist Karlun e France dulce
sun cumpaignun Roll' sur tuz humes
10 falt li le coer le helme li embrunchet
trestut le cors a la tere li iustet
morz est li quens que plus ne se demuret
Roll' li ber le pluret sil duluset
iamais en tere norrez plus*) dolent hume

2127.

M Oliuer sent che la mort langosse
abes ses oilz in la testa li torbe
perde loie & la ueue tote
droites in alte si reclame sa colpe
reclama deo che paradis li done
5 e benedie Çarlo de França la dolce
e so compagno Rollant sor totes home
falla li est li cors qui plus no se domee
mort est li cont qui plus no se demore
Rollant lo uid si plura & si dolose
10 oncha in nesun logo no fu plu dolent home

211.

C Oliuers sent que la mort mout langosse
andui li oil en la teste li troble
si pert loir et la lumiere tote
descent a pie contre orient se coche
5 de ses pechiez si reclame sa coupe
contre le ciel an deus ses meins aioste
si prie deu qe paradis li done
si beneise Charllon e France doce
son conpeignon ·R· desor toz home
10 faut li cuers li eumes li enbronche
trestoz li cuers a la terre li ioste
mors est li cons plus ne uos en dirome
uoit le ·R· qil plore et lo dolose

ia en nul leu nestoit plus dolant home

203.

V Sent Oliuer la mort le uait cerchant
tant a seignie nen puet aler auant
de ses bels euz est li quns auoglant
andui .li uont en la teste troblant
5 au pie descent del destrier auferant
sor son escu se gist uers oriant
et Hauteclere mist soz soi le brant
dores en autres uait sa coupe batant
et iont ses mains si prie deu le grant
10 seint paradis li dont par son commant
puis beneist Karlon li rois puissant
desor toz autres son compeignon Roll'.
et dolce France la contree uaillant
faut li li cuers lelme uet enbrochant
15 tot sis cors uet a la terre clinant
mort est li quns ni uet plus demorant
Roll'. le plore qui le cuer not dolent
iames nul home norrez si dementant

115.

P Oliuiers uoit la mors le uait hastant
andui li oil dou chief li uont tornant
descent a pie dou destrier aufferant
sor son escu se gist contre oriant
5 de Hauteclere mist desoz lui le brant
deures en autres ua sa corpe batant
puis ioint ses mains si ua deu depriant
que paradis li doinst par son commant
puis beneist Karlon le roi puissant
10 et douce France la contree uaillant
desor toz homes son compaingnon Rollant
·III· peuls a prins de lerbe uerdoiant
en lonnor deu les usa maintenant
tout son cors uait contre terre estendant
15 li angre deu descendent maintenant
larme dou conte emportent en chantant
mors est li cuens ni a plus de son tans
dex en ait larme par son dingne commant
Rollans souzpire qui le cuer ot dolant

*) plus] *1. H. über der Zeile.*

XVI. 1 Olivers *H* etc. | morz *H*, *G* (mort *G*$^2$). 2 Andoi li oil *H* etc. | trublent *H*; *vgl. R 196.* 4 à la t. 𝔐 etc, cuntre orient 𝔓. 5. 6 *stellt H um.* 5 Dreites en halt *H*, Durement (en) h. 𝔅*B*, Forment en h. *G*, D'ures en altres 𝔐$^2$𝔅$^2$*C*. 6 juintes, *vgl. R 199 fg.* 7 preiet *G* | doinset *C*. 8 E beneiet *GC* | K. [d]e *H*. 9 [de]sur t. 𝔐*HBGC*, tuz [les] *M*$^2$. 10 F. li li coers *HB*𝔐$^2$𝔅$^3$*C*, Li coers li falt *G*$^2$ | l[a test]e *H*, li helmes *BG*𝔐$^2$𝔅$^3$*C*. 11 Trestuz li *HB*𝔐$^2$*G*$^2$𝔅$^3$*C*. 12 se] ci *B*.

20 iamais nul home norrez plus dementant

100.

T Oliuier sent la mort qui le ua chassant
si pert les yeulx ne uait ne tant ne quant
descent a pie du destrier afferrant
son uis tourna per deuers orient
5 sur son escu se tourna maintenant
de Hauteclaire tourna sur lui le brant
et apres ua sa coupe batant
et ses amis ua moult regretant
belle seur dist ly bon en plorant
10 iames ne uesray uostre mariement
dieu uous marie par son digne commant
Roullant ly dist amy en soupirant
sire ie prie pour uous dieu le grant
se uous en France estez ia retournant
15 que eschapassie de cest douleroux champ
que pour mamour et pour uous seulement
ma seur Aude prenez par uos commant
ce dist Roullant ia nen soiez doutant
cest la rien donc plus suy desirant
20 mais ie scey bien ne seroy apres uous uiuant
ne plaise a dieu le pere trespuissant
que ien eschape quant uous estez morant
Oliuier ua son elme deslacant
Roullant besa et leua eucemant
25 puis se refiert en lestour maintenant
et Oliuier uait sa coupe batant
lieue sa main si prie dieu le grant
saint paradis li dont par son commant
puis benoie Charles le roy puissant
30 et France douce la contree auenant
sur touz homes son compagnon Roullant
le cueur li fault le elme ua enbronchant
trestout son corps contre terre estendant
mort est li bon duc combatant
35 Roullant en plore qui le cueur a dolent
iames nul home norrez plus dementant

72.

L Ol'. uoit la morz le ua astant
que de ses euz ne uoit ne tant ne quant
descenduz est del aut cremu ferrant
sor son escu se gist uers oriant
5 e Aute· clere mist sor son piez deuant
dunes en autres ua sa cope batant
iointes ses mains e prie dieu lo grant
saint paradis li doint per son comant
e si garisse Kl'. cui France apant
10 e douce France la contree uaillant
desor toz homes son compaignon R'.
·III· poiz a pris de lerbe uerdoiant
en loy de dieu les use maintenant
li ange dieu i descendent atant
15 larme de lui en portent en chantant
R'. en ploure qui le cuer ot dolant
iamais nul ior norroiz plus gaimentant

n: 337, 22. *Nun* [*weiss Oliver, dass er nicht* (*mehr*) *lange leben wird, da stieg er* (*sieht* (*findet b*) *Oliver, dass der Tod auf ihn sinkt, und er stieg nieder B, b*) *von seinem Pferde und wandte sich nach Osten, und fiel auf die Knie und* [*schlug an seine Brust und bat Gott um Erbarmen und sprach: „Himmlischer Gott, hilf du mir und vergib mir meine Sünden!" Und weiter sprach er: „Gesegnet sei du* (*so B, b; betete für sich zu Gott und sprach: „Gesegnet seist du Gott und, a*) *König Karlamagnus und das gute Frankreich und der Graf Rollant, mein Gefährte,* [*über alle Männer in der* (*so B, b; Und er sprach zu sich selbst: Nicht ist deinesgleichen, Rollant, in der ganzen, a*) *Welt." Und er legte sich alsdann auf die Erde und verschied.* r (= 6492—6527) *O* 4 = 6493. *O* 5f. ~ 6494 f. *O* 8 ~ 6501. 2. 6512. *O* 10 ~ 6507., 6517. 8. O 11. = 6519. 20.

---

# 153.

2024. [XVII

O Or ueit Roll' que mort est sun ami
gesir a denz*) a la tere sun uis
mult dulcement a regreter le prist
sire cumpaign tant mar fustes hardiz
5 ensemble auum estet e anz e dis
nem fesis mal ne io nel te forsfis
quant tu es mor dulur est que io uif
a icest mot se pasmet li marchis
sur sun ceual que cleimet Veillantif
10 afermet est a ses estreus dor fin
quel part quil alt ne poet mie chair

2138.

M Li cont Rollant quand uit mort ses amis
iasir a tere contra oriente son uis

*) denz] *der Kopist fing* tere *an, dann geändert.*

XVII. 1 Li cuens R. quant veit mort sun ami *H, B* (vit), 𝔐𝔅*GC* (mort vit). 2 G. a tere cuntre orient *H*, G. adenz cuntre orient 𝔐[2]*G*[2]𝔓𝔅[3]*C*. *Nach 2. schieben* 𝔅*G ein:* Ne poet muer non (n'en *G*, ne *G*[2]𝔅[3]) plur (plurt *G*𝔅[3]) e non (ne *G*𝔅[3]) sospir (sospirt *G*𝔅[2]) (*„kann ursprünglich s., aber nicht nothwendig"* 𝔐[2]). | prit *M*𝔊. 4 cumpainz *HG*. 6 ne(l) *H*. 7 mort 𝔊, morz 𝔐 etc. | vifs 𝔊 | dulurs *H*. 9 qu'om *G*𝔅[3], qu'hum 𝔐[2]*G*[2]*C*. 10 afermez *H* etc.

ni poit muer non plur & no sospirs
tant dolcement a regriter lo pris
5 sire compagno deo aba de ti mercis
in nulle terre meior uasal non uis
insemble auom este & ans & dis
ne me fis mal ni eo tel forfis
quan tu es mort a gran tort son uis
10 de dol che mena si se pasma altersis
sur son ciual chom clama Valentis
aficez est sor li stref dor fins
che in nulle parte nen poit mie chairs

212 (204).

[V+] ***Mout fu Roll'. correceus et mathis***
C Li cons ·R· quant uit mort son amis
*quant ueit celui qui tant fu sis*
gesir a denz contre oriant lo uis
*mort a la terre son*
[C+] ne puet muer ne plor et ne nait pis
si doucement a regreter lor pris
*le*
5 sire conpeing de uus ait dex mercis
*uos*
[V+] *tant mar fuistes franc cheualer eslis*
enscenble auons este meint dis
*ensamble estes maintes*
ne me fesis un mal ne a toi ne fis pis
*feist —*
quant tu es morz a mot grant tort sui uis
*mort mout*
al duel qil ot li cons pasmez sest ils
*del quns chai pasmis*
10 sor son cheual qi ot non Velantis
*quot Valentis*
afermez est es bons estriers dor fins
*sor les stries brunis*
qel part qil aut li cons ainc nen chais
*quel quns ni ert*

116.

P Moult fu Rollans correciez et marris
quant uoit celui qui tant fu ses amis
mort a la terre contre oriant son uis
ne puet muer que ne plort et sozpirt
5 moult doucement a regreter le prinst
et prie deu qui en la crois fu mis
quil mete sarme en son saint paradis
ensamble o soi soit la moie toz dis
mal ne ma fait ne ie ne li forfiz
10 quant iestez mors a moult grant tort sui uis
au duel quil a sest pasmez li marchis
sor son cheual qui ot non Viellantins
tant fort saffiche sor les estriers brunis
quel part quil tort nest ius dou cheual mis

101.

T Moult est Roullant courrouciez et marris
quant uait cellui qui tant yert son amis
mort a la terre contre orient son uis
pleure de ses yeux car ml't est esbahis
5 si doucement a regreter la pris
tant mal y fustes bon cheualier de pris
Ihesu de glore qui en la croix fut mis
mette uostre ame en son saint paradis
ensamble ay este o uous tousdis
10 auecquez Charles et maintez terres conquis
ne me feis mal ne ie ne te forfis
quant tu es mort a ml't grant tort suy uis
au deul quil eut le duc cest pasmis
sur son cheual qui eut nom Viellantis
15 tant safiche sur les estries brunis
quel part quil aille nest du destrier ius mis

73.

L Mout fu R'. corrociez e marriz
quant celui uoit qui si est ses amis
mort a la terre contre oriant son uis
plore des euz granz pidie len est pris
5 ay Ol'. frere del seignoril pais
Ih'u uos mete en son saint paradis
compainz auons este ensamble de toz dis
mal ne mas fait ne ie ne le te fis
quant tu es mors a ml't grant tort sui uis
10 au duel quil maine est paumez li marchis

n: 337, 29. *Und [als es Rollant sah, dass sein guter Freund verschieden war, und sobald er es sah, da (Rollant sah nun, dass Oliver, sein guter Gefährte, verschieden war, und in Folge dessen) fiel er in Ohnmacht; aber er war so fest [in die Steigbügel gebunden (in den Steigbügeln) dass er nicht von dem Pferde herunter fallen konnte.*

---

# 154.

2035. [XVIII

O Ainz que Roll' se seit aperceut
de pasmeisuns guariz ne reuenuz
mult grant damage li est apareut
morz sunt Franceis tuz les i ad perdut
5 senz larceuesque e senz Gualter del Hum
repairez est des muntaignes ius
a cels dEspaigne mult si est cumbatuz
mort sunt si hume sis unt paiens uencut

XVIII. 1 aperceuz *H* etc. 2 pasmeisun *G*. 3 g. domage *M𝔊*, grans damages *HB*𝔐$^2$𝔅$^3$*C* | apareuz *HB*𝔐$^2$𝔅$^3$*C*. 4 Mort *HG*𝔐$^2$𝔅$^3$*C* | perduz *H*. 5 del Lum *H* 6 Repairet cist *B* | de la muntaigne 𝔐*H*𝔅*BGC* | [ca] jus 𝔊, la jus *M*$^2$. 7 cumbatut *G*, *G*$^2$ = O. 8 paien *H* etc. | vencuz *HB*.

illi*)
voeillet o nun desuz cez uals sen fuit
10 si reclaimet Roll' quil li aiut
e gentilz quens uaillanz hom u ies tu
unkes nen oi pour la u tu fus
co est Gualter ki cunquist Maelgut
li nies Droun al uieill e al canut
15 pur uasselage suleie estre tun drut
ma hanste est fraite e percet mun escut
e mis osbercs desmailet e rumput **) . . . . . .
[b'c des***)
une ferut
par mi le cors hot, lance . . . . . . ., . . . . . .
[e . ŭ . t†)
sempres murrai mais cher me sui uendụt
20 a icel mot lat Roll' entendut
le cheual brochet si uient poiguant uers lui. Aoi

2151.

M Ainz che Rollant se soit aperceu
da pasmeson gari & reuenu
molt grant domaie est a lu aparu
morti sunt ses homes sil li a paiens uencu
5 sence larciuesque e Gauter da Monleu
repariez est de la montagne iu
a cil dEspagne il est combatu
morti sunt ses homes si li ont pain uencu
o uoie o non sor son ciuals sen fu
10 e si reclame Rollant qui les aiu
ai çentil cont uailant uasal es tu
onques nul hom ert paur o tu fu
ieo sui Gauter qui conquist Mallegu
li nef Doron li uielz e li çanu
15 por uassalace seloit estre ton dru
a Saraçins me sui tant combatu
ma aste fraite e frosseç mon escu
e mon uberg desmaliez e rompu
per me li cors de lançe son feru
20 sempre me moro ma çer li o uendu
a cest mot Rollant li oit achoneu
li ciual broça uait corand uer lu

213 (205).

C Ainz qe ·R· se soit aparceuz
V *anz que aparceu*
de pasmeson gariz ne reuenuz
*ni reuenu*
mot grant doumage li est apareuz
*mult granz damage aparuz*
mort sunt Franzois toz les a il perduz
*François il —*
5 fors larciuesque et dan Gauter de Luz
*larcheuesque*
repairez est de la montaigne suz
*repariez desus les monz aguz*
o cels dEspaigne ou mot sest combatuz
*de dEspegne il*
mort sunt li suen si lont paien uancuz
*— — les ont uencuz*
o ueille o non de Renceuals sen fuz
*uoille ou aual est descenduz*
10 e si apele ·R· qi uiegne a luz
*Roll'. apelle dolent et irascuz*
o gentis cons con uallan on es tuz
*hē gentils hon que es tu deuenuz*
onqes nen ot poor la o tu fuz
*onques ne paor*
ie sui Gauters qi conquis Maleuz
*ge qui Maleguz*
li meudres hon as uels et as chenuz
*e nies al duc qui est uielz et chanuz*
15 per uasalage me sui del estor issuz
*par uasalaie soloie estre tis druz*
ma hauste est fraite pecie est mes escuz
*aste et pechiez — mis*
et mes osberc desmailie et rompuz
*e mis auberc desmaille e*
permi lo cors o lances mes cossuz
*parmi le ai trois espiez feruz*
sempres mosrai mas chier me sui uenduz
*morai mes ne*
20 a icest mot ·R· la conneuz
*la ·R· coneuz*
le cheual broce si ua corant a luz
*destrer broche des esperons aguz*
[V+] *iriement est a Gauters uenuz*

117.

P Ainz que Rollans se fust apperceuz
de pasmisons garis ne reuenus
grans encombriers li est deuant uenus
mort sont Fransois touz les i a perdus
5 sans larceuesque et sans Gautier son dru
repairiez est li cuens de la desuz
de celle part ou il siert combatus
mort sont si home toz les i a perduz
ou uoille ou non est aual descenduz
10 Rollant apelle dolans et irascus

*) illi *von 2. Hand nachgetragen.*
**) d. e r. *auf radirtem Grund.*
***) b'c des] *am Rande nachgetragen, aber bis auf wenige Buchstaben ausradirt; ebenso* e. u. t. *in folg. Zeile.*
†) h *in* hot, une *und* ferut *2. Hand nachgetragen; alles in den Zeilen punktirte ausradirt.*

9 illi *streicht* 𝔊 etc., O voeille o nun *H.* 10 Si recleimat 𝔊, [E] si 𝔐*HBGC.* 11 hoem *B.* 12 n'en *M.* 13 [Ja] est ço 𝔊 | Gualters 𝔊 etc. 15 sulei jo e. 𝔊 | tes druz *H* etc *Nach 15 schieben HG*² (*„ohne Noth“* 𝔐²) *ein:* As Sarrazins me sui tant cumbatuz. 16 percez mis escuz *H* etc. 17 desmailez e rumpuz *H* etc. 18 cors [m'at un espiet] ferut 𝔊, cors [d]'o[i]t lance[s] [sui] ferut 𝔐𝔅*G*, c. [de] lance [sui] f. *H*, c. une l. f. *M*², c. d'uit espiez sui f. *B*, c. de lances sui f. *G*²*C*, c. ot lances sui f. *F*𝔅³. 19 venduz *HB*𝔐²*G*²*C.* 20 R. coneut *G*²𝔓. 21 vint 𝔅³.

he gentiz hom quiestez uos deuenus
onques mais noi paor la ou tu fus
ie sui Gautiers qui conquist Malargus
li nies Artus qui est uieuls et chenus
15 par uasselaige soloie iestre uos drus
ma lance est frainte et percies mes escus
et mes haubers desmailliez et rompus
parmi le cors sui en ·VII· lieus ferus
en mains lieus est mes haubers desrompus
20 sempres morrai mais chier mi sui uendus
ces mos a bien ois Rollans li dus
le cheual broche des esperons agus
isnellement est a Gautier uenus

102.

T Ains que Roullant se fust aperceuz
de pasmaison gariz ne reuenuz
moult grant damage lui est aduenuz
mors sont Franceys touz les a perduz
5 sans larceuesque et sanz Gaultier de Huz
reperiez est dun mont de la dessus
de ceulx dEspagne ou il sest combatuz
mors sont ly siens paiens les ont uaincuz
ou ueille ou non eu ual est descenduz
10 Roullant apelle dolent et irascuz
hee. gentilz homs que estu deuenuz
oncquez ie neu paour la ou tu fus
ie sui Gaultier qui conquis Malaguz

par uasselage souloie estre uos druz
15 ma hante est froissie et perciez mes escuz
et mes haubers faussez et derompuz
ces moz a bien Roullant congneus
le cheual broche des esperons aguz
ynelement est a Gaultier uenuz
20 puis lui demande comestez congneuz

74.

L Ainz que R'. se fust aperceuz
de paumeison gariz ne reuenuz
granz destorbiers li est aperceuz
sainz larceuesque et sainz Gautier euz
5 repairiez est dou mont dela les fuz
de ceuz dEspaigne ou il sest combatuz
mort sont si home toz les i a perduz
R'. apele dolanz e irascuz
iantiz honz sire que es tu deuenuz
10 onques non oi paor la ou tu fuz
ie sui Gautier qui conquis Marlaguz
ma lance est frainte et perciez mes escuz
e mes aubers perciez et desronpuz
permi le cors de ·IIII· espiez feruz
15 per tans morrai mais chier me sui uenduz
le chiual broche des esporons aguz
isnelemant est a R'. uenuz
puis li demande comant test auenuz

n: 338, 3. *Nun sind alle Franzosen gefallen, ausser Rollant und* [*Turpin und Valteri, sein Neffe und der Sohn des Mannes, der Dragon hiess, welcher Dragon der Alte und der Weissbärtige genannt wurde* (*der Graf Valtari*). *Er rief Rollant zu: „Komm hierher und hilf mir, ich ward noch niemals furchtsam* [*in der Schlacht, wenn du bei mir warst* (*wo du in der Schlacht warst*). *Nun ist mein Lanzenschaft entzwei gebrochen und mein Schild zerhauen, von vielen Lanzen bin ich verwundet, und das sollen die Heiden sagen, dass sie mich theuer erkauft haben.*"
r (6528—6537) *O* 6 ⇝ 6529.

---

118. [XIX

P Sire Gautier dist Rollans li senez
moult est uos cors et plaiez et naurez
ditez moi sire gardez nel me celez
comment uos iestez de mes homes tornez
5 et dist Gautiers a parmain le saurez
tuit sont ocis iamais ne les uerrez
en la montaingne ou ie men fui alez
trouuasmez Turs plus de ·XX·M· armez
moult grans estors i fu par noz monstrez
10 tant i ferismez de nos brans acerez
encor en sont li champ ensainglente
mort sont mi home que iauoie menez
et ie meismez sui plaiez et naurez
parmi le cors de ·VII· dars afilez
15 et ie men sui et uenus et tornez
por deu uos proi que uos ne men blasmez
car bien uoz di et si est ueritez
chier sui uendus ia mar en douterez
ie charrai ia se uoz ne me tenez
20 a icest mot chai Gautiers pasmez
Rollans len lieue si pleure de pitez
de son bliaut auoit ·I· pan cope

Gautier en bande les flans et les costez

75.

L Sire Gautier dist R'. li menbrez
ml't est nos cors e plaiez e naurez
sire Gautier grardez ne me celez
comant uos estes de mes homes seurez
5 e dist Gautier maintenant le saurez
tuit sont ocis iamais ne les uerrez
en la montaigne ou ie men fui alez
trouuames Turs ·XXX· M· darmez
10 mout granz efforz i fu per euz mostrez
tant i ferimes ou les branz acerez
encor en est li chanz ensanglantez
mort sont mi home nen est ·I· eschapez
e ge meismes de ·IIII· espiez naurez
15 se ie men sui uenuz e retornez
per dieu uos pri que uos ne men blamez
ie uos di bien et si est ueritez
a icest mot se fu Gautiers paumez
li cuens R'. a de pidie plorez
20 de son bliaut a les ·II· panz copez
Gautier en bande les flans e les costez

2173.

M Sire Gauter ço dist li cont Rollant
bataille ai faite per lo men esiant
uos deueç estre uasal & combatant
mille ch'r ne menaistes uaillant
5 liera moi per ço le uos demant
rendez li a moi che besong ma grant
respond .Gaut'. nen uereç mais hom uiuant
laseç les ai in lo doloros camp
de Saraçins nu trouames tant
10 Turs & Ermines Chanine e Persant
de çil de Bede li meltre combatant
sor lor ciuals erabiç & corant
une bataille auum faite si grant
ni oit paiens que deuer nos sen uant
15 sexanta mille en remist mort sanglant
illuc auons perduç trestut nos Franch
uençeç somes as nos açarin brant
de mon uberg nen son rompu le mant
plaies ai mortel al costeç et a le flant
20 da totes part mes for is li cler sant
stretut li cors mena inflebiant
sempre me moro per lo men esiant
ieo sui uestre home si uos tint a garant
nen men blasmeç se ge men uei fuiant
25 ne farei mie co dist li cont Rollant
mes oi maieç a tot uestre uiuant

214 (206).

C Sire Gauters ce dist le cons ·R·
V *li quns Rollantz*
bataille as fait proue es recreanz
*faite et*
toz dis auez este uasaus et conbatanz
*mult fust iadis hardi*
[+]{ *unques destor ne fustes recreanz*
*hui matinet quant laube ert aparanz* }
mil cheualer mamenastes uallanz
*mill ne menastes uaillanz*

[XX

5 prestez les moi qe besoing mest granz
*rendez le moy que ml't grantz*
respont Gauters nes uesrez mais noianz
*Nes uesrez mais ce dist Gauter li franz*
les ai laisez en cel doloros chanz
*laissez les ai*
[V+] *desoz Montoire en un ual des Brusbanz*
de Saraçins nos i trouasmes tanz
*Saracins*
Orgalifes Asragons et Persanz
10 Turs et Hermines Desclauons et iahanz
*et les Valibrondanz*
[V+]{ *les Arabiz et les Sarragoçanz*
*dex dist Rollant cist estor fu pesanz*
*uoire uoire sire ce dist Gauter li puisanz* }
une bataille nus ont faite pesanz
*nos i trouasmes unes gent mescreanz*
de Baldestoz toz lor meillor iahanz
*Beldestoz li mellors iaianz*
[V+]{ *qui nos enclostrent qi sunt tant granz*
*la mont ocis mes chiuaillers uaillanz*
*mes ne quident sil di com hom creant*
*uendu nos somes a noz acerins branz* }
ni a paien deuers al qi sen uantz
*qi sen soit pas uantans*
·L· mille en i a mort gisanz
*sesainte de morz gesanz*
[C+] 15{ nus i auons perdu trestoz nos Franz
bien sunt uendu a lor acerins brans }
de mon osberc mont rompu li ganz
*desmaille est mis auberc iaceranz*
plaies ai tant en costez et en flanz
*ge sui naurez de trois espiez trechanz*
de totes parz .men salt fors li cler sanz
*des partz ne clers*
20 tretot li cors me ua afeblianz
*trestot aflebianz*

XX. *Diese Tirade schieben H*, 𝔅 (*hier nach* 𝔅³) *G*², („*sicher aus dem Original*“ 𝔐²) *ein:* „Sire Gualter (Gualtiers *G*³), co dist li quens Rolans, | Bataille ai (as 𝔅³) faite par lo mien escient (= B. oustes od la paiene gent *G*). | Vos devez (suliez *G*, sulez *G*³) estre vassals e cumbatanz, | Mil cevalers en (ne 𝔅³) menastes vaillanz, | 5 (*fehlt G*) Qui erent men (Ierent a mei *G*³, N'erent a mei 𝔅³), pur co [le (les 𝔅³) vos (= vus les *G*³) demant. | Rendez les mei, que besuin en ai (m'en a 𝔅³) grant“ | Respunt Gualters: „N'en verreiz un vivant. | Laissez les ai en cel (le 𝔅³) dolurus camp. | De Sarrazins nus i truvames tanz, | 10 Turs e Ermins (Ermines *G*𝔅³), Canineus (= Canelius *H G*, Chaninés 𝔅³) e Persanz (Jaianz *G*), | De (*fehlt G*) cels de Bede (? *H*, Belise *G*, Bal 𝔅³) les (des *G*) meillurs cumbatanz, | Sur lur cevals Arrabiz e curranz. | Une bataille [avum faite (i feismes *G*¹) si grant, | N'i at (ait 𝔅³) paien qui (que 𝔅³, *fehlt G*) devers nus (altre *G*) s'en vant. | 15 Seissante milie en remest mort senglant (en i ad morz gisanz *G*). | Iloec avums (Av. il. *G*) perduz (perdut *G*) trestuz nos Francs. | Vengez nos sumes a nos acerins brancs. | De mon osberc en ai rumpuz les pans (en (m'en 𝔅³) sunt rumput li pan *G*𝔅³), | Plaie ai mortel (Plaies ai tantes *G*, Mortels ai pl. *G*³, Plaies ai multes 𝔅³) al costet e al flanc (es cortez e es flancs *G*, as . . . as 𝔅³), | 20 De totes parz [me sorist (en salt fors *G*, *G*³ (ist), m'ist fores 𝔅³) li clers sancs, | Trestuz li (Trestut le *G*¹) cors me (m'en *G*) vait enflebeiant (afiebliant *G*, enfebliant 𝔅³); | Sempres me moer (murrai *G*𝔅³) par le mien esciant. | Jo sui vostre hum, si (e *G*) vus ting (tien *G*𝔅³) a guarant; | Ne m'en (me *G*) blasmez; se jo m'en vai fuiant.“ | (+*G*𝔅³: Mais or maidiez (m'aiez 𝔅³) a tut vostre vivant.“) | 25 (*fehlt G*𝔅³) „Ne ferai mie, ço dist li cuens Rollanz, | (*fehlt G*𝔅³) Mes hum serez a tut vostre vivant.“ | (+*G:* D'ire e de doel en tressuet Rollanz. | +*G:* De sun blialt ad trenchiez les dous pans: | +*G:* Gualtier en bandet les costez e les flancs.) [*G*⁴ „*les 2 derniers vers douteux.*“]

senpres mosrai par lo mien escianz
*sempres* *il est bien aparanz*
ie sui uostre on si uos ting a garanz
*ge* *hon uos estes mi*
ne men blasmez se ie men uois fuianz
*iai este* —
[V+] {*non faz ie sire ce dist li quns Rollanz*
*de uos ueir ere mout desiranz*}
mais car maidez a trestoz mon uiuanz
*mes or uos pri que me soiez aidanz*
[V+] *quapres cest ior nen serai plus uiuanz*
25 ce dist Gauter e car maidez ·R·
*respont* *li uassal conqueranz*
ia se deu plast ne uos faudrai nianz
*plest ni*

119.

P Sire Gautier ce dist li cuens Rollans
bataille as faite por deu le roi puissant
bandez uos ai les costez et les flans
si mait dex de uos sui ml't dolans
5 car preudons iestez et cheualiers uaillans
moult as este hardis et combatans
ie uoz chariai ·M· cheualiers uaillans
randez les moi li besoins en est grans
nes uerrez mais ce dist Gautiers li frans
10 ges ai laissiez en tant dolirouz chans
la ou ialai par le uostre conmant
tant i trouuasmez Sarras. et Persans
Sortrez et Gadres et Grizois et Huslans
Turs et Hermins Arrabis et Persans
15 et Esclauons et les Amendians
et ceuls de Lude et touz les Augoulans
une bataille nous uint fors et pezans
ainz nus el siecle ne uit onques si grant
tant i ferismez o les acerins brans
20 que par costez en issi li clers sans
bien le uoz di et sen soiez creans
ni a paien qui ia en soit uantans
·L· mille en i a mors gisans
mort sont mi home griez en sui et dolans
25 uendu se sont enuers les mescreans
de mon hauberc mont rompu toz les pans
et plaiez ai les costez et les flans
trestouz li cors men est affoibloians
ie sui uostre hom uos iestez mes garans
30 ne men blasmez se ie men sui fuians
moult ai eu sire de grans ahans
dire et de duel est tressuez Rollans

103.

T Sire Gaultier ce dist li bon Roullant
moult as este hardi et combatant
ie uous chariai mil cheualiers uaillans
rendez le moy car besoing en ai grant
5 iames ne les uerrez ce dist Gautier uiuant
ie les ay lessiez en ceu douleroux champ
de Sarrasins nous y trouuasmez tant
trop y trouuasmes de Turs et de Persans
une bataille nous y uint trop pesant
10 ny a paien qui ia y soit uiuant
LX· mille en y a mort gesant
mors sont les nos dont trop suy dolant
ien ay plai les costez et le flans
de toutez pars men est chaist le sanc
15 empres mourrai par le mien escient
ie sui uostre homme uous estez my garant
ne me blasmez se ie en suy fuiant
non fai ge sire ml't auez grant ahant
or uous secoure dieu le pere tout puissant

76.

L Sire Gautier ce dit li cuens R'.
bande uos ai les costez e les flanz
si mait diex de uos sui mout dolanz
que prodonz estes et cheualiers uaillanz
5 mout as este ardiz e combatanz
ie uos chargai ·M· cheualier uaillanz
randez les moi li besoinz i est granz
nes uerrez mais ce dit Gautiers li franz
ies ai laissie en si doloirous chanz
10 nos i alames per le uostre comant
de Sarrazins i trouames nos tant
Soffres e Gaufres Aragons e Ullanz
Turs e Hermins Arrabiz e Persanz
e Esclauons a toz les Agolanz
15 nos i ferimes a nos acerez branz
li chiual furent iusque es costez en sanz
bien le uos di e en soiez creanz
ni a paien qui de ce soit uentanz
XXI· M· en i a morz gisanz
20 mort sont mi home sen ay le cuer dolanz
uendu se sont entres les mescreanz
de mon auber mont desronpu les panz
si sui plaiez les costez e les flanz
li sanc en est de totes pars coranz
25 ie sui uostre honz e sui uostre serianz
ne me blamez se ie en sui fuianz
dire et de duel se trassue Rollanz

r (= 6538—6580) *M* 4 = 6538 6541. *M* 6 = 6542. 3. *M* 7 ∽ 6546. *M* 15 ∽ 6550. *M* 16 ∽ 6557. *M* 17 ∽ 6555. 6. *M* 24 ∽ 6561. 2. *CV* 23b *ff.* ∽ 6571—6580.

---

# 155.

[XXI

2056.

O Roll' ad doel si fut maltalentifs
en la grant presse cumencet a ferir
de cels dEspaigne en ad get mort ·XX·
e Gualter ·VI· e larceuesque ·V·

XXI. 2 cumencat *H*. 3 get[et] *M* etc., get[ez] *H* | morz 𝔐 etc. 4 Gualters *H* etc. | l'arcevesques *H* etc.

5 dient paien felun feluns humes ad ci
guardez seignurs quil nen algent uis
tut par seit fel ki nes uait enuair
e recreant ki les lerrat guar . . . .
dunc recumencent e le hu e le cri
10 de tutes parz le reuunt enuair. Aoi.

2199.

M Rollant oit dol si ert molt tolentis
in la grant presse comenceit a feris
de çil dEspagne na çete mort ius
e Gauter septe & larciuesque çins
5 dient pain fellon home a çis
tant nos fait nen doite Magaris
tot sia fel que ne li uait asalirs
recreant est que ne li ua inuairis
donc est començe & li dol & li cris
10 da totes part lont pains assalirs
or les ait deo qui onques non mentirs

215.

C Rollanz a duel si est mal talentis
en la grant presse commence a feris
de cels de Spaigne i gete mort tex dis
Gautiers i est et larciuesque aisis
5 dient paien felon homes a cis
gardez seignor que il nen uoisent uis
nos ont tant fait nen deuons prendre pris
tot soit honi qi les laira garis
recreantz est qi nes ua enuais
10 adonc commence et li hus et li cris
de totes parz si les ont asailis

207.

V Rollant a duel ie ne men merueil mie
por la nouele qe de Gauter oie
mort sunt si home nen orent garentie
en Renceuaus entre la gent haie
5 par maltalant tret lespee forbie
enmi la presse lor fist une enuaie
uns riches roi qui ert dEsclauonie
a encontre mes nel mescosi mie
de Durendal le ferri lez loie
10 lelme li trenche et la coife forbie
la teste fent la ceruelle est saillie
puis li a dit Iesus te maledie
trop tenbatis desor ma conpagnie
Gauter de Luz a la parole oie
15 e larceuesque qi onc not coardie
Gauter feri un Turc de Pincernie
uns Saracins nies estoit Laugalie
mort labati qui quen plort ne quen rie
e larcheuesque fiert Margot de Sulie
20 qui tenoit Meches e la mahomerie
de cent mill Turs auoit la segnorie
tel coup li done desor lelme qi uerdie
nel puet faire Mahomet nulle aie
nen alast lame en la grant pullenrie
25 enz en enfer ou don Neirons la guie
cest un diables qi les ames chastie
de celle gent qi deu ne croient mie

208.

V Rollant ot duel si fu maltalentis
et uoit paiens quont les terres porpris
deu reclame qi en la croiz fu mis
bels sire dex uoire pere poestis
5 hui est li termes ni a plus de mes dis
que ie morai de ce sui bien certis
od ol uer (*so*) plore qi ml't fu sis amis
qui Laugalie ot deuant lui ocis
li cuers li cruit si broche Viellantis
10 tint Durendart dont li cortel sunt bis
fiert un paien qi ot nom Fausamis
il tint la terre qui fu de saint Longis
granz ·XV· piez ot de long ce mest uis
Rollant le fiert come hom poestis
15 parmi le trenche lui el cheual de pris
de chaus dEspegne lor a iete morz dis
e Gauter quatre e larcheuesque sis
dient paien ces sunt diables uis
ueez la Rollant qui tant nos a malmis
20 tant est matez bien deust estre ocis
en totes corz soit recreanz toz dis
qui ne lasaut quar molt le uoi bais
iames ni ira el reigne seint Donis

209

V Li quns Rollant fu ml't de fier corage
Gauter de Luz ot assez uasalaie
e larceuesque cui dex cresse bernage
ne sunt que troi cest grant domage
5 cil combatent contre la gent saluage
cent Saracins qui sunt de puit lignage
descendent ius des cheuaus de Cartage
un paien i ot qui fu de terre humbrage
Tompier ot nom si ot mout fier corage
10 dis mill paien menoit par segnorage
deuant Franceis ont porpris lor hestage
ce dist Roll'. ci a mal auantage
ce dist Sarracins uolent de nos passage
ainz que ie muire lor i rendrai tel page
15 don plorerent paien de maint lignage
de Durendal dont li cortel sunt large
fiert un paien qui ert lor guionage
dous troncons fist de sa uermeille targe
parmi le trenche ce ne fu pas damage
20 lame sen uet li cors remest en gage
ultre dist il fel Saracins enuage
ia teme nait en paradis estage

120.

P Rollans ot duel si fu mautalentis
tint Durandart dont li poins fu brunis
en la grant presse sest li cuens ademis
cui il ataint touz est de la mort fis
5 en petit deure en i a ·XX· ocis
et Gautiers ·XV· et larceuesques ·X·
de ceuls de France i ot mais moult petit
mais ceuls dEspaingne font il griez et marris

5 (felun) 𝔊 etc. 6 seignur *HB𝔐²C* | qu[e] il 𝔊 etc., qu'il n[e s']en *M²*. *Nach 6 schiebt G²·³ ein:* 1 (*ebenso F*) Tant nus unt fait ne deivent estre prins, | 2 Mais trestuit estre detrenchiet e ocis, *was G⁴ zurücknimmt.* 8 recreanz *HG𝔐²C* | guar[ir] *M* etc. 9 li hus e li cris *G*. *Nach 10 schiebt G² ein*: Deus les aïut qui unkes ne mentit.

paien sescrient ci auons maus amis
dist luns a lautre pesmes homes a ci
10 ferez paien que il nen aillent uif
tant noz ont fait ne doiuent iestre prins
mais trestuit iestre detranchie et ocis
toillir nos welent dEspaingne le pais
mal sons bailli se nus deuls estort uis
15 car fel est Karles li rois de saint Denis
ni garirienz iusqua la mer des Gris
adont refu li estors resbaudis
moult fierement ont les nos enuais

104.

T Roullant a deul si est maltalentis
tint Durandal qui fut ml't bien fourbis
en la grant presse fiert sur les Arrabis
en ml't poy dure en y a C· occis
5 et Gautier VII· et larceuesque dix
dient paiens cy auon mauues amis
tant nous font de mal et ne peuent estre pris
gardez segnours nul nen esteurte le uis
10 moult fierement ont Franceys enuais
enforcie est et ly hu et ly cris

77.

L Rollanz a duel si est mautalantis
tint Durandart dont li branz est forbis
en la grant presse est entrez li marchis
mout rustes couz fiert sor les Arrabiz
5 cui il ataint bien est de la mort fis
en petit doure en i a ·XX· ocis
e Gautier ·XV· e larceuesques ·X·
paien escrient ci auons mauz amis
gardez seignour quil ne eschapent uis
10 car chascons est nos mortez enemis
tuit doiuent estre destranchie e ocis
tolu nos ont dEspaigne le pais
mal sui bailliz sil en eschapent uis
adonc refu li estors rebaudis
15 mout fierement ont les ·III· enuais
reforciez est e li huz et li cris

n: 338, 10. *Nun beginnt Rollant von Neuem zu kämpfen (und (so b) Valtari), und da sprachen die Heiden: „Lassen wir sie nicht von dannen kommen.*

---

# 156.

[XXII

2066.

O Li quens Roll' fut noble guerrer
Gualter de Hums est bien bon cheualer
li arceuesque prozdom e essaiet
li uns ne uolt laltre nient laisser
5 en la grant presse i fierent as paiens
mil Sarrazins i descendent a piet
e a cheual sunt ·XL· millers
men escientre nes osent aproismer
il lor lancent e lances e espiez
10 e wigres e darz e museras e agiez e gieser
as premers colps i unt ocis Gualter
Turpins de Reins tut sun escut percet
quasset sun elme sil unt naffret el chef
e sun osberc rumput e desmailet
15 parmi le cors naffret de ·IIII· espiez
de desuz lui ocient sun destrer
or est grant doel quant larceuesque chiet. Aoi.

2210.

M Li cons Rollant est molt ardiç & fer
Gauter Leon est molt bon ciualer
e larciuesque ert pro & insener
luns ne uolt lautre ne gerpir ne lasser
5 per grant uertu i assalient Ascher
mil Saraçins en descendent a pier
e a ciuals en est quatro miller
lancent lor lances e lor trencent espler
çiures & dardi e museraç enpener
10 a cest colp i a morto Gauter
Trepin de Reins a son escu briser
frait oit son elmes sil est il cef naurer
e son uberg e roto de desmaier
per me li cors feru de quatre espler
15 e desot lui getent mort son destrer
oi qual dol quant larciuesque chaer
or les ai li glorios del cel

216.

C Li cons ·R· est adure et ferers
Gautiers de Lus est mot bon cheualer
li archiuesque prouez et asaiez
per grant uertu les asaillent Turchez
5 mil Saracin les asaillent armez
et es cheuals bien sunt ·XL· millez
lancent lor lances et lor trenchant espiez
quarals et dars et engeins afaitez
a icest mot par ont oncis Gautier
10 Turpins de Reins ses escuz especiez

XXII. 1 fut [mult] 𝔊𝔐𝔅*GC*, f. mult hardis e fiers 𝔓*G*³. | nobiles *HB* | guerriers *H* etc., guerre[e]r *M*². 2 Gualters *H* etc. | del Hum 𝔊𝔐𝔅*BGC*, del Lum *H* | bons chevaliers *H* etc. 3 arcevesques *H* etc. | essaiez *H* etc. 6 Sarrazin *H* etc. 7 chevals *H* | en sunt quatre *H* | millier *H* etc. 9 [E] il lor l. *H*, Il lancent lor 𝔐𝔅*BGC;* 𝔊: Lancent lor lances et lor trenchanz espiez. 10 (E) *HBG*𝔅²𝔐²*C* | Vigres *BC* | e matras e agiez (e g.) 𝔊, e museras e a. 𝔐𝔅, e m. aguisiez *H*, m. e gieser *M*², e m. e jiets *B*𝔅², m. e algiers *G*, m. aguisiez 𝔐²*C* (—1), e m. e atgiers *G*², e m. e algiers *F*𝔅³. 12 Turpin 𝔐 etc. 17 granz doels *H*𝔐²*G*²*C* | l'archevesques *H* etc. *Nach 17 schiebt G*² *ein:* Deus les aïut, li Glorius de l' ciel!

son eume frait si est naurez es chiez
et ses osberc rumpuz et desmailliez
pemi le cors feru de ·IIII· spiez.
de duel soz lui gita mort son destriez
15 e dex quel duel quant larciuesque chiet

210.

V Li quns Roll. fu mult afebliez
Gauter de Lum greuez et damagiez
e larceuesque de son cors bliciez
damedeu prient et les soes piciez
5 quil penst des ames car les cors sunt iugiez
lors sentregardent par mout granz amistiez
dist larceuesque or ne uos esmaiez
qui hui mosra mout iert bien herbergiez
la sus en cieus sunt ia apareilliez
10 lit tot flori ou nos serons couchiez
oiez quel clerc ne fu tels baptiziez
mout ama dex par uoires amistez
a tant seslessent contre les reneiez
·LX· mille en ont oltre pechiez
15 onques des trois nen fu uns damagiez
paien les uirent mout les ont corrochiez
plus de dous ·C· descendent sor lor piez
lors se ralient dex en prenge pitiez
lancent lor lances et lor trenchant espiez
20 traient sagetes et quatrels aguisiez
tant les redotent ne lousent aprochiez
Gauters i fu ocis et detrenchiez
et a Turpin fu sis escuz brisiez
et sis aubers rompuz e desmaiez
25 sis heumes frait durement enpiriez
parmi le cors feru de quatre espiez
et sis cheual fu desoz lui trenchiez
a dex quel duel quant il uint sor ses piez
Roll'. le uit a poi nest enragiez
30 le destrer broche car mult corrochiez
dis en ocist ainz quil fust repariez

121.

P Li cuens Rollans fu moult hardis et fiers
Gautiers de Hui fe moult bons cheualiers
et larceuesques fist forment a prisier
felon paien cui dex doinst encombrier
5 ·XX·M· descendent por lor cors dammaigier
et a cheuul sont bien ·XXX· millier
de maintenant nes osent approchier
lancent lor dars por lor cors dammaigier
guiures iuzarmes qui font a resoingnier
10 a ceste empointe nos ont ocis Gautier
Torpin de Rains font son escu percier
son elme fraint la ot grant encombrier
et si li firent une grant plaie an chief
quen la coronne lorent il fait saingnier
15 son hauberc firent fausser et desmaillier
de ·IIII· espies li font le cors plaier
et ·IIII· dars li font en cors baingnier
et desoz lui ont ocis son destrier
dex quel dammaige quant lestut trebuchier
20 or en panst cil qui tout a a iugier
que de sa uie ni a nul recouurier

105.

T Ly duc Roullant eut le corps gent et fier
en Gaultier eut ml't uaillant cheualier
et larceuesque refut ml't a prisier
felons paiens qui dont dieu mal encombrier
5 mil en descendent pour plus endamagier
et a cheual sont XL millier
de maintenant ne sosent aproucher
lancent leur lances pour leur corps damager
a ycest coup fut occis Gaultier
10 Torpin de Rains fait son escu percier
son elme a fraint la a grant encombrier
car la couronne ly on fait sagner
de quatre espees lui font son corps plaier
et dessoubz lui ocistrent son destrier
15 dieu quel damage quant le font trebucher

78.

L Li cuens R'. ot le cuer gros e fier
e en Gautier ot uaillant cheualier
e larceuesque refit ml't a prisier
felon paien cui dieux dont encombrier
5 X · M · descendont per lor pluis domagier
e a chiual son bien ·XXX· millier
mais il ne sosent plus pres dauz aprochier
lancent les dars per lor pluis domagier
a icest cop nos ont ocis Gautier
10 Torpins de Rains ont son escu perciez
de ·IIII· espiez est en son cors plaiez
e ses auberz desroz e desmailliez
e desor lui ocistrent son destrier
diex quel domage quant lestuet trabuchier
15 or en panst cil qui tot a a iugier
quar de la uie ni a nul recourier
e lere Gaynes diex te doint encombrier
per toy morront maint uaillant cheualier

n: 338, 12. *Rollant ist erschöpft* (*ungeschwächt B*), *und* [*der Erzbischof Turpin ist weise* (*fehlt B*), *Valteri ist tapfer und willfährig*" (*von Rollant bis willfährig fehlt b*). [*Diese 3* (*Und nun B; Rollant und Valteri b*) *schlugen in kurzer Zeit tausend Ritter* (*Mann b*) *nieder.* [*Nun ist Valtari gefallen, und als es der Erzbischof Turpin sah, da ging er zu Rollant, und sie waren da beide zusammen* ([*fehlt Bb*). r (∽ 6581 — 6608) *O* 5. 6. ∽ 6586. 7. *O* 8 ∽ 6588. 9. *O* 1[illegible] ∽ 6590. *O* 13 ∽ 6604. *O* 15 ∽ 6607. *O* 16 ∽ 6605.

---

## 157.

[XXIII

2083.

·O Turpins de Reins quant se sent abatut
de ·IIII· espiez parmi le cors ferut
isnelement li ber resailit sus
Roll' reguardet puis si li est curut

XXIII. 1 abatuz $G^2$. 2 feruz $G^2$. 4 p. si le recunut *H*; curuz $GH^2C$.

5 e dist un mot ne sui mie uencut
ia bon uassal nen ert uif recreut
il trait Almace scspee de acer brun
en la grant presse mil colps i fiert e plus
puis le dist Carles quil nen esparignat nul
10 tels ·IIII· cenz i troeuet entur lui
alquanz nafrez alquanz parmi ferut
si out dicels ki les chefs unt perdut
co dit la geste e cil ki el camp fut
li ber Gilie por qui deus fait uertuz
15 e fist la chartre el muster de Loum
ki tant ne set nel ad prud entendut

2227.

M Trepins de Reine quant se sent chaus
de quatro espleç perme li cors ferus
isnellament li ber resalt sus
Rollant regarde si li oit reconeus
5 e dist un mot ne sui mie uencus
ia bon uasal ne deit eser recreus
trait ait Dalmuçe sa spea dacer brus
in la grant presse ·M· colps feri & plus
ço dist Rollant nen uos esparmeç nesus
10 tel quatro cento in çeta mort intor lus
alquant de cels qui nont li cef al bus
ço dist la geste e çil qui il camp fus
li ber san Guielmo per cui deo fait uertus
cil fist lescrito in lo munister da Leuns
15 quel contradist ni ait prons intendus

217 (211).

C Turpins de Reins quant se senti cheu
V *il sent chau*
de ·IIII· espiez parmi le cors feru
*quatre espie*
isnelement li ber resaili su
*par grant uigor tresailli*
deliurement enbraca son escu
*enbrace*
[C+] 5 per grant uigor sor piez est reuenu
·R· esgarde li cuers le nest creu
*— en est cresu*
puis li a dit ne sui mie uancu
*nen esperdu*
ia bons uasaus nert issi recreu
*uausal niert si pris ne uencu*
traite a Almíce onques tel brant ne fu
*trait unques tels branz*
10 en la grant presse ·C· cols en a feru
[V+] *dont maint paien fu a terre abatu*
alquant trenchie auquant parmi fendu
*auquant*
meint en i a qi teste nont sor bu
*maint qui na*
ce dist la geste et cil qi el camp fu
*ieste qui champ*
et Kll'. meine quant il fu reuenu
*e Karle li dist*
15 conques tel clerc not oi ne ueu



por Kll'n. fist dex tante de uertu
*Karlle meine mainte —*
a Mont Leon est escrit cest salu
*Mon escriz*
qi ce ne croit ne la preu entendu
*qui pro*

122.

P Torpins de Rains quant dou cheual fu ius
de ·IIII· espies parmi le cors ferus
et ·IIII· dars ot el cors embatus
isnellement li ber resailli sus
5 R. esgarde celle part est uenus
a uois escrie ne sui mie uaincus
tint Aigredure dont li brans dorez fu
en la grant presse en fiert cent cops ou plus
tex chaples fu enuiron lui randus
10 que ·C· paiens i a les chies tolus
qui gisent mort parmi les pres herbus
puis dist li rois quant il i fu uenus
cist arceuesques si est moult chier uendus
tex ·IIII· cens ot entor lui uenus
15 moult dammaigiez parmi les cors ferus
qui ce ne croit fox est et esperdus
nest pas merueille sil en est mescreuz
li ber sains Gilles qui por deu fait uertus
en fist lestoire encor est bien creuz
20 enz el monstier de Loon est ueuz
qui ce ne croit na les mos entendus
nest pas merueille sil en est mescreuz

106.

T Torpin de Rains quant se sentit chauz
de quatre espees par my le corps feruz
ynelment ressaillit (ly) ly bon sus
Roullant le regarde puis est uers lui couruz
a uoix sescrie ne suy mie uaincuz
5 tient son espee qui fut bien esmouluz
en la grant presse mil coups y fiert et plus
puis dist roy Charles quant il fu uenuz
cest arceuesque si est bien chier uenduz
tiex quatre cens a entour lui ueuz
10 testes trenchies les corps par my fenduz
ly bon saint pour qui dieu fait uertuz
en fist lescript encor est bien tenuz

79.

L Torpins de Rains qui dou chiual fu ius
ignelemant li bers resaillit sus
R'. regarde cele part est uenuz
a uoiz escrie ne sui mie uancuz
5 tint Aigredure dont li poinz est moluz
en la grant presse feri ·C· couz ou plus
·I· si granz chaples i fu per lui randuz
qua ·XX· paiens i a les chies toluz
10 qui gisent mort permi les prez herbuz
puis dist li rois quant il i fu uenuz
ciz arceuesques si est ml't chier uenduz
tel ·III· C· sont tuit entor lui uenuz
qui tuit estoient tranchie permi le buz

5 suis 𝔊 | vencuz *H* etc. 6 bons vassals *H* etc. | n'en *MG*, nen 𝔊$G^2$ etc. | vis recreuz *H* etc. 7 d'acer 𝔐 etc. 9 espargniat 𝔊, espairgnat $M^2$, espargnat *B* etc. 10 troevat *H*, truvet *B*, truvat *GC*. 11 feruz 𝔐 etc. 12 perduz *HB*. 13 dist *M*𝔊. 14 ber [seint] 𝔊𝔐, b. [seinz] Gilies *H* etc. | cui $\mathfrak{M}^2C$. 15 E[n] fist $G^4$. 16 sait *B*.

n: 338, 16 (?). *Da sprach der Erzbischof Turpin: „Erwarten wir den König Karlamagnus, wenn wir können!“ (fehlt Bb).* r (∽ 6640—6650) *O* 3 ∽ 6643, *vgl.* 6669. 6670. *O* 7 = 6642. Almicem. *O* 8 ∽ 6644. 5. *O* 9 ∽ 6648. *O* 10 ∽ 6649. 50. mêre thenne vier hunt. *O* 13 *f.* ∽ 6646. 7. thaz hiez sente Egidie scrîben ze Lêûne in there stat.

---

218 (212). [XXIV

C Li cons ·R· fu mot de fer tanlent
V *quns mout fier talent*
deuant paiens tenoit son brant sanglent
ne fuist mie por or ne por argent
ne li fuirs ne li ualsist nient
*fuir uausist*
5 cent ·M· paiens et plus se ie ne ment
*mill*
ot deuant lui ·li cors deu les creuent
*li*
de lui oncire ont merueillos talent
*ocire ot*
mait tant redote son tres fer ardiment
*mes redotent fier hardement*
del aprosmer nosent faire nient
*aprosmier nesent*
10 lancent li lances et espiez plus de çent
*lacent les espex cent*
ni li font mal car dex ne lor consent
*ne funt qar*
se il uesquist auques plus longement
Aude eust prisse la poucelle au cor gent
*prise pulcele cors*
ia ne uesra icel mariement
*icest*
15 car deu ne plaist qe meint el firmament
*ploit qui maint firmement*
per als chai douce France en torment
*par els*
.quant le sara li rois qi France apent
*li saura qui*
li cons Gerart bella Aude ensement
*quns Girart et belle*
qe li dui cons ot pris defeniment
*que conte ont deffinement*
20 ia a nul ior nauront confortement
de qa lore qaront pris uengement
*desci qûa quauront*
de Guenellon ques trai malement
*que trahi*

r (? ∽ 6661—6664). *C* 7 ∽ 6613. 11 ∽ 6664.

---

# 158.

2099. [XXV

O Li quens Roll' gentemet se cumbat
mais le cors ad tressuet e mult chalt
en la teste ad e dulor e grant mal
rumput est li temples por co que il cornat
5 mais saueir uolt se Charles i uendrat
trait lolifan fieblement le sunat
li emperere sestut sil escultat
seignurs dist il mult malement nos uait
Roll' mis nies hoi cest iur nus defalt
10 io oi al corner que gua.res ne uiuerat
ki estre i uoelt isnelement cheualzt
sunez uoz grasles tant que en cest ost ad
seisante milie en i cornent si halt
sunent li munt e respondent li ual
i
15 paien lentendent nel tindrent me en gab
dit lun al altre Karlun auerum nus ia

2242.

M Li cont Rollant ferement se combat
ma li cors a trasuez de grant caldo
et in la teste si oit doloros malt
roto a li temple pur ço chel sonat
5 sauer uolt se Çarles renuendrat
tint lolifant flebelment li sonat
limperer tut li escontat
deo dist li rois malament uos uat
Rollant mon nef or in cest iors nos folt
10 a son cors oi que gaires ne uiurat
qui li uolt estre isnellament çiualt
soneç uos grailes tant chili nost uat
sexanta millia en cornent si in alt
bruçent li mont & si retentis le ualt
15 paiens loirent ni a çils ni se smat
dist luns a lautre: Karlo aurom nos at

219 (213).

C Li cons ·R· larciuesque esgarda
V *quns larcheuesque*
tresuez fu por le caut qe il a
*tressuez chaut que*
e la colors et li sans li mua
*et color*

XXV. 1 gentement *M* etc. 4 R. [li] est = + 2: $\mathfrak{G}\mathfrak{M}\mathfrak{B}^{1\cdot 2}$, R. (est) la temple *H,* Rumpit (est) *B,* Rumpuz est l' temples *G,* Rut ad le temple $\mathfrak{M}^2 G^2 \mathfrak{B}^3$, Rote ad la temple *C.* 5 voelt $\mathfrak{G}$*G* | viendrat *G.* 8 Seignur *HB*$\mathfrak{M}^2$*C* | vat $\mathfrak{M}^2$, *R 90.* 10 J'oi *HBGC* | guaires *M* etc. 11 chevalst *B.* 12 gra[i]sles $\mathfrak{G}$ etc., grailes *H* | tants *B* | ceste *HBGC* | host $\mathfrak{M}^2$. 14 [Brui]ent li *F*$\mathfrak{P}\mathfrak{B}^3$. 15 *vgl.* $\mathfrak{P}$ *37.* 16 l'uns *H* etc.

cest por langoisse del cor que il sona
*corz qe*
5 por tel uertu li ber si apoia
*per bers*
qe la ceruele plen doit li sosleua
*que ceruelle sorleua*
e la ueue del chief li mesala
*et*
quant dOliuer li cons li remenbra
*qunte menbra*
lors ot tel duel a poi ne forsena
10 quant il se pense qe insement mosra
— *porpense qil ensement*
pur sol la mort un poi se conforta
*por*
mais sauoir uelt se ·K· uegnera
*mes Karlon y uendra*
prist lolifant foiblement le sona
*li*
li enperere estut si escota
*empereres lescouta*
15 dex dist li rois si foiblement nos ua
*fleblement*
·R· mes nies hui cest ior nos faudra
ioi a son cor qe gaires ne uiura
*i corz que*
a haute uoiz a sa gent escria
montez fet il qi onques ior mama
*fait qui*
20 creim cocis soit ainz que soions la
*criem quocis nos*
qi estre i uolst isnelement monta
*qui uolt isnellement*
sonent li grasle quenque par lost en a
*lor grailes*
·LX· mile qe nus ne se taria
*sesainte mille que*
bruient li monz et de ça et de la
*mont — za e*
25 paien loirent et Marsiles parla
*Marsilles*
dist a ses homes Charllon aron ia
*Karles arons za*

123.

P Li cuens Rollans cel ior ne reposa
sor paiens fiert ainz nul nen espargna
de grant air touz ses cors tressua
tint lolyfant durement le sonna
5 car sauoir weult se Karles reuenra
une autre fois Rollans le cor sonna
par tel uertu que la terre en trambla
et la ceruelle li tramist et mesla
et de son cuer ·II· uainnes rompu a
10 grans fu li sons qui dou cor desseura
parmi les uauls li sons bruiant sen ua
bruient li mont chascuns en resonna
Karles loit si comme au port passa
li empereres sestut si sarresta
15 et puis a dit moult malement noz ua
Rollans mes nies hui cest ior finera

bien oi au cor que gaires ne uiura
qui iestre i weult haster le conuenra
sonnez ces graisles chascuns sadoubera
20 dou retorner moult grant dolor i a
·L· mille cor i sonnent sa et la
et Fransois dient tuit fel soit qui uos faudra
a icest mot toute lost sarrouta
pour mieus haster chascuns esperonna
25 ·LX· M· de graisles i sonna
iestre les cors dont merueilles i a
bruient li mont et resonnent li ual
tel bruit i a que la terre en trambla
paien loirent chascuns sen esmaia
30 dist luns a lautre Karlemaine auronz ia

107.

T Ly bon Roullant ceu iour ne reposa
fiert sur paiens que point nespargna
de grant ahan son corps le tressua
et en sa teste ml't grant doulour en a
5 et en ceruel pour ce que il corna
tint lolifant belement le sonna
car scauoir ueult se Charles y uendra
ly emperiere le ton si escouta
ce dist ly roy malement nous ua
10 Roullant mon neuou cest iour nous faudra
bien oy eu cor que gueres ne uiura
qui estre y ueult haster le conuendra
sonnez ces gresles quant que nostre host en a
et X mille en sonnent que ca que la
15 bruient ly mont ly ual en ressonna
paien loirent chescun sen esmaia
dist lun a lautre Charles aron nous ia
mort yert a honte qui ataint y sera

80.

L Li cuens R'. cel ior ne reposa
sor paiens fiert et ml't en destrancha
del grant trauail toz ses cors tressua
dont en son cuer ml' grant dolor en a
5 tint loriflant belemant le sona
per tel uertu que la terre trambla
e la ceruele de son chie soleua
e ·II· uaines en son chie rompues a
granz fu loie dou corz ne dotez ia
10 permie les terres bruiant ne saresta
Kl'. loi si con au porz passa
li empereres et tuit si escria
e dist li rois mauaisemant nos ua
R'. mes nies hui cest ior finera
15 bien oi au cor que gaires ne uiura
qui estre i uoust aster le couindra
sonent cil graile chacuns dauz se asta
seignour dist Kl'. cil qui mieuz le fera
de tot en tot mamor certes aura
20 e cil respondent fel soit qui uos faudra
a icest mot trestoz les escria
por lui aster chascons esperona
pluis de ·X· M· grailles i resona
bruient li monz e li ual tentisa
25 paiens loirent chascons sen esfraia
dist luns a lautre Kl'on auron nos ia

n: 338, 17. (*Lücke*). *Bald* (*Und*) *darauf hörten sie tausend Trompeten blasen, und erkannten, dass der König Karlamagnus da war und die Franzosen.* r (→

6673 — 6689) *O* 6 ⇝ 6673. *O* 7 ⇝ 6685. *O* 9 ⇝ 6687. *O* 10 ⇝ 6689. *O* 11 ⇝ 6688. *O* 13 = 6683. 4. *O* 14 ⇝ 6679 – 6681. *O* 15 ⇝ 6697. *O* 16 *vgl.* 6699.

---

124. [XXVI

P Quant paien oient le son des olyfans
dist luns a lautre Karles est repairans
de ceuls de France oiez les cors sonnans
se K'. uient nostre painne est moult grans
5 perdu auons dEspaingne touz les pans
plus de ·C· M· de touz les miex uaillans
sont assamble as uers elmes luisans
molt fierement fu assaillis Rollans
or a li cuens endroit lui grans ahans
10 cil le regart qui sor touz est puissans
a Durandart dont li brans est tranchans
a fait tel place des cuiuers mescreans
que les iauelles en gisent par les champs

108.

T Dient paiens Charles est reperans
de ceulx de France oez les cors sonnans
se il nous treuuent la perte y sera grans
perdu auon dEspagne les grans pans
5 plus de V<sup>c</sup>· a uers elmes luisans
sont assemblez des plus uaillans
moult fierement fut assailli Roullant
or a ly duc endroit soy grans ahans

81.

L Quant paien oien le son del oriflant
dist luns a lautre Charl' est repairant
se il reuient nostre perde est grantz
perdu auons dEspaigne toz lez panz
5 pluis de ·X· M· des paiens mieuz uaillanz
furent ensamble as espees tranchanz
ml't fieremant fu assailliz Rollanz
or i a trop et poine et tormanz
cil le garisse qui sor toz est puissanz
10 car li bons bers ni a pluis de son tans
pluis de ·XX· M· en i ot mors gisanz
de Durandart dont laciers est tranchanz
a fait tel chaple des cuuers mescreanz
a granz ioueles gisent mort per les chanz

r? *P* 11 *f.* ⇝ 6677. 8; *vgl. die folg. Tirade.*

---

# 159.

2115. [XXVII

O Dient paien lemperere repairet. Aoi.
de cels de France oez suner les graisles
se Carl' uient de nus i auerat perte
se R. uit nostre guerre nouelet
5 perdud auuns Espaigne nostre tere
tels ·IIII· cenz sen asemble a helmes
e des meillors ki el camp quient estre
a Roll' rendent un estur fort e pesme
or ad li quens endreit sei asez que faire. Aoi.

2258.

M Dient paiens li emperer reparie
de cil de França oldon cler le graile
se Çarlo uent de nu' ert grant perde
se Rollant uiue nostre guere nouelle
5 perdu auons clere Spagne la belle
tel quatro cent sen adobent insenble
totes lei melor que il camp poit estre
a Rollant feit un asalt fort & pesme
or ai deo li cont indreit molt ai que ferire

220 (214).

C Dient paien lenperere repaire
V *ce dist Marsille li emperere*
de cels de France oi meint olifant braire
*chaus* *maint*
mainte busine et soner et retraire
*buisine*
Franzois retornent cele gent de puit aire
*Francois* *put*
5 se Charlle uient nostre ert la perce maire
*Karle i* *perte*
[V+] *perdu arons tote Espegne e Baudaire*
e Saragoze qe donai en doiaire
*et Sarragoze que* *doaire*
a ma moiller qi tant est de bon aire
*moillier qui*
uez la ·R· bien uoi a son uiaire
*ueez*
ia nert uencuz tex hom nasi de maire
*tels* *nensi*
10 car lassallons puis arons meins a faire
*lassaillons* *aurons*
se plus i somes iel uos di sanz contraire
ne fu tex perde puis le iugement Daire
*tel perte*

125.

P Dient paien lempereres repaire
de ceuls de France poez oir les graisles
se Karles uient duel i auronz et perde

XXVII. 2 (*in Klammern M*), ces *M*𝔐¹𝔅¹·²*H*, | oent *M*, odum 𝔊 etc. 3 (*fehlt M*) Deus! i auerat [grant] p. 𝔊. 4 5 *stellt* 𝔊 *um*. 5 Perdue *H* | claire Espaigne la bele (?) *G*⁴. 6 Tel .iiii. cent *H*𝔐²*GC* | asemble[nt] *M* etc. 7 camp [puent] 𝔐*C*, c. [puient] 𝔅¹·². 8 A R. [funt un assalt] 𝔓. 9 sei [mult] que *H*, 𝔐 (?), 𝔐²*G*²*C*, (sei) asez *B*, sei (a)sez *P*𝔅⁸; Ad endreit sei li Quens asez que f. *G*.

se Rollans uit nostre guerre est nouuelle
5 perdue auons Espaingne la grant terre
lors se rassamblent la pute gent aduerse
·III· C des mieudres qui el champ porent [iestre
a Rollant font ·I· assaut fort et pesme
il se deffant con cheualiers honestes
10 et lor decope et les bras et les testes

*Vgl.* T 108. *und* L 81. *in dem vorausgehenden Absatz* XXVI.

n: 338, 19. *Nun sprachen die Heiden: „Der König Karlamagnus ist unterwegs, und wir hören jetzt ihre Trompeten, und fliehen wir auf das Schnellste von dannen! Wenn nun Rollant lebt, da wird er von Neuem zu kämpfen beginnen, und wir haben da unser ganzes Heer und das Land Spanie verloren. Alsdann ritten 400 (700) von den tapfersten Mannen aus dem Heere der Heiden gegen Rollant.*
r (= 6698—6708) *O* 1 = 6698. 9. *O* 3 = 6702. *O* 4 = 6703 *f. vgl. Tirade 162 (O).*

---

221 (215). [XXVIII

C Li Sarazin furent mot effree
V *Saracins ml't*
qe por uoir seuent qe Franc sunt retorne
*que ueir que*
de ce sunt il trestot aseure
*trestuit*
se ·K· uient a lor fin sunt ale
*Karle*
5 ·XL· mille sen uont fuiant al gue
*·LX·*
as porz de Sebre isi fu apele
*au del ensi appelle*
li rois Marsille o son meillor barne
*od*
·LX· mille sunt el camp areste
*sesainte ·M· sont*
(as porz de sobre issi fu apele *dhst.*)
·R· estoit de lautre part el pre
*Roll'.*
10 sor Velantif a son chief acline
*Vielantif encline*
e larciuesque estoit a son coste
*larceuesque*
tant a seinie li oil li sunt troble
*seingne*
ear li paien lorent a mort naure
*lauoit*
[V+] *si uaillant clerc not en crestiente*
e dex quel duel qil sunt issi greue
*ensi*
15 cel ior chai douce France en uite
*uilte*
en grant pouerte et en grant orfente
*pourece*
li rois ·M· a sa gent escrie
franc Saracin qauez uos enpense
*Sarracins que auez*
uez la ·R· a poi qil nest mate
*ueez Roll'.*
20 ia mais frans hon nert por lui honore
*mes franc niert par*
hui a perdu ·K· son auoe
*ha Karles*
Espeigne est nostre or en ait il mal gre
*Espegne*
[V+] *poingiez a lui ni ait plus demore*
car se uient ci ·K· o son barne
*Karles od*
toz li plus cointes a son tens afine
[V+] *iamais ni entrera el regne dont fu ne*

---

126.

P Rollans li dus moult tres bien se deffant
a Durandart ua la presse rompant
tant en ocist a lespee tranchant
que li moncel en gisent par les champs
5 et Karles uient correciez et dolans
dou cheuauchier se painne durement
sonnent cil graisle et derriere et deuant
paien lentendent si en ont paor grant,
dist luns a lautre or nos ua malemant
10 car Karles uient a grant force de iant
se il nos treuue nauronz de mort garant
sor nos uoldra uengier son mautalant
Rollans li dus oit les olyfans
bien seit que Karles li rois est repairans
15 a grant merueilles len crut ses hardemans

---

## 160.

2124. [XXIX

O Li quens Roll' quant il les ueit uenir
tant se fait fort e fiers e maneuiz
ne lur lerat*) tant cum il serat uif
siet el cheual quom cleimet Veillantif

*) lur *ler*at] ler *2. Hand über der Zeile; 1. Hand:* lurat.

XXIX. 1 quenz 𝔅[1.2]. 2 forz *HG*𝔐[2]𝔅[3]*C* | fier e manevit *B.* 3 *entweder* lerrat le camp *oder* Ne s'recrerat 𝔐, Ne s' r. 𝔐[2]*G*[2]*C*, Ne lasserat *B.* | vifs *H* etc. *Nach 3 schiebt G*[2] *ein:* Einz murreit il que il voeillet fuir. 4 qu' hum 𝔐[2]*G*[2]*C*.

5 brochet le bien des esperuns dor fin
en la grant presse les uait tuz enuair
enseml od lui arceuesques Turpin
dist lun al altre ca uus traiez ami
de cels de France les corns auuns oit
10 Carles repairet li reis poesteifs

2267.

M Li cont Rollant quant e li uit uenirs
tant se fait proç & tant se fa ardis
cum fait el leons quant e maltalentis
anci li muroit que il uoile fuirs
5 seit il çiuals cum clamma Valiantis
per grant inror stretuit li oit requis
insemble oit lui li arciuesque Trepins
dist luns a lautre iosteç nos amis
de çils de Françe poeç le grailes oirs
10 Çarle ciualçce li roi poestaris

222 (216).

C Li cons ·R· quant il les uit uenir
V *quns Roll'. uoit paien*
tant se fait fier cil le puisse garir
qe le profete fist del poison issir
*qui peisson eissir*
li cons fu mot de merueillos air
*quns mult*
5 ainz i mosra qi lor ueille fuir
*que il — uoille*
sist el cheual con cleme Velantir
*com cleime*
broche lo bien mot li uint a plaisir
*lo mult au*
por grant uigor les ua toz enuair
*par iror*
e larciuesque qi ne li uolst falir
*larcheuesque — le uolt faillir*
10 ce dist ·R· mot uos aim et desir
*Roll'. mout*
hui est li termes qe nos deuons morir
*que*
ne nus en puet fors damedex garir
*nos — deu garantir*
ne mes li rois qi tot a a bailir
*baillir*
se tant uesqisse qe peuse uenir
*uesquisse que puisse*
15 en douce France qi tant fait a ioir
*qui*
de Guenellon qi tel plait ma bastir
*qui soit*
ie men ueniasse dex le puist maleir
*ge*
sire arciuesque ioi les terres bondir
*archeuesque*
de cels de France poez les cors oir
*corz*
20 ·K· chiuauche qi tant aim et desir
*Karle cheuauce qui*
paien sesmaient ia les uesrez fuir
mais nos que chaut nos somes au ferir
*mes kalt al*

127.

P Li dus Rollans oit son oncle uenir
tant par est fiers et de si grant air
miex weult morir que il deingnast fuir
ses esperons fist au cheual sentir
5 par grant air uait Sarrs. ferir
prez de lui fist larceuesque tenir
et li bons clers ne le uolt pas guerpir
hardiement uont paiens enuair
dist luns a lautre or pansons dou ferir
10 de ceuls de France poez les cors oir
Karles cheuauche qui France a a baillir
Ihesus de gloire le puisse garantir
lors fierent Turs et frapent par air
plus de ·LX· en font a duel fenir
15 sire arceuesques dist Rollans li gentiz
ie ne puis mais ·I· seul des nos ueir
mais ie cuit bien quil soient bon martyr
et moult ne fait mon coraige esbaudir
que ioi Karlon et sa grant gent uenir

109.

T Ly bon Roullant quant il les uait uenir
tant par est fier et de tant grant air
ains y mourra que il uuille fuir
par grant uertu uait les Turs enuair
5 Torpin de Rains ne les uoult pas guerpir
hastiuement les sont alez ferir
dist lun a lautre or penson de souffrir
Charles cheuauche qui France doit tenir
sa nos uiuans peut en champ uenir
10 ia ceulx paiens ne pourront souffrir
ne lour conuienge de male mort morir

82.

L Li cuens R'. uoit Sarrazins uenir
tant per est fiers ne les daigna foir
mieuz uout morir que for dou chan issir
les esperons fit au chiual sentir
5 per grant uertu les ala enuair
Torpins de Rains ne li uout pas faillir
ignelemant uont paiens enuair
dist luns a lautre or pensons de foir
de ceuz de France poez les cors oir
10 Kl'. cheuauche qui France a a baillir
Ih'u de gloire puisse mal auenir
qui tant prodome i a fait amorir

n: 338, 24. *Er sass [vor ihnen (fehlt B, b) auf seinem Pferde und hatte da genug zu kämpfen, wenn er sich auch nur gegen einen von ihnen zu wehren hatte. Er hatte in seiner Hand sein Schwert Dyrumdal. [Der Erzbischof Turpin (Und Valtari) folgte ihm, und es sprach da der eine zum andern: „Halten wir uns hier beide zusammen, und erwarten wir den König Karlamagnus! [Und, wenn das*

7 Ensembl'od *M* etc. | l'arcevesque 𝔊*H* | Turpins *BG*𝔐²𝔅³*C*. 8 l'unz *H* etc. | amis *HB*𝔐²*G*²*B*³. 9 oïz *H*.

*nicht geschieht, und wir beide sterben, da werden wir Lohn von Gott empfangen (fehlt Bb).“* 1 *fehlt (? vgl.* 6709—11 *und* 6717—20).

## 161.

2134. [XXX

O Li quens Roll' unkes namat cuard
ne orguillos ne maluais . . . hume de male [part
ne cheualer se il ne fust bon uassal
li arceuesques Turpin en apelat
5 sire a pied estes e io sui a ceual
pur uostre amur ici prendrai estal
ensemble auruns e le ben e le mal
ne uos lerrai pur nul hume de car
encui rendruns a paiens cest asalt
10 les colps des mielz cels sunt de Durendal
dist larceuesque fel seit ki ben ni ferrat
Carles repairet ki ben nus uengerat

2277.

M Li cont Rollant mais no amo coardie
ni malueis hom orgoilus ni gignart
ne çiualer sel nen fust troi bon uasalt
sire a pieç estes ci e sui a çiualt
5 por uostro amor si prendrai estalt
insembre aurons e li ben & li malt
ne uos lairai se mort nen nun part
anci sauerai pain a cest asalt
li nom dAlmuçe & çil de Durindart
10 dis larciuesque fel soit chi uos faldrait
apres de cest no aurom mais asalt
Çarles çiualçe qui ben nos secorat

223 (217).

C Li cons ·R· fu mot proz et uaillantz
V *quns mlt' uaillant*
et orgoilos et uasaus conquiranz
*orgueillos conquerant*
onqes nama coarz ne mesdisanz
*onques coart ni mesdisant*
ne cheualer qi trop salast uantantz
*ni qui uantant*
5 sor Velantir ua paiens atendantz
*Vielantif paien atendant*
ainz i mosra qil se cleim recreanz
*recreant*
ia de sa boche nert tel parole issanz
*niert issant*
ne ia reproche nen aront si parantz
*parant*
Turpin de Reins apelle en oianz
*Torpins oiant*
10 sire arciuesque por deu uenez auantz
*archeuesque auant*
a pie alez ie sui sor lauferanz
*lauferant*
sor Velantif qi tant par est coranz
*Vielantif qui corrant*
por uostre amor serai ci en estanz
*estant*
or me seignez si serai plus dotanz
*segnez sin ioiant*
15 puis icest ior ne serons meis uiuanz
*ni mes uiuant*
cil gart les armes qi fu aparisanz
*ames qui aparisant*
as ·XII· apostres qi laloient qeranz
*ad quil querant*
cil Saracin se uont auques dotanz
*cist Saracins sen doutant*
ne uos lairai tant com soiez uiuanz
*soie parlant*
20 pongnons a aus si ferons maintenanz
*poingnons els maintenant*
de Durendart uel esprouer le branz
*Durendal uoil brant*
e uos dAlmice ou a des letres tanz
*et Almice tant*
qi ia iogleres male chanzon nen chanz
*que iuglere cançon chant*
·K· mes oncles uient a force poiganz
*Karle mis uint pungnan*
25 et li Franzois qi en sunt desiranz
*e François qui desirant*
de nos uengier ont merueillos talanz
*uenger tallant*
secorront nos ainz le solel cochanz
*secoront soleil couchant*
ie conois bien paiens a lor scemblanz
*paien scemblant*
per un petit qil ne sen uont fuianz
*par fuiant*
30 trop sunt ici ia ni aront garanz
*nen auront garant*
qil nel conperent ainz conplie sonanz
*quil conpererent sonant*

128.

P En Rollant ot bien preudomme et loial
de coart home not cure en Ronsceual
ne cheualier son nel tint a uassal
li arceuesques con tient a chardonnal

XXX. 2 (maluais) 𝔊 etc. | n'hume *HGC* | de] a *B* | (p)art *Hill, vgl. P Rom. III, 400;* 𝔐$^2$ (?): = M. 3 s'il 𝔐 etc. | bons vassals *H* etc. 4 [E] *H*𝔐$^2$*G*$^2$𝔅$^3$*C*, Le *B*, Dunc *G* | arcevesque 𝔊𝔐𝔅*B*, l'arcevesque *HG*𝔐$^2$𝔅$^3$*C;* 𝔐$^2$ (?): Turpin de R. l'a. apelat. 9 rendrunt 𝔐 (?), 𝔅𝔐$^2$. 10 Les colps d'Almace e cels de D. 𝔐 (?), *H*𝔅, Colp des meillurs sunt cil de D. *B*, Li colp des mielz cil sunt de D. *G*, Li colp d'Almace e cil de D. 𝔐$^2$𝔅$^3$, Li meilleur colp cil sunt de D. *G*$^2$*C*. 11 l'arcevesques *H* etc. | (seit) 𝔊*BG*, *„eher* (ben)“ 𝔐, (ben) *H*𝔅𝔐$^2$*C;* 𝔓: fel seit qui vus faldra. *Nach 11 schiebt G*$^2$ *ein:* Apres icest n'avrum iamais asalt.

5 en apelle Rollant le conte natural
sire dist il por deu lesperital
ie sui a pie uos iestez a cheual
por uostre amor prins lez uos mon estal
ensamble auronz et le bien et le mal
10 ne nos faudrons por nul home charnal
encui uerront cil paien desloial
cops dAygredure et cops de Durandal
et dist Rollans fel soie se uoz fail
encor auront cil paien criminal
15 perte et dammaige en icestui iornal
andui morrons nen passerons par al
aprez cestui nauronz huimais assal
hui resoit Karles si grant perde mortal
ia niert mais ior et sans painne et sans mal
20 manois escrient li paien desloial
et se rassamblent et font grant baptistal
Torpins et dus Rollans lor liurerent estal

83.

L Rollanz fu prouz si ot le cuer loial
de coart home not cure en Ronceual
li arceuesques qui tient a cardonal
en apela le conte natural
5 sire a pie sui uos estes a chiual
per uostre amor ay ci fait mon estal
ensamble ou uos aurai et bien e mal
ne uos faudrai per nul home charnal
encui morront li cuuert desloial
10 R'. respont fel soit qui uos faudra
apres cest fait ne uerront mais assal
hui uerra Kl'. ·I· doloirous iornal
dont retenra la grant perde mortal
paien sen fuient li gloton desloial

n: 338, 30. *Nun haben sie Stellung genommen und wollen sich nicht trennen[, ausser wenn der Tod sie trenne. Nun hieben sie nach beiden Seiten. Rollant und der Erzbischof Turpin, mit ihren Schwertern und tödteten da 20 Heiden. Da sprach Turpin: „Der werde ein Schurke, der nun von dem andern flieht* (*fehlt B b*).“

---

# 162.

2146. [XXXI

O Paien dient si mare fumes nez
cum pes iurz nus est hoi aiurnez
perdut auum noz seignurs e noz pers
Carles repeiret od sa grant ost li ber
5 de cels de France odum let graisles clers
grant est la noise de Munioie escrier
li quens Rollant est de tant grant fiertet
ia nert uencut pur nul hume carnel
lancuns a lui puis sil laissums ester
10 e il si firent darz e wigres asez
espiez e lances e museraz enpennez
le. (escut) Roll' unt frait e estroet
e sun osberc rumput e desmailet
mais enz el cors nel ad mie adeset
15 mais Veillantif unt en ·XXX· lius nafret
desuz le cunte si li unt mort laisset
paien sen fuient puis sil laisent ester
li quens Roll' i est remes a pied. Aoi.

2289.

M Dient paiens mal somes unques ne
si pesime iors auomes oi aiorne
perdu auons noç amis & noç pere
de çils de Françe li cors oimes clere
5 grant noise i oie de Monçoie criore
Çarlo reparie a soa grant ost li berie
e Rollant est de molt male fate
ia niert uenchu per nul home çarnele
lançon a lui poi li lason estere
10 e çil lo firent de dars de ziures ase
espleuz & lances muserath empene
liscuz Rollant ont frait & frosse
e son uberg rompu & desmaille
mais in son cors ne lont mie dane
15 Vailantig ont in trenta leus inaure
e desoto lui pois lont mort iete
a cest mot paiens sen sont torne
Rollant li cont est remis a pe

224 (218. 219).

C Dient paien si mar i fumes nez
V (*mare* —)
si pesmes ior nos est hüi aiornez

XXXI. 1 Dient paien 𝔊 etc. | net *H* etc. 2 pes[mes] *M* etc. 3 Perduz *HB*. 6 Granz *HBG*. 7 Rollanz 𝔊 etc. 8 vencuz *H* etc. | par *H*. 10 fierent 𝔊 | vigres *BC*. 11 (e) museraz *G*𝔐²*C* (—1), e m. *G*², e matras 𝔊 | (en)penets *B*. 12 Le l'escut *M*, L'escut 𝔊 etc. 13 r. e deseveret. *H*, desaffret *G*𝔐²*C*; *R 130.* 14 ne l'[unt] 𝔊 etc. | mie damnet. *H*, m. adeiset *B*, *vgl. Rom. St. I, 605.* 15 (Mais) 𝔐 etc. | lious (!) *C*. 16 unt fait verser *G*, u. mort getet *H*𝔐²*G*²*C*; *vgl. R. 129 f.* 18 a pied i est remes *HG*𝔐²𝔅³*C*, i est a p. r. B. *Nach 18 schiebt G nach* M *2307 ff. folgende Tirade* (*s. Spalte 75, Absatz XXXIII*) *ein* (*‚die indess nichts Wesentliches enthält‘* 𝔐²): Paien s'en fuient mult esfrééement. | Dist l'uns à l'altre: „Vencuz nus ad Rollanz. | Li Emperere repairet veirement: | Oez les graisles de la franceise gent; | Fiz est de mort ki el' camp les atent: | Tanz gentilz reis ad renduz recreanz! | Jamais Marsilies ne· nus serat guarant. | Perdut avum Espaigne la vaillant, | Se l'Amiralz pur nus ne la defent.“ Aoi.

perdu auons qi ia nert recourez
*qui niert*
cest Laugalie qi tant est redotez
*qui*
5 li rois Marsille est si defigurez
*Marsile toz desfegurez*
li destre braz li est del cors seurez
*lestre*
de nos paiens ·XX· mil nest afolez
*des noz millers*
e Mahom sire com estes obliez
*hē Maon*
secors nos sire que trop somes greuez
*secor*
10 et Triuigan quant uos esueillerez
*hē Teruigan*
ia somes nos toz a honte liurez
tot serons mort se ci somes trouez
*tuit*
·K· cheuauche tot les chemins ferez
*Karles cheualce le chemin*
auoc lui a ·C· mil homes armez
*auec mill*
15 de ceaus de France qi sunt uasaus prouez
*cels qui uasals*
se ci nos trouent miex nos uenist asez
*mex assez*
qe nos fuisons noie ou esorbetz
*que fuisson neie o essorbez*
plus de mil grailles de ci oir poez
*grasle*
seignor paien font il car esgardez
*char*
20 por deuers France nos uient si grant nuetez
*par grantz nertez*
nos serons ia trestot acouetez
*acouetes* (e *aus* o)
bataille arons lk'u. est retornez
*Karle*
dist Murgalans li uiels chanuz barbez
*uielz*
[C+1] il se dist uoir ia mar lo mescrerez
25 uez en la mil qi ia sunt aualez
*ueez mill qui sunt ia*
lor armes getent enuiron tel clartez
*par ces monz grant*
tot cist pais en est enlumenez
*enluminez*
li cons ·R· est de male fertez
*quns Roll'. malle*
ia nert uencuz por home qi soit nez
*niert qui*
30 lancez a lui e si uos en alez
*lances et*
et il si font darz aguz et penez
*dart — enpenez*
carrals de fer qi bien sunt acerez
*quarreaus qui*
lescu ·R· fu fraiz et estroez
*) *liscu Roll'. frait estroe*



et ses osberc ronpuz et desmailiez
*sis auberc rompuz desmaille*
[V+] *mes il nen fu ne bleciez ne naure*
35 ses cheuaus fu desoz lui decoupez
*sis cheual decole*
de dis espiez fu feruz es costez
*des coste*
qe la boele en est cheue as piez
*que chaue es pre*
li cheuaus chiet et li cons est uersez
*cheual chet quns uerse*
desor ses piez est ·R· releuez
*releue*
40 son chief couri mot fu bien dotrinez
*mout dotrine*
contre paiens corut toz abreuez
*corrut abriue*
fiert Rubion un roi de Balaguez
*Rubien Balsegue*
permi le trenche bien est losberc fausez
*parmi lauberc fause*
de ci qen terre en est li brans colez
*desci quen — Durendal cole*
45 Monioie escrie li frans clers onorez
*dan Turpin lonore*
sainte Marie dame a mi pensez
*seinte de mon ami pense*
qi tel cop done bien doit estre honorez
*qui ml't ame*
deuant Ihesu en ses grant maiestez
*Iesu doit estre corone*

129.

P Li Sarrazin soient maudi de de
il ont le duc Rollant auironne
lui et Torpin le gentil ordonne
quil ne sen pueent ne guenchir ne torner
5 lors fu li nies Karlon forment irez
fiert et refrape enuiron de toz lez
et ses grans cops ne puet Turs endurer
et Karlemaines fait ses graisles sonner
paien les oient not en euls quairer
10 dient entre euls Franc ont les pors passez
sachienz de uoir or torne a lempirer
oiez les cors com il les font sonner
moult pesanz iors nos est hui aiornez
car li Fransois pansent dou retorner
15 Karles retorne et ses riches barnez
Monioie crient bien oir les poez
or perdrons nos dEspaingne le regnez
et nos auoirs et nos grans heritez
li cuens Rollans est si durs et faez
20 ia niert uaincus par home qui soit nes
lansons a lui nos espies acerez
puis les laissonz si soit lestors remez
de nos pansons et de nos sauuetez
et il si font dars et guiures assez
25 et grans iuzarmes et faussars acerez
si grans estors lor font li deffaez
lescus Rollant fu perciez et troez
ses elmes fu frainz et esquartelez

*) *In* V *Initiale und Tiradenanfang.*

et ses haubers desromps et depanez
30 ses cheuax fu en ·XX· lieus assenez
entre ses cuisses fu soz lui mors gietez
larceuesque ont a la terre anuerse
lors sen fuirent dolant et trespanse

110.

T Ly duc Roullant est es paie[n]s meslez
et larceuesque fut pres lui acostez
chescun y fiert come se il fust deuez
plus de ·L· en y out dafolez
5 la ueissiez paiens plus effraiez
dist lun a lautre Frans ont les pors passez
oez les cors que ilz ont ia sonnez
moult mauues ior nous est hui donnez
Charles cheuauche et son riche barnez
10 perdu auon dEspagne les granz regnez
ly duc Roullant est de male fiertez
ne sera uaincu par home qui soit nez
alon a lui puis soit lestour lessiez
ilz y uont o ars et o glaiues assez
15 lescu Roullant fut fraint et estonnez
son haubert fut fraint et dessaffrez



dedens le corps ne fut mie adesez
et son cheual fut en troys liex naffrez
de dessoubz lui ly ont mort gette
20 paiens sen tournent lestour est demoure

84.

L Li amirauz fait ses grailles soner
la ueissiez paiens ml't esfraier
dist luns a lautre ou porron nos aler
oez con il buisinent et con il font soner
5 mout pesant ior nos est hui aiornez
Kl'. cheuauche e ses riches barnez
perdu auons dEspaigne les reignez
li dus R'. est de ml't grant fiertez
ia niert uancuz per home qui soit nez
10 lancons a lui puis soit lestor finez
e il si font dars e guines assez
lescu R'. ont percie e froez
e son auber desrot et desmailliez
dedanz le cors ne fu mie naurez
15 ses chiuauz fu en ·C· lues bien cassez
entre ses coisses fu soz lui mors gitez
paien sen tornent li estors est finez

n: 339, 1. *Da sprachen die Heiden: „Vergebens kamen wir hierher (an diese Stelle, b): nun hören wir die Trompeten des Königs Karlamagnus, und wenn wir sie erwarten, da kommen wir nicht hinweg; Rollant ist so tapfer und stark, dass [kein Mann auf dem Erdreiche ihn überwindet, und fliehen wir von dannen (wir ihn niemals überwinden können; darum wollen wir von dannen fliehen b)!" Bei diesem Angriffe haben sie [ihm Schild und Brünne zerhauen (seinen (Rollants b) Schild zerhauen und seine Brünne zerrissen) und sein Pferd getödtet, und es fliehen die Heiden von dannen.* r (? ∽ 6700 *f*). *O* 9 ∽ 6704. *O* 15. 16 ∽ 6712.

---

225 (220).

C Or est ·R· enmi la praerie
V *Roll'.*
a pie descent mot sofraitos daie
*au i fu mult soffraitos*
tint Durendart sespee o mot se fie
*Durendal ou mlt'*
fiert un paien de mot grant segnorie
*mult*
5 dune terre ert qi est outre Nubie
*qui ultre Lubie*
·R· le fiert qil nel mescosi mie
*Roll'. quil mescoisi*
leume li trenche la brogne a desacie
*liaume coiffe desartie*
tot la fendu larme sen est partie
*lame*
outre dist il li cors de mal te die
*ultre deu*
10 nel nonceras el reigne dAumarie
*nunceras regne dAlmarie*
ca ceaus de France aies fait uilanie
*qua cels uileinie*
puis reclama Ihesu lo fil Marie
*Iesu le*
a lui commande e son cors et sa uie
*comande et*
li arciuesque dalez lui se ralie
*arceuesque delez*

[XXXII

15 au quan qil poit Monioie lor escrie
*quil puet*
mais mot li ert la parole falie
*mes mult paroille failie*
li sans li raie desor lerbe florie
a poi ne chiet qe del cor ne sent mie
*car cuer*
ia mais eclise nen ert par lui serui
*iglese ni*
20 e ·K· uient o tot sa baronie
*Charle*
sonent lor cor grant fu la taborie
*li corz tamborie*
grant fu la noisse si loinz en ua loie
*noise uet*
qe lon les ot une lieue et demie
*que dune dimie*
paien lentendent mot fu gnãt lestormie
*mout font grant estomie*
(o *aus* e)
25 al plus hardi est la chiere roie
*ardi rogie*
dist luns a lautre ne nos atarions mie
a tant sen torne la gent qe dex maudie
*ient qui maldie*
tot droit al Sebre qe lon passe a nauie
*que*

2307.

M Paiens sen fuent molt esfreçement
dist luns a lautre uencu nos a Rollant
li enperer reparie uoire mant
oeç les grailles de la françesca çant
5 fiz est de mort qui in camp les atant
tant çentil rois a renduç a recreant
iamais ·M· de nus nestra garant
perdu auomes Espagne la uaillant
se lamireç per nus ne la fant

226 (221).

C Paien sen fuient mot effreement
V *mult*
dist luns al autre uencu nos a ·R·
*lun* , *Rollent*
oez les grailles de la hardie gent
*oiez* *greilles*
li enperere repaire uoirement
*empereres*
5 fiz est de mort qi a cop les atent
*fist* *qui*
meint gentil roi a bailli malement
*maint*
ia mais ·M· ne nos sera garent
*mes*
perdu auons Espaigne uoirement
*perdue* *Espeigne*
se lamirauz por nos ne la defent
10 li rois Marsille est bailli malement
ia mais por lui narons defendiment
*mes par* *defendement*
fil a putein paien fuions nos en
*fiz* *puitan* *fuion* *ent*
car Charllon uient o son efforcement
*Kall'.* *od*
ie oi les cor et menu et souent
*oiez* *corz*
15 quant il uesra le doloros present
*si*
de cez Francois qi sunt mort et sanglent
*des* *François* *qui* *morz e*
ce ert merueille se il de duel ne fent
ia narra ioie mais ior a son uiuent
*naura* *mes*

[XXXIII

si ara pris de nos son uengement
*aura*
20 don li plus cointes arra le cuer dolent
*dont* *aura*
de ci a Meque ploreront la nostre gent
*desci qua Meques* —

130.

P Paien sen fuient moult effraeement
dist luns a lautre or nos ua malement
trestouz nos a uaincus li cuens Rollans
ainz mais uns hom ne uaincui tant de gent
5 Karles reuient moult efforciement
Fransois o lui qui nos heent forment
sor noz uoldront uengier lor mautalens
qui latendra mal li iert conuenant
car il sera liurez a grant torment
10 ni garira li peres son anfant
a ceuls dEspaigne feront maint cuer dolant
en fuie tornent li cors deu les crauent
Rollans les uoit si en ot ioie grant
car moult lauoient angoissie fierement

111.

T Paiens senfuient ml't effroiement
dist lun a lautre trop nous ua malement
ly duc Roullant est plain de maltalent
uaincu nous a par son hardement
5 oez la noyse de la Franceyse gent
ly emperiere repere uoirement
mort est paien qui a coup les atent
sil nous ataint en prendra uengement
ia de Mahon naron deffendement
10 perdu auon Espagne la uaillant
se ladmirant pour nous ne la deffent

85.

L Paien se fuient ml't efforciemant
dist luns a lautre ml't nos ua malemant
ainz mais ne ui nul home qui uenquist [tant de iant
uancu nos a per son fier ardemant
5 oez ces cors con sonent autemant
Kl'. li rois nos ait duremant
qui latendra liurez iert a tormant
ni garira li peres son enfant
que il ne pregne de nos cors uengemant

n: 339, 7. *Und sprechen so: „Rollant hat uns alle überwunden.“* r (= 6721—6728). *M* 1 = 6721. *M* 2 = 6724.

---

# 163.

2164.

O Paien sen fuient curucus e irez
dent
enuers Espaigne ten . . . del espleiter
li quens Roll' nes ad dunt encalcer
perdut i ad Veillantif sun destrer

[XXXIV

5 uoellet o nun remes i est a piet
al arceuesque Turpin alat aider
sun elme ad or li deslacat del chef
si li tolit le blanc osberc leger
e sun blialt li ad tut detrenchet

XXXIII. G *nimmt diese Tirade nach* M *auf, s. Varia lectio zu XXXII.*
XXXIV. 1 iriet *H* etc. 3 [*F* = O; *„(zu Fuss) hat er nicht, womit sie verfolgen“*] dunc *M* etc. | encalcez 𝔊 etc. 5 voeilet *S* etc.; [O] voelle *H.*

10 en ses granz plaies les pans li ad butet
cuntre sun piz puis sil ad enbracet
sur lerbe uerte puis lat suef culchet
mult dulcement li ad Roll' preiet
e gentilz hom car me dunez cunget
15 noz cumpaignuns que oumes tanz chers
or sunt il morz nes i deuuns laiser
ioes uoell aler querre e entercer
dedeuant uos iuster e enrenger
dist larceuesque alez e repairez
20 cist camp est uostre mercit deu .... mien

2316.

M Paiens sen fuient dolent & abosme
inuers Espagne dient del repariere
li cont Rollant nen poit mie inchalcire
perdu li alt Vailantig son destrere
5 uolsist o non si est remis a pie
a larciuesque Turpin cort ad aide
son elmo ad or del cef li ait delaçe
pois li ait trait son blans auberg safre
un son bliat de pailes a detrençe
10 e denç ses plailles stroitament a lige
sor lerbe uerde soef loit acolçe
pois li a dit al uent uos refrede
molt dolcement lo comença a prege
ai gentil hom car me doneç conge
15 nos conpagni qui nos aucain tant ce
il sont mort ne li douom lasse
eo uoi aler porquerir & porcercher
qui dauant nos e metre & acolce
dist larciuesque alleç & si reparie
20 cest camp ert nost la merce de de

227 (222).

C Paien sen fuient dex lor doinst encombrier
V *doist*
emi Espaigne prisent a repairer
*enuers* *pristrent* *reparier*
mot sunt dolent ni ot qe corochier
*mult* *dolant* *que corrochier*
ni a celui tant soit hardi ne fier
*ni fer*
5 e nait poor de la teste couper
*qui* *peor* *trenchier*
li cons · R · nes pot mais encaucer
*quns Roll'.* *puet mes* *enchauchier*
car perdu a Valentir son destrier
*ha Viellantif*
o uelle o non remest ou camp arier
*uoille ou* *el champ arrier*
e larciuesque que dex auoit tant chier
*larceuesque*
10 totes ses plaies commencent a seiner
*comencent* *seingnier*
lors li commence la color a muer
*comence* *changier*
e la ceruelle li prist ad espessier
*et* *ueue* *a espeissier*
e tuit li menbre li prisent a froisser
*pristrent* *froissier*
emi le camp sala aienoiller
*enmi lo champ* *agenoillier*
15 · R · le uit sel corut a aidier
*Rollant lo* *si li* —
son eume a or li prist a deslacier
*elme*
puis li a trait le blanc osberc leger
*auberc legier*
et son bliaut li prist a despecier
*depechier*
dedenz len bote une alne et un quartier
*en*
20 e por desus le prist fort a lier
*et par* *li*
permi les flans le corut enbracier
*parmi* *enbrachier*
sor lerbe uert le fait soef cochier
*uerde* *feit* *colchier*
sire fait il gisez por refroidier
*gesez*
se ia uos plaies poroient estanchier
*porroient*
25 sire arciuesque dist · R · au uis fier
*archeuesque* *Rollant al*
por amor deu ia uos uel ie proier
— *uoil* *prier*
ia est ocis li cortois Oliuer
li gentix cons que iauoie si chier
*gentis quns* *tant*
e tuit li autre et Gerin et Gerer
*et* *Gerier*
30 Iue et Yuoire Oton et Berenger
*Berengier*
Gauter de Luz le uaillant cheualer
*del Hum li* chiualier
il sunt tuit mort ie nes uiel laisser
*i uoil laissier*
ie uel aler porquesre et porchat' (*so*)
*uoil* *porquerre* *porcerchier*
et aporter deuant uos et rengier
35 dist larciuesque bien fait a otrier
*larceuesque*
alez a deo pensez del esploiter
*deu*
li chans est nostre bien nos deuons priser
*camps* *preisier*
la morz maproce ni a nul recourer
*mort maproche* *recourier*
en paradis o sunt li aumosner
*ou* *almonier*

10 E(n) B (*Rom. St. I, 603*), $\mathfrak{M}^2\mathfrak{B}^3$ | [d]es p. B (*ibid.*), $\mathfrak{M}^2\mathfrak{B}^3$, *C* (!), | buciez *H*, buchiet *B*$\mathfrak{M}^2$, buitiets $B^2$ (*vgl. R. St. I, 603*), fichiet *GC*, lïet $\mathfrak{M}^2$ („*vielleicht*“), $\mathfrak{B}^3$. 12 vert *B*$\mathfrak{M}^2\mathfrak{B}^3$. *Nach 12 schiebt* $G^4$ *ein:* E li a dit: A l' vent vus refreidiez. 15 Nos compaignun *HB*$\mathfrak{M}^2$, (*F* = O) | tant oumes $\mathfrak{G}$, O. tant $\mathfrak{MB}$*BGC*. 16 mort *H* etc. 17 Jo's *HB*$\mathfrak{M}^2$*C* | [por]querre $\mathfrak{G}$, [e] q. $M^2B\mathfrak{B}^2\mathfrak{M}G^2$. 19 l'arcevesques *H* etc. 20 Cis camps *H* etc. | [la] mercit $H\mathfrak{M}^2G^2\mathfrak{B}^3C$ | [e le] mien $M\mathfrak{G}\mathfrak{M}\mathfrak{B}B$, [e] miens $H\mathfrak{M}^2G^2\mathfrak{B}^3C$, [e li] miens *G*.

40 sunt li lit fait o nos deuons chocer
*ou* *colchier*

112.

T Paiens sen fuient ny a que courrecier
iuc en Espagne ou ueulent reperier
ly bon Roullant nen peut nul chacier
car perdu a Viellautin son destrier
5 a pie demeure ny a que courroucier
larceuesque commence a reperier
son elme a or commence a deslacier
apres ly oste son bon haubert doblier
et si ly a fait de son dos despouiller
10 dedens ses plaies a fait les pans coucher
contre son piz ly duc le fist drecier
sur lerbe uerte puis le refist coucher
au uent le met bellement refraidier
moult doucement ly commenca a prier
15 gentis sire ne uous chaust desmaier
nos compagnons que nous eumes ia tant chier
or sont ilz mors ne les y deuon lessier
ie uuil aler par le champ recerchier
et deuant uous les uoudrai arenger
20 dist larceuesque bien fait a ottroier
or alez tost pensez de lesploitier
cest champ est nostre dieu deuon gracier
desconfiez sont ly mauues aduersier
Roullant sen tourne ny uoult plus targer
25 de sa doulour commence a lermoier

n: 339, 8. *Rollant befindet sich nun zu Fuss und ist nun traurig. Und der [Erzbischof Turpin (Graf Valtari) eilte auf das Schnellste zu ihm und nahm ihm seinen Schild und Brünne und Helm ab, und riss ihm sein Seidenwamms ab und wendete ihn gegen den Wind, ihn abzukühlen, und sprach dann: „Der heilige himmlische Gott sei dafür gelobt, dass wir den Sieg in diesem Kampfe haben, du Rollant und wir mit dir.“ „Mit Schmerz vermag ich, dich darum zu bitten, guter Gefährte,“ sagt Rollant, „dass du mir erlaubst auf das Schlachtfeld zu gehen, meine Genossen zu suchen, welche ich sehr (am meisten) liebte, [und du sie lossprichst, wie Gott dir die Gewalt dazu gegeben hat“ (fehlt B b).* r (∾ 6729—6734) *O* 1 ∾ 6721. *O* 6. 7. ∾ 6729. *O* 12 ∾ 6730. *O* 13. 14 ∾ 6731. *O* 15. 18 ∾ 6733. *O* 19 ∾ 6732.

---

## 164.

[XXXV

2184.

O Roll' sen turnet par le camp uait tut suls
cercet les uals e si cercet les munz
iloec truuat Gerin e Gerer sun cumpaignun
e si truuat Berenger e Atiun
5 iloec truuat Anseis e Sansun
truuat Gerard le ueill de Russillun
par uns e uns les ad pris le barun
al arceuesque en est uenuz atut
sis mist en reng de deuant ses genuilz
10 li arceuesque ne poet muer nen plurt
lieuet sa main fait sa beicun
apres ad dit mare fustes seignurs
tutes uoz anmes ait deus li glorius
en pareis les metet en sentes flurs
15 la meie mort me rent si anguissus
ia ne uerrai le riche empereur

2336.

M Rollant sen torne per li camp tut sol
cerche li uales & si cerche li mon
si oit troue Yuoires & Yuon
trouent Gerin Gerer ses conpagnon
5 si ait troue Inciler li Gascon
pois oit troue Berençer & Astolf
si ait troue Anseis e Sanson
insemble cels Girad da Rusilon
pois les enporta ·IIII· & un baron
10 iusque Trepin li est uenu inconton
li arciuesque nin poit muer non plor
leueit sa man fait sa benedicion
apres li dist si mar fustes baron
totes uos arme abia deo glorios
15 in paradis li mete in scō flors
la mia mort molt mest angosos
çamai ne ueera Çarles limperaors

XXXV. 3 (Iloec) 𝔖 *H* etc. | Tr. Gerer e Gerin 𝔖 (+1) | (e) Gerer 𝔐*HBGC*. 𝔐 *vermisst vor und nach 3 je einen Vers, die so lauten mochten:* 3a Iloec truva Ivorie e Ivun | 3b Truva Gerin, Gerer sun cumpaignun | 3c Iloec truva Engeler le Gascun; *ebenso* 𝔅, *auch B, nur dass er 3c nach 5 setzt; ähnlich G* 3a, 3c [E si tr.], 3b; $G^2$ (3a, 3b, 3c [E si t.]. 4 Atuin *M*, Atun H, Otun 𝔖 etc. 7 un e un 𝔐*H*𝔅*BGC*, (*F* = O) | [emporte] le[s] barun[s] *H*, [il] at pris les baruns *B*, (les) ad p. les [·X·] baruns *G*, i ad p. les b. $𝔐^2G^2C$, les ad p. les baruns $𝔅^3$. 9 mit $G^2$. 10 arcevesques *H*. 11 Levet *G* | be[ne]icun *M* etc. 12 seignur *HB*$𝔐^2C$. 14 mete *H* | se[i]ntes *M* etc. 15 morz *HBG*.

228 (223).

C Rollanz sen torne tot seus sanz conpeignon
V *Rollant tost sol* *)
cerche les uals entor et enuiron
*uaus*
nencontre home qe li deist sermon
*nencontra qui le raison*
meint Sarazin a troue sanz menton
*maint Sarracin*
5 sanz oil sanz teste sanz braz et sanz talon
*et*
· LX · mil en gist par lo sablon
*sesainte mille mort le*
· R · regarde deioste un Esclauon
*Roll'. esguarde*
si a troue et Iuoire et Iuon
*— Yuoire Yuon*
9 troue i a Anseis et Sanson
*si a troue*
[C+] puis a troue Engeler le Gascon
ensemble o lui Gerart da Rosion
*od de Rosseillon*
dex dist ·R· par ta redempcion
*redemption*
si uoirement con tu saint Lazaron
*cum*
resuscitas ce nos dist la lecon
*lencon*
15 la Maudalene feis mot gent pardon
*Magdalene feist mult*
il te serui sen ot mot gent pardon
*la si not bon guererdon*
si con ie croi ta resurecion
*com resurection*
uerasement sanz fause entencion
*ueraiement entention*
en ton seruise sunt mi conpeignon
*sont conpaignon*
20 gardez lor armes de la malfezon
*ames maleicon*
qe dex dona a Cain le felon
*que Chaym lo*
bien dut aler a grant perdicion
*perdecion*
enz en enfer dedenz cele maison
*lorde*
quant il ocist son frere en traison
*ocis*

229 (224).

C Rollanz ot duel ie ne men merueil mie
V *Rollant*
· III · fois se pasme desor lerbe florie
*trois foiz*
quant il reuint a haute uois escrie
*uoiz*
damedex pere dame seinte Marie
*damedeu*
5 ou est la mort quant ne me tol la uie
*o no tolt*
o douce France com estes deguerpie
*hē degerpie*
des bons uasaus uoidie et apourie
*de uassaus uoidee apouree*
lor li remenbre dAude qui fu samie
*lors renenbre*
si la regrete o parole serie
*a*
10 amie douce con dure departie
*com*
mais ne serez de tel home seruie
*mes*
qeqe ie face Ihesus uos beneie
*queque icel*
qi en enfer ala por Geremie
*qui Ieremie*
fors en gita le profete Ysaie
*geta li*
15 lor uint as contes si nes mescosi mie
*lors ad*
toz un et un les porta sanz aie
*uns en*
deuant Turpin qi mot sot de clergie
*qui mout soit*
sis arasna enmi la praerie
Turpins en plore lors na talent qil rie
*Torpins*
20 de deu les seigne en qi il mot se fie
*seingne qui — mout*
qi lor otroit la pardurable uie
*qui*

131.

P En fuie tornent li Sarrazin felon
diluec sen part Rollans li gentiz hom
uait par le champ si uit mort maint baron
il treuue mors et Yuoire et Yuon
5 le preu Gelier et Gerin et Hugon
le duc Girart Anseys et Sanson
et auec euls Engelier le Gascon
li dus Rollans qui fu moult gentiz hom
entre ses bras a prins chascun baron
10 deuant Torpin en fist assamblison
li arceuesques cui dex mist en son nom
tout en plorant lor fist beneison
aprez lor dist une gente raison
cil qui son cors liura a passion
15 maite uos armes auec saint Symion
et la moie arme maite a saluacion
mais ne uerrai lempereor Charlon

113.

T Dilec sen tourne Roullant ly gentiz hons
cercle le champ entour et enuirons
si trouua mort Gregore et Yuon
trouua Girin Gerier son co[m]pagnon
5 si a trouue Berengier et Oton
trouue y a Anses et Sanson
puis a trouue Engelier le Gascon
ensemble o lui Girart de Rossillon
entre ses bras a prins chescun baron
10 deuant Torpin en fist arengaison
ly arceuesque que dieu mist en son non
tout en plorant leur fist beneisson
apres leur dist une belle reson

*) *In* V *ohne Initiale und ohne Tiradenanfang.*

cil qui son corps liura a passion
15 mette uos ames o la saint Simeon
et la moie ame mette en saluation
ne uesron iames lemperiere Charlon
le mien chier oncle qui ait beneisson
haa. belle Aude con suy en grant frisson
20 perdu mauez dont iay grant marrisson
iames narez nul si loial baron

86.

L Diluec sen torne R'. li iantiz honz
si troue mort e Morel e Guion
Girat i troue Garin son conpaignon
e si troua Anseis de Diion
5 puis a troue Angelier le Gascon
ensamble o lui Girat de Rosseillon
entre ses braz a pris chascon baron
deuant Torpin les a mis li frans honz
li arceuesques qui est de grant renon
10 tot en plorant lor fit benoicon
apres lor dit une iante raison
cil qui son cors liura a passion
mete uos armes en paradis per non
e la moie arme en sa comandison
15 ne uerron mais le iantil roi Kl'on

n: 339, 17. *Nun ging Rollant, seine Genossen zu suchen, und er fand* [*da alle Paire, ausser Oliver*(. *Er legte sie vor den Erzbischof* (*dort auf dem Felde auch den Gefährten Ivora, er fand Gerel und Gerin, Baering und Hatun, Engiler und Geirard von Roseleun, und bringt alle ihre Leichen an einen Ort zusammen B*; (*und bringt ihrer aller Körper an einen Ort zusammen b*). r (∾ 6735—38). *O* 1 ∾ 6735.

---

# 165.

2200.

O Roll' sen turnet le camp uait recercer
sun cumpaignun ad truuet Oliuer
encuntre sun piz estreit lad enbracet
si cum il poet al arceuesques en uent
5 sur un escut lad as altres culchet
e larceuesque les ad asols e seignet
idunc agreget le doel e la pitet.
co dit Roll' bels cumpainz Oliuer
uos fustes filz al duc Reiner
10 ki tint la marche del ual de Runers
pur hanste freindre e pur escuz peceier
pur orgoillos ueintre e esmaier
e pur pruzdomes tenir e cunseiller
e pur glutun ueintre e esmaier
15 en nule tere nad meillor cheualer

2353.

M Li cont Rollant uait li camp recercher
desot un pin e foluç e ramer
si oit troue ses conpagnon Oliuer
intre ses braç soef loit inbracer
5 auant chel poit iusque Turpin sen ue

[XXXVI

sor un escu pres les altres lot colçer
oi mais començe li dol e li peçer
ço dist Rollant bel conpagnon Oliuer
uos fustes filz al pro cont Rainer
10 ch'r tint la marche de Çeneura sor la mer
por aste françer & por scu peçoier
e per uberg romper & desmaier
e per frans hom tenir & consciler
in nulle terre ne fu tel çiualer

230 (225).

C Li cons ·R· ne se uolst pas targier
V *quns* *uelt*
deliurement ua le camp recerchier
*uet lo champs*
qerre les autres que il ni uolst laiser
*querre* *uolt lassier*
sor toz les autres ua qerant Oliuer
*uet querant*
il trespasse un ual et un rochier
*trepassa*
5 tuit erent mort ne se porent aidier
*ni* *aider*

XXXVI. *Nach 1 schiebt* 𝔅 *ein:* Desoz un pin e folut e ramer, *auch G:* De suz un pin, de lez un eglentier. 3 (En)Cuntre 𝔊 etc. 4 arcevesque 𝔊 etc. 6 l'arcevesques 𝔊*HBG*𝔅[3]*C* | l(es)' ad 𝔐 etc. | asolt *G*. 7 agrieget *G*[3]*C* | li doels *H*𝔐[2]*GC* | pitiez *HG*. 8 cumpaign *BC* | Oliviers *B*𝔐[2]*GC*. 9 al [vaillant] 𝔊, al [bon] conte 𝔐𝔅*BG*, al [prod] c. *H*𝔓, al [bon] d. *M*[2] (—1), al [riche] duc 𝔐[2]*C*. 10 [dusqu'a]l val 𝔊, [de Genes desur mer] 𝔐𝔅, de la val de R. *H*, del v. de Riviers *M*[2] (—1), del v. de Runĭers *B*, tresqu'al v. de Rivier *G*, de [Genes e Rivier] 𝔐[2]𝔅[3]*C*, tresqu'a Gennes el' rivier *G*[2] (+1), e le val de Runier 𝔓. 11 (e) pur 𝔊*HG*𝔐[2]*C* | pecier 𝔐, percier *B*. 12 (*streichen* 𝔅*G*) [e] veintre 𝔊*M*[2]𝔐[2]*C; statt dieser Zeile setzen* 𝔅*G*𝔓 (𝔐 „*ohne Zweifel dem Original angehört*"): E pur osberc (osbercs *G*) e rompre (derumpre *G*) e desmailier; *R 21:* Por osbercs rompre e orgoill esmaier. = *V. 11+12; vgl.* 𝔓 *39.* 13 prozdomes 𝔅, prozhomes (!) *C*. 14 (*streicht* 𝔊, 𝔐 (?), *HB*𝔐[2]𝔓𝔅[3]) glutun[s] 𝔐𝔅*C* | [e] veintre *M*[2], 𝔅[2], (𝔐[2]). 15 n'ot 𝔊 etc.

dex dist li cons ci ot bon cherpentier
*Roll'. a carpentier*
cist uoloit bien la loi deu esaucier
*uoleit — eshaucier*
sire conpeing dist ·R· au uis fier
*Roll'. al*
per ci endroit corut uostre destrier
*par*
10 il garde auant desoz un aiglenter
*anglentier*
la le troua sor son escu dor mer
*mier*
·R· le uit la face uergier
*Roll'. li nercier*
deliurement li corut enbracer
*le corrut enbrachier*
per grant angoisse len aporta arier
*par angoise*
15 al arciuesque qi iut soz le lorer
*a larcheuesque qui lorier*
deuant les autres le mist ius sor lerber
*lerbier*
al gentil clerc le fist ·III· fois seigner
*au trois seignier*
mais sa parole prist a afebloier
*mes aflebier*
plore des els qil ne sen pot targier
*ouz poit*
20 ·R· le uoit cui il auoit mot chier
*Roll'. pleint car lauoit tan*
sire conpeing bien deuroie enraier
*conpeinz esragier*
uus fustes fix al bon conte Rainer
*uos filz au*
qi tant fu proz por ses armes baillier
*qui*
por hauste fraindre ne por escu pecier
*haste faindre pechier*
ne por hauberc desrompre et desmaillier
*auberc*
25 et por prodome loiaument conseillier
*ne leiaulment*
en nulle terre not meillor cheualer
*chiualier*

132.

P Li dus Rollans uait le champ recerchier
desoz ·I· pin delez ·I· aiglentier
la trouua mort le cortois Oliuier
contre son pis le prent a embracier
5 a larceuesque se prinst a repairier
puis si le mist deuant lui el sentier
Torpins le prinst de sa main a saingnier
dont conmensa li diaus a enforcier
et dist Rollans biaus compains Oliuier
10 uos fustez fiuls au bon conte Renier
qui tint la marche et lonnor a baillier
en nulle terre not meillor cheualier
por hanste fraindre ne por escu percier
ne por hauberc desrompre et desmaillier
15 ne por proudomme tenir ne essaucier
et fustez frere Audain qui tant fait a prisier
cui ie deuoie et panre et nosoier
ce mariaige me conuient a laissier
morir mestuet ni a mais recouurier
20 icil ait marme qui tout a a iugier
ahi belle Aude com uoz auoie chier
de uostre amor naurai mais recouurier

114.

T Ly duc Roullant uait le camp recercher
dessoubz I· pin pres dun aiglentier
treuue Oliuer que il auoit tant chier
contre son piz le prent a embracier
5 comme il peut se print a reperier
sur un escu ala le bel coucher
ly arceuesque le commence a seigner
puis commensa le deul a enforcier
ce dist Roullant beau compagnon Oliuier
10 uous fustez filz au preux conte Renier
qui tint la marche et le ual dernir
pour haubers fraindre et pour escuz percier
en nulle terre neut meillor cheualier
cit ait uostre ame qui tout a a iugier

87.

L Li cuens R'. ua le chan reserchier
desor ·I· pin delez ·I· oliuier
illuec troua son conpaint Oliuier
contre son piez le prit a enbracier
5 uers larceuesque comence a repairier
sor son escu ua le baron couchier
Torpins le uoit ni ot que correcier
mout doucemant le comance a seignier
dont comenca li dueuz a enforcier
10 e dist R'. biauz conpainz Ol'.
ia fus tu fieuz au bon conte Rainier
en nulle terre not meillor cheualier
por aste fraindre ne por escu percier
ne por auber desrompre e desmaillier
15 e por prodome amer e tenir chier
ay bele Aude or mestuet esloignier
de uostre amor naurai mais recourier
ay fauz Gaines dist R'. au uis fier
por quoi nos fis si mortel encombrier

n: 339, 19. *Und wieder geht er, Oliver zu suchen, und fand ihn* [*zuletzt*) (*liegend*) *an einem Ufer und nahm ihn in seine Arme und küsste den Todten und sprach:* „*Oliver, mein guter Freund,* [*du warst der Sohn des mächtigen Herzogs Reiner, der über sieben Länder herrschte* (*fehlt B b*). *Lanzenschafte verstandest du zu brechen und Schilde zu zerhauen, Brünnen zu zerspalten, und Hochmuth niederzuwerfen, gutem Manne Gefolgschaft zu leisten und gute* (*heilsame b*) *Rathschläge zu ertheilen. Dazu warst du auf der Erde geboren. Nun wird kein besserer Ritter mehr, als du, auf dem Erdreiche leben.*“ r (∾ 6739—6743). *O* 8 ∾ 6739. 40. *O* 10 = 6741. *O* 15 ∾ 6743.

# 166.

2215*). [XXXVII

O Li quens Roll' quant il**) ueit mort ses pers
e Oliuer quil tant poeit amer
tendrur en out cumencet a plurer
en sun uisage fut mult desculurer
5 si grant doel out que mais ne pout ester
uoeillet o nun a tere chet pasmet
dist larceuesque tant mare fustes ber

2307*).

M Rollant ueit mort ses conpag & ses per
de dol quil oit si començe a plurer
in son uisaçe il est discolorer
non poit muer a terra cai pasmer
5 dist larciuesque tan mar fustes uos ber

231 (226).

C Li cons ·R· comence a plorer
V *quns comenza*
por Oliuer qi tant pooit amer
*quil*
e por les autres qil ne pot oblier
son conpeignon prist fort a regreter
5 ahi conpeing tant feis a loer
*ahis conpeignon*
mot te deuroient toz prodome honorer
*mult deuoient tuit honerer*
a si grant duel nos couent deseurer
*couient*
ce ma fait ·G· qe dex puist mal doner
*Guenes qui de pust*
qe nos uendi as paiens doutremer
*qui*
10 sire conpeing ou porai ie aler
*conpainz*
ia apres uos ne doi un ior durer
*nen*
ancois con oie la conplie soner
*anceis quen*
por la dolor mestora deuier
*mestoura*
sire Oliuer dist ·R· au uis cler
*Roll'. Oliuer al*

[V+] *or laisserons regnes a conquister*
15 ma arme ne puet sanz la uostre aler
*malme nen durer*
se uostre boche peust a moi parler
et uos beax els ueir et esgarder
*uoz bels euz*
bien uus cuidoie beas amis marier
*uos bels*
o ueille o non lestuet ·II· foiz pasmer
*uoille ou deus*
20 dist larciuesque tant mar i fustes ber
*larceuesques*

133.

P Li cuens Rollaus fist formen a loer
uoit qua la terre gisoient mort li per
et Oliuiers qui tant fait a loer
pitie en a si conmence a plorer
5 tel duel en a que le conuint pasmer
li siens uiaires prinst a descoulorer
si fu menez ne pot ·I· mot sonner
li sois quil a le fist molt agreuer
dist larceuesques tant mar i fustez ber

115.

T Ly duc Roullant fut forment a loer
uit qûe a la terre gesoient mort ly pair
et Oliuier que tant souloit amer
pitie en a si commence a plorer
5 en son uisage print a descoulourer
tiel deul en a que il ne peut parler
ou uuille ou non il le conuient pasmer

88.

L Li cuens R'. fist formant a prisier
garde a terre si uoit gesir le ber
il les a pris formant a regreter
per grant pitie commenca a plorer
5 a soi meisme se prist desconforter
ou uoille ou non come[n]ca a plorer
Torpins le uoit dou sanc cuida desuer
por lui comance grant duel a demener
quant uoit R'. pasmer qui si est ber

*) *in der Handschrift kein Tiradenabsatz und keine Initiale.*
**) li *1. Hand ü. d. Zeile.*

n: *vgl. den Anfang des folgenden Absatzes.* r (= 6751—6755). *O* 3 = 6737. *O* 5. 6 = 6751. 2, *O* 7 = 6753. 4.

# 167.

2222. [XXXVIII

O Li arceuesques quant uit pasmer Roll'.
dunc out tel doel unkes mais nout si grant
tendit sa main si ad pris lolifan
en Rencesuals ad un ewe curant
5 aler i uolt sin durrat a Roll'.
sun petit pas sen turnet cancelant

XXXVII. 1 morz 𝔐 etc. 3 cumencat *H.* 4 desculuret 𝔊, descullurez 𝔐 etc. 6 [O] voeille *H* | pasmez *H* etc.

XXXVIII. 4 une 𝔐𝔅*HBC* | eve *BC.* 5 voelt *G* | sin donrat C. *Nach 5 schieben* 𝔅*G ein:* Tant s'esforçat qu'il se mist en estant.

il est si fieble quil ne poet en auant
nen ad uertut trop ad perdut del sanc
einz que om alast un sul arpent de camp
10 falt li le coer si est chaeit auant
la sue mort li uait mult angoissant

2372.

M Li arciuesque quant uit pasme Rollant
donc oit tel dol unques ne noit si grant
il tent ses man si oit pris lolifant
in Ronciuals a une aigue corant
5 aler li uolt por doner boir a Rollant
tant sesforça quil se mist in estant
molt petit pas se trainent per li camp
ne oit uertu tant oit perdu del sang
ainz quil alast un arpant del çapt
10 i falt li cors si est çau auant
la sue mort li uait molt angosant
larme sen part que ni oit plus del tamp
deus en la porte il sen sant Abraam

232 (227).

C Li arecuesque quant uit pasme Rollant
V *E larceuesque*
or a tel duel onques mais not si grant
*unques mes*
tendi ses meins si a pres lolifant
*mains*
en Renciuals ot une aiue corant
*Renceuaus eue corrant*
5 daler a laiue estoit mot desirant
*leue mlt'*
doner en uolst au pogneor uaillant
*uolt pugneor*
por la grant soif qil aloit destrengant
*destreignant*
tant sesforça que il fu en estant
son petit pas aloit tot en auant
*chancellant*
10 tant par fu foibles nen pot faire niant
*fobles poit*
del sanc qil laisse li ua li cuer faillant
*quil uet*
quant ot ale un arpent meitenant
*maintenant*
pasmez chai sor le pre uerdoiant
*pasme*
ne pot aler ne arier ni auant
*poit — arer ne*
15 quant il reuint garde uers oriant
*garda*
deu reclame qi fu aparissant
*que aparisant*
as trois Maries qi laloient querant
*qui*
fist sa proiere si la dist en morant
damede pere mon arme et mon cors a uos rant
*damedeu malme e —*
20 ie sent la mort qi me ua angosant
*qui uet angoissant*
ne uesrai ia la conplie sonant
*nen*

134.

P Li arceuesques ot moult le cuer dolant
quant uit pasmer le gentil duc Rollant
bien seit li sois langoisse moult forment
li arceuesques a saisi lolyfant
5 en la ualee ot ·I· ruissel corrant
li arceuesques i ua moult belement
quant ot ale la monte dun arpant
la soie mors le uait moult angoissant
a terre chiet quil ne puet en auant
10 la mors langoisse li cuers li ua serrant

116.

T Ly arceuesque a ml't le cueur dolent
quant uoit pasmer le noble combatant
tendit sa main si prin son olifant
en Reinceuaux a une eue corant
5 aler y uout si en donra a Roullant
tant senforca quil se mist en estant
son petit pas sen est tourne atant
moult par est fieble nen pout faire noient
tant a saigny na uertu tant ne quant
10 laleine ly fault si est chaist auant
la soue mort le ua ml't angoissant

n: 339, 27. *Nun sah [der Erzbischof, dass Rollant so grosse Trauer hatte, dass er in Ohnmacht lag (Valtari, dass Rollant in Ohnmacht lag (sank b)) da nahm er das Horn Olivant und ging (wollte gehen) nach einem fliessenden Wasser, das da war, und er war so schwach von Wunden und Blutverlust, dass er nicht fortkommen (gehen) konnte, und er fiel nieder und [liess da sein Leben und fuhr zu Gott (verschied).* r = 6751—6764. *O* 3 = 6756. *O* 5 ∽ 6757. *O* 10 ∽ 6759. 6762 (6764).

---

233 (228). [XXXIX

C Li arciuesque se iut el pre souin
V *arceuesque*
forment maldist le lignage Apolin
*maldit li*
qi de Franzois Charllon le fil Pepin
*que des Franceis Charlon*
en Renceuals firent si grant train
*Renceuaus furent trahin*

7 fiebles *HG*𝔐²*C*. 8 N'en *M*𝔊𝔐*GC*. 9 qu'om 𝔐*HBG*, qu'hum 𝔐²*G*²*C*. 10 Li coers li falt *G*²; le coers *H*, li coers *B* etc. | chaeiz *H* etc. 11 morz *HG* (*G*² = O) | li *M*𝔐*HB*, l'i *F*, le 𝔊*GM*²*B*³*C*.

5 cil gart Kll'n qe de leigue fist uin
Charlon qui læue
quant fu as noces de seint Archedeclin
Archeteclin
sire ·R· ce dist le clerc Turpin
Roll'. Torpin
laiue est trop loinz ne ie ne uoi chemin
leue loing ge ni

ne puis aler trop sui pres de ma fin
pois si
10 a seint Michel et a seint Aostin
saint
comant ie hui le conte palazin
li qunte palatin
qi la se pasme de soz cel aubespin
qui

---

# 168.

[XL

2233.

O Li quens Roll' reuient de pasmeisuns
sur piez se drecet mais il ad grant dulur
guardet aual e si guardet amunt
sur lerbe uerte ultre ses cumpaignuns
5 la ueit gesir le nobilie barun
co est larceuesque que deus mist en sun num
cleimet sa culpe si reguardet a munt
cuntre le ciel amsdous ses mains ad iuinz
s[i] priet deu que pareis li duinst
10 morz est Turpin le guerreier Charlon*)
par granz batailles e par mult bels sermons
cuntre paiens fut tuz tens campiuns
deus li otreit (lasue**) seinte beneicun. Aoi.

2385.

M Li cont Rollant reueint de pasmeson
sor lerbe uerde contra ses conpagnon
la ueit çasir li nobele baron
iontes ses mais ambe dos contremon
5 si preit deus che paradis li don
mort est Turpin in servixio de Çarlon
per grant batailes & per gent sermon
contra paiens tut temps fu fer hon
deus li otrioe saint benedicion

234 (229).

C Li cons ·R· quant uint de pasmeson
V *quns Roll'.*
sor piez se dreçæ ne sente se mal non
*drece senti*
tel angoisse a ne pot dire raison
*nen poit*
la boche ot plene de sanz et de limon
*pleine sanc e*
5 il ot de soif si grant destrucion
*destrectior*
tote la boche li creua enuiron
si ot enfle lo uis et lo menton
*le e le*
li cuers li bat le foie et le poumon
*el fere e polmon*
pres est de mort nen arra garison
*apres aura*
10 contre un arpent deuant son conpeignon
la uit gesir un nobele baron
cest larciuesque qi dex mist en son non
*larceuesque*
bati sa colpe por uoire entencion
*coupe par ueire*
leua son chief son uis et sa fazon
*e facon*
15 contre lo ciel tent ses meins a bandon
*le mains*
puis prie deu que par anoncion
*dieu qui anuncion*
uint en la uirge si sofri pasion
*puis passion*

*) *Z. 10 steht in Hs. nach 1823.*
**) *2. Hand über der Zeile.*

XL. 1 quenz 𝔅[1·2] | pasmeisun *GC.* 3 (*streicht* 𝔓) Guardat *H* | guardat *H.* 4 l'herbe *G*𝔐[2]*C* | vert *B*𝔐[2]𝔅[3]. 5 nobile *HB.* 6 C'est *HBG,* Co'st *C* | l'arcevesques 𝔊*HB*𝔐[2]𝔅[3]. 7 reguardat *H.* 8 am[be]sdous ses m. (ad) *HGC* | juin[t] *HBG*𝔐[2]𝔅[3]*C.* 9 S[i] *M* etc. 10 (*hat* 𝔊, *mit ihm* 𝔐𝔅*BGC aus Tir. O 139, 18 hergesetzt*) Turpins 𝔊 etc. | li guerreiers *BP*𝔐[2]𝔅[3], [el servise] *GC* | Karlun 𝔊. 12 fut] sur *M* (*M*[2] = O) | campiun *GC.* 13 (la sue) 𝔊 etc. *Nach 12 schieben* 𝔅*G nach* M *2394 ff.* (*s. Spalte 93, Absatz XLI*) *folg. Tirade* („*β Zusatz*“ 𝔐[2]) *ein:* Quant Rollanz vit (veit que *G* + 1) l'arcivesque (larcevesques *G*) qu'est (est *G*) morz, | Senz (Seinz *G*) Olivier unc mais n'out si grand dol (doel *G*), | E dist un mot que (qui *G*) destrenche le cor (coer *G*)*): | „Carles de France, chevalce cum il pot (c. tu poes *G*[2]) [= *G:* Chevalchiez, Reis, tant cume vus poez]; | 5. En Rencesvals damage i ad des noz; | Li reis Marsilie ad sa gent perdut tot (= *G:* Li r. M. i ad perdut ses oz; 𝔅[3]: Li r. M. ad tant perdut de s'ost)**). | Cuntre un des noz ad ben (bien *G*) quarante morz.“

*) *G*[4]: „*ce vers est on ne puet plus obscur et douteux.*“
**) *G*[4]: Asez Marsilies i perdit de ses oz (= M).

por pecheors uenir a raençon
*raencon*
qen paradis le mete en sa meison
*quen*
20 lors sen part larme que ne dist pas raison
*qui plus*
cil en soit garde qi dist bone raison
*consumaton*
quant le pendirent li traitor felon
*len*
mort est Turpins el seruise Charllon
*morz Torpin Karlon*
en grant bataille et en bone orison
*batailles oreison*
25 contre paiens fu tot temps campion
*toz*
dex li otroit seinte beneicon
*otreit beneichon*

135.

P Li dus Rollans reuint de pasmison
sor pies se mist a painnes li frans hom
sor lerbe uert et sor le confanon
la uit iesir le nobile baron
5 Torpin de Rains ainsiz auoit a nom
mors est iluec ou seruice Karlon
Ihesus de gloire li face uoir pardon
ne fera mais as crestiens sermon
sil uesquist auques il preist uengison
10 de Ganelon le traitor felon
qui porchassa la mortel traison
dont furent mort tant cheualier baron
sainte Marie li doinst maleison

117.

T Ly bon Roullant reuint de pameson
sur piez se met a peine ly frans hon
si uait touz mors ly XII· compagnon
cy uoit gesir ly noble baron
5 cest larceuesque a qui dieu face pardon
il bat sa coupe par grant affliction
ioint ses II mains pour faire soureson
reclame dieu par grant deuotion
a ycest mot a fine son ouraison
10 mort est eu seruice de Charlon
ne fera plus es crestiens sermon
se il uesquist il querist uengaison
de Guennelon ceu mauues felon
qui a fait tresmale traison
15 sainte Marie ly doint maleisson

89.

L Li cuens R'. reuint de pameison
sor piez sestuet a paines li frans honz
sor lerbe uert a mis son conpaignon
mes larceuesques i æst a genoillon
5 la mort langoisse per grant deuocion
estant ses mains si garde contremont
dieu reclama per bone entencion
que per sa grace li fait uerai perdon
e as Francois qui en cest chan mort sont
10 e si garisse lemperaour Kl'on
il bat sa corpe per bone entencion
e prie dieu per son saintime non
que en paradis li outroit mansion
larme sen uait puis ne dit o ne non
15 e li requist quil pregne uangison
del traitour le conte Ganelon
qui les uendi per male traison
sainte Marie len rande guiardon

n: 339, 32. *Nun richtet sich Rollant auf und [sah den Erzbischof Turpin auf dem Felde vor (stellte sich auf die Füsse und sah Valtari todt auf dem Felde bei) sich liegen. Rollant erhob seine Hände zum Himmel und bat [für ihn (Gott B; Gott für sich b) um Gnade und sprach [so: „Du bist nun lange ein guter Kämpfer gegen die Heiden gewesen (fehlt B b).“* r *O* 4 ∽ 6762. *O* 9 ∽ 6765 *ff.*

---

2394.

[XLI

M Quando Rollant uid larciuesque mort
senz Oliuer mie mais not si grant dol
e dist un mot qui destrençe li cort
Çarle de França çiualçe cum il pot
5 in Ronciuals daumançe i ait des not
li reis Marsilio asa iat perdu desot
contra un des nos ben ·XL· mort

235 (230).

C Quant ·R· uit larciuesque morir
V *larceuesque*
fors dOliuer tel dol ne pot sofrir
—
et dist un moz qi li uint a plasir
*e mot au plaisir*
beax oncles ·K· cheuauchez a loisir
*bels K'. cheualchiez*
5 qe uos ia mais ne me uerrez morir
*qar mes uesrez*
ne Oliuer qi tant fist a cherir
*qui*
per grant dolor nos estuet departir
*par*
e doce France tant uus aim et desir
*hē douce uos e*
[V+] *tant estes hui tornee al pourir*
cil uos meitegne qi fist a son pleisir
*manteigne*
10 lo bien en terre por son pople garir
*le seruir*

136.

P Quant uoit Rollans larceuesque morant
lors ot tel duel onques mais not si grant
fors dOliuier que il par ama tant
or dist ·I· mot que moult ua desirrant
5 cheuauchiez rois qualez uos delaiant
en Ronsceuax auez dammaige grant
perdu auez maint cheualier uaillant
li rois Marsiles en i a perdu tant
contre ·I· des nos en i a perdu ·C·
10 uoire ·II· C· par le mien anciant

10 ia reprouuier nen auront no parant
118.
T Roullant regarde par my le prey auant
uit larceuesque qui la se ua mourant
donc a tiel deul oncquez mez neut si grant
fors dOliuier qui par ama tant
5 e dist I· mot qui ua ml't desirant
cheuauchez roy pour quoy demourez tant
perdu auez maint cheualier uaillant
le roy Marsile en y a perdu tant
contre I· des noz en y a C· gesant
10 ie pri a dieu le pere tout puissant
si com ie croy quil souffrit tourment
pour nous geter hors denfer le puant
que il recepue Oliuier le uaillant
mon compagnon que iamoie tant

15 et larceuesque ne ua mie oubliant
de touz les autrez ly prie ensement
que il les maint en paradis chantant
90.
L Quant R'. uoit larceuesque morant
tel duel en a onques mais not si grant
fors dOliuier le ardi conbatant
se dist I· mot qual oit ml't desirant
5 chiuauche rois per quoi uas deleant
en Ronceuauz as domage si grant
perdu i as maint cheualier uaillant
li rois Marsile en i a perdu tant
per ·I· de nos ni a mort plus de cant
10 uoire ·II· C· per le mien esciant
ia reprochier ni auront nos parant

n: 340, 3. [*Und weiter sprach Rollant* (*fehlt B b*): *„Kommen sollte der König Karlamagnus und seinen* (*den*) *Verlust sehen, den ihm* (*seinem Heere b*) *die Heiden zugefügt haben.* [*Der König Marsilius hat 30 Mal 9 Heiden gegen jeden* (*Mann*) *von uns geschickt* (*und doch haben wir manchen Mann von dem König Marsilio getödtet“ B*).

---

236 (231). [XLII

C Ce dist ·R· beax oncles car uenez
V *Roll'. bels*
un petitet estes trop demorez
si pesmes ior uos est hui aiornez
ia mais en France a ioie nentrerez
5 ne par ·R· un seul secors naurez
*Roll'. sol*
ne dOliuer ne serez esgardez
*regardez*
ne de toz cals qe uos cargie mauez
*cels que*
ia mais en uie un seul ne rauerrez
*sol nen reuerez*
10 mais ne qi dent ben somes .alosez
*que dens bien*
li rois ·M· sen est fuiant tornez
*Marsille*

[V+] { *des bons ostages nos a laisse assez*
*sesainte mille de ses paiens barbez*
toz li plus sains est si desfigurez
nel conistroit nus hom de mere nez
*nil*
en Renciuals el camp de dolantez
*Renceuaus champ dolentez*
15 plus de ·CC· mille en i a de uersez
*·C· ·M· den*
qi trestot gisent par terre ensanglentez
*qui en*
beax sire rois de ce uos confortez
*bels*
per uns des noz bien ·C· paiens prenez
*por uos cent des*
ci a bon cange dex en soit aorez
*change*

---

# 169.

2246. [XLIII

O Li quens Roll' ueit laruesque a tere
defors sun cors ueit gesir la buele
desuz le frunt li buillit la ceruele
desur sun piz entre les dous furceles
5 cruisiedes ad ses blanches les beles
forment le pleignet a la lei de sa tere
e gentilz hom cheualer de bon aire
hoi te cumant al glorius celeste
iamais nert hume plus uolenters le serue
10 des les apostles ne fut hon tel prophete
pur lei tenir e pur humes atraire
ia la uostre anme nen ait sufraite
de pareis li seit la porte uerte

2401.
M Quand uid Rollant larciuesque a la tere
fors de son cors uid gessir la buelle
e desor la front uit bullir la ceruelle
desur ses piç entre les dous mamelle

XXLI. *𝔅G nehmen diese Tirade nach* M *auf, s. Var. Lectio zu XL.*

XLIII. 1 quenz 𝔅[1·2]. | l'ar[ce]vesque *M* etc. 5 bl. [mains] *M* etc. 6 plei(g)n(e)t 𝔐𝔅*BGC*. 7 chevalers *H*𝔐[2] | bon[e] 𝔊. 9 hum(e) *HBG*𝔐[2]. 10 hon] on 𝔊, unc 𝔐*H*𝔅*BG*, mais *G*[2] | tels *HBG*𝔐[2] | prophetes *HB*. 12 n'en *M* | ait [mal ne] 𝔊., a. [doel ne] 𝔐*H*𝔅*BG*, a. [nule] *M*[2].

5 uit tenir iunt ambe dos ses man belle
si dolce mente lo comencete a plandre
ai gentils hom uasal de bon aire
umels & daulç glorios celeste
iameis ne ert hom plus uolunter te serue
10 da les apostoli ne fu meis tel profete
pur lei tenir pur crestiente atraire
in la tue arme nai duol ne sofreite
de paradis te seit le porte auerte

237 (232).

C Mot fu ·R· coroçous et dolenz
V *mult Roll'. corroceus dolent*
a larciuesque corut isnelament
*larceuesque isnelment*
qi desor lerbe gisoit mort et sanglent
*qui e*
qe qatre espiez est feruz mortelment
*quatre*
5 et sa boele iut a terre en present
*que buelle*
permi les els la ceruele li pent
*parmi ouz ceruelle*
·R· saprosme al cors mot doucement
*Roll'. au mlt'*
ses mains li croise sor son piz bonement
plus soef olent qe encens ne piment
*poment*
10 per bon corage a regreter lo prent
*par le*
sire arciuesque mar fu uostre iouent
*arceuesque iuuent*
ie puis bien dire si men suiront ·V·C.
*siuron*
meldre profete nen ot batisement
*meudre prohete batizement*
la loi Ihesu as tenue droitement
*Iesu tenu*
15 beax sire dex tot issi uoirement
*baux eissi*
con uos la loi donastes Moisent
*com ley Moysent*
en Synai qi est uers orient
*Sinay qui*
garisez ▮ larme de pene et de torment
*garisiez same peine e*
saint Michel sire faites en un present
*seint Michael*
20 a Yhesu Crist qi maint el firmament
*Iesu qui*

[C+] ·R· regarde uers France doucement
delaler la ot merueillos talent
*daler*
mais il ne puet que la mors le sosprent
*car mort li sorprent*

137.

P Quant uoit Rollans larceuesque morir
et de son cors la boelle saillir
et de son chief fors la ceruelle issir
dont a tel duel le sens cuide marrir
5 il le regrete com ia porrez oir
he bons uassax frans hom de grant air
humbles et prouz bien uos doit biens uenir
li empereres qui France a a baillir
iamais naura tel clerc por lui seruir
10 ne por la loi essaucier ne tenir
puis lapostoile ne fu mais tex marchis
ensamble o lui uos face dex seir
de paradis la sainte porte ouurir

119.

T Quant Roullant uoit larceuesque mourir
et hors du corps la bouelle saillir
et de son chief la ceruelle yessir
dessus son pis ses blanches mains gesir
5 dont eut tiel deul le sens cuide partir
il les regrette com ia pourrez oir
he. bon uassal frans hom de grant air
ly emperiere qui France a a baillir
iames tiel clerc nara pour le seruir
10 ne pour la loy essaucier et tenir
ouecquez les angres te face dieu seoir
puis les apostres ne uit hom tiel morir
ly duc plora nen sen peut onc tenir
de sa doulour prent a esuenoir
15 le cueur ly fault ml't est prest de morir
forment desire son bon oncle a ueoir

91.

L Quant R'. uoit larceuesque morir
e for dou cors la bele arme saillir
e de son chie la ceruele issir
il le regarde con ia porroiz oir
5 e franz honz sire uassauz de grant air
humiz e prouz cortois e bien apris
li empereres qui a France a baillir
naura iamais tel cler per lui seruir
ne per la loi essaucier ne tenir
10 e arceuesque diex te puist benoir
auec les anges te face diex florir

n: 340, 6. }*Da sah Rollant den* [*Erzbischof Turpin* (*Grafen Valtari B*) *vor* (*todt neben B*) *sich auf dem Felde liegen. Er sprach da: „Ein edelgeborener Hauptmann bist du, Erzbischof* (*Valtari*), *und ein guter Recke und demüthig* [*gegen Gott* (*und von gutem Benehmen gegen Gott und die Menschen B;* | = *Hierauf wandte sich Rollant zu Valtari, da wo er bei ihm todt auf der Erde lag, und sprach so zu ihm: „Ein guter Hauptmann warst du und von geziemendem Betragen sowohl gegen Gott, als die Menschen, b*), *und seitdem die Apostel des Herrn waren, da war kein Mann eifriger, Gottes Gebote zu halten, als du. Nun bitte ich* [*Gott darum, dass er am Tage des Gerichts für dich das Himmelreich offen lasse*" (*dass Gott deine Seele freundlich empfange, woran dir am meisten liegt*). r *O* 2 ∽ 6760.

# 170.

2259.

O Co sent Roll' que la mort li est pres
par les oreilles fors se ist la ceruel
de ses pers priet deu ques apelt
e pois de lui al angle Gabriel
5 prist lolifan que reproce nen ait
e Durendal sespee en laltre main
dun arcbaleste ne poet traire un quarrel
deuers Espaigne en uait en un guaret
muntet sur un tertre desuz un arbre bele
10 quatre perruns i ad de marbre faite
sur lerbe uerte si est caeit enuers
la sest pasmet kar la mort li est pres

2414.

M Quand Rollant uit che la mort mol lapresse
per les aureilles li salt fors la ceruelle
sempres se comande a deu patre celeste
e ses meessme a langle Gabrielle
5 tint lolifant che reproçe non sie
e Durindal sa spee in laltre maine
plu carballeste non poit trair un carelle
deuers dEspagne sen uait en un gariete
amont un poi desuç dons arbes belle
10 quatre perons i a de mabre fiere
sor lerba uerde la est colçe tot dreit
si se pasmet che sa fin li apresse

238 (233).

C Li cons ·R· estoit mot entrepris
V *quns Roll'. mlt'*
en Renciuals entre ses enemis
*Renceuaus*
·LX· ·mille et plus ce mest auis
*sesainte*
en ot les lui de trenciez et ocis
*tot lez trenchiez*
5 a damedex qi fist pardon Longis
*damedeu qui Longins*
comande larme dOliuer le marqis
*lame li marchis*
et larciuesque et sis autres amis
*e larceuesque ses*
lors se dreca son olifant a pris
*dreica*
et Durendart don meint Turc ot oncis
*Durendal dont maint malmis*
10 uers douce France auoit torne son uis
a deu commande Kll'n de seint Denis
*comande K'. saint*
fors de la presse com il poit sest mis
*ainz pot*
le ual trepasse se monte en un laris
*trespasse lairis*
desus cel tertre auoit deus pins floris
15 e deus perrons qi sunt de marbre bis
*et perrons qui son*
la uint ·R· mais il fu si aquis
*Roll'. mes*
qe la cuelle (*so*) li ist par les sorcis
*que ceruelle*
pasmez chai Ihesu li soit aidis
*Iesu*
qe fors denfer a iete ses amis
*qui aie*

[XLIV

138.

P Rollans uoit bien sa mors ua aprochant
que sa ceruelle li chiet as iex deuant
ses pers comande au cors saint Abrahant
et la soie arme a deu le tout puissant
5 prinst Durandart et le bon olyfant
que reprouuier nen aient si parant
deuers Espaingne sen ua tout ·I· pandant
plus quaubaleste ne traist quarrel tranchant
iluec desoz ·I· aubre uert et grant
10 desoz ·I· pin foillu et uerdoiant
·IIII· perron sont iluec en estant
la uint li ber sor lerbe uerdoiant
chait a paumes la mors le uait hastant

120.

T Roullant scet bien sa fin ua aprouchant
car son ceruel ly chiet es yeux deuant
ses pairs commande es mains saint Abrahant
et la soue ame a dieu le tout puissant
5 prent Durandal et le bon olifant
que reproche nen ait dorenauant
deuers Espagne sen uait en I· pendant
plus que herbaleste ne trait carrel uolant
desoubz I· pin quatre perrons estant
10 la uint ly duc sur lerbe uerdoiant
pasme chait la mort le ua chassant
pour la doulour qui le ua destreignant

92.

L Rollanz uoit bien la morz le ua astant
que sa ceruelle li uait es euz chaissant
sarme comande a dieu le roi poissant
prist Durandart e le bon oriflant
5 deuer Espaigne sen uait en ·I· pendant
pluis que arbareste ne uait quarrel gitant
illuques sont ·II· arbre aut et grant
de sor ·I· pim foilli et uerdoiant
por ce li est li cuers de fier semblant
10 ce senefie que il ua conquerant
e quant il uoit ne puet aler auant
illuec chai la mors lo ua astant

XLIV 1 morz *HBG* ($G^2$ = O). 2 orilles *G* | s'e[n] ist 𝔊*HB*, li ist 𝔐𝔅*C*, [en] ist $G^2$ | le 𝔐𝔅*G*, li cervels *HB*$𝔐^2G^2C$. 3 [Dunc] de 𝔊 | [a] Deu 𝔊 etc. | que les 𝔐 etc. 5 reproece $G^2$. 6 main *unrichtig R 112.* 7 [Plus qu'] arbaleste 𝔐 etc. 8 envait 𝔊. 9 Munte *H*, [En] (Muntet) *G*$𝔐^2C$ | (sur) un 𝔊𝔅*B*, [en] un *H*, su[m] un *G*$𝔐^2C$ | desuz [dous] arbres bels 𝔐 etc.; *vgl. 2874:* Desuz dous arbres parvenuz est. 10 faiz 𝔐 etc. 11 l'herbe *BG*$𝔐^2C$ | vert *B*$𝔐^2𝔅^3$ | [la] est 𝔐𝔅*C* | caeiz *HBG*$𝔐^2C$, 12 [Si] s'est 𝔐𝔅*C* | pasmez *HBG*$𝔐^2C$ | morz *HBG* ($G^2$ = O).

n: 340, 12. *Nun bemerkte Rollant, dass er dem Verscheiden nahe war; [das Gehirn rann ihm aus den Schläfen (fehlt Bb), er bat da Gott, [ihm seinen Engel Gabriel zu senden (den Allwaltenden, heilige Engel seiner Seele entgegen zu senden), und wandte sich nach Spanien und ging auf eine Anhöhe, da wo 4 (3) Marmorsteine lagen und Bäume gewachsen waren, und setzte sich nieder und eine Ohnmacht befiel ihn.* r *O* 5. 6. ∽ 6775—77. *O* 7 ∽ 6792. *O* 8 ∽ 6771. 2. 6792. *O* 9 ∽ 6773. *O* 10 ∽ 6782. 6793. *O* 11. 12. ∽ 6773. 4.

---

# 171.

2271. [XLV

O Halt sunt li pui e mult halt les arbres
quatre perruns i ad luisant de marbre
sur lerbe uerte li quens Roll' se pasmet
uns Sarrazins tute ueie lesguardet
5 si se fcinst mort si gist entre les altres
del sanc luat sun cors e sun uisage
met sei en piez e de curre sastet
bels fut e forz e de grant uasselage
par sun orgoill cumencet mortel rage
10 Roll' saisit e sun cors e ses armes
e dist un mot uencut est li nies Carles
iceste espee porterai en Arabe
en cel tireres li quens sapercut alques

2426.

M Alti son li poi & molt son grande li abre
quatre peron i ait luxant de marbre
sor lerba uerde li cons Rollant se pasme
un Saracin tutes or lu regarde
5 il se fait mort si ças intre li altre
sanglent auait son cors & son uisaçe
grant est & fort si ait grant uasalaçe
por son orgoil si pensoit mortel raçe
in peç se driçe del corer si saaste
10 a Rollant sasist & son cors & ses arme
e dist un mot uencu est li nef Çarle
e ceste spee la portarai en Rabie
prist ella in ses pung a Rollant tira sa barbe
da pasmason li cont Rollant reparie

G 239 (234).

C rant sunt li pin beax sunt et ben foillu
V *pins bels folu*
desoz se pasme ·R· qi tant mar fu
*Roll'. qui*
sor lerbe uert iut a terre estendu
*uerde*
pres de lui ot un Saraçin crenu
*Saracin*
5 entre les autres sert tapi et repu
*seit tapiz ranpu*
qe il ne fu ne oiz ne ueu
*que ni*
des sanc des autres ensanglentez se fu
*del*
ne uoloit pas qil fust aparceu
toz estoit sains mot par i ot geu
*tot stoit mout pa ieu*
10 quant il parloit noi noisse ne hu
*— ne noise*
son chief dreça ·R· a coneu
*dreicha Roll'.*
la ou il le uoit sore li est coru
*— sora corru*
por son orguel a tel plait esmeu
*par orgoil*
don li seront andos li oil tolu
*dont amdui*
15 por le nasel lo pris de leume agu
*par nasal le prist*
se li escrie ·R· ie tai uancu
*si Roll'. uencu*
plus ai conquis que nauoie perdu
ta bone espee rendras par ton treu
*spee rendrai*
a Baligan onqes tes ber ne fu
*Baligant onques tel*
20 per le grenon la pris lo mescreu
*par le*
uers lui le sache ·R· est reuenu
de pasmison ou ot tant esteu
*pasmeson*

139.

P Grans est li puis li aubre grant et large
quatre perron i sont en lor estaige
la iut ·I· Turs de merueilloz corage
entre les mors fu repos en lerbaige
5 Rollans esgarde qui fu de fier coraige
li Turs parole a loi domme mal saige
par Mahomet qui fait croistre lerbaige
ie uos trairai les grenons de la barbe
celle part ua moult par fist grant outraige
10 quant par la barbe prinst Rollant le tres saige
Durandart trait ml't el cors la raige

XLV. 1 m. h. [sunt] 𝔊𝔐*BGC*, m. [sunt grant] *H* | li arbre *H* etc. 2 luisanz 𝔐 etc. 3 l'herbe *BG*𝔐²*C* | vert *B*𝔐²𝔅³. 6 D. s. l[a]vat *H*𝔅² (𝔅³ = O), [Sanglent aveit] *G*. 7 [sur] piez *G* | s'[a]astet 𝔊, se hastet 𝔐𝔅*BGC*, s'aatet *H*. 10 cor[n] *H*. 11 vencuz *H* etc. | Carle(s) 𝔐 etc. 12 porterai [jo] 𝔊 (+1). *Nach 12 schieben H*𝔅*G*𝔓 *ein:* Prist l'en sun puin, Rollant tirat sa (la *G*) barbe (*,ein ungehöriger β-Zusatz* 𝔐²'). 13 tirer(es) 𝔊 etc.; 𝔓: De pasmeisun li cuens R. repaire.

Rollans le sent duel ot en son coraige

121.

T Grant est li pins ly arbre haut et large
quatre perrons y sont en leur estage
ly duc se pasme pour son grant hanage
un Sarrasin de merueilloux courage
5 entre les autrez se fist mort en lerbage
Roullant regarde et uit son grant damage
de sanc laua son corps et son uisage
sur piez se met de courre ne se targe
Bethis eut nom ml't eut grant uasselage
10 Roullant sesist apres dist grant folage
yceste espee porteroy en arrage
ueincu en a Roullant par mon barnage
la prent en son poign he die quel damage
quant par la barbe a prins Roullant le sage
15 ly duc le sent deul en a en son courage

93.

L Grant sont li pui li arbre grant e large
·IIII baron y sont en lour estage
la uint ·I· Turs de ml't tres fier corage
entre les morz fu couchiez en lerbage
5 R'. regarde e uoit son grant domage
lors a parle a loi dome saluage
per Mahomet a cui iai fait homage
ie uos trairay le grenon del uisage
cele part uint si fit ml't grant folage
10 car per la barbe a pris R'. le sage
Durandart trait ml't ot ou cuer la rage
R'. le fiert duel ot en son corage

n: 340, 18. *Davon ist zu erzählen, dass ein Heide auf dem Felde lag: er sah Rollant und that, als ob er todt wäre, und doch war er unverletzt. Er beobachtete Rollants Lage und sah, dass er bewusstlos lag. Er stand auf und lief auf das Schnellste (dahin) und sprach zu Rollant: „Ueberwunden ist der Neffe des Königs Karlamagnus.“ Er nahm das Schwert Dyrumdal in seine Hand und sprach: „Dieses Schwert werde ich nach Arabia tragen.“ Und er nahm sein Horn in seine Hand und zupfte seinen Bart. Nun erholte sich Rollant von der Ohnmacht.* r *O* 2 ∽ 6782. 6793. *O* 4 ∽ 6778. *O* 6. = 6779. mit bluote er sih allen bestreih. *O* 7 ∽ 6780. *O* 10—12. ∽ 6784—6790.

---

# 172.

2284. [XLVI

O Co sent Roll' que sespee li tolt
uuerit les oilz si li ad dit un mot
men escientre tu nies mie des noz
tient lolifan que unkes perdre ne uolt
5 sil fiert en lelme ki gemmet fut a or
fruisset lacer e la teste e les os
ams dous les oilz del chef li ad mis fors
ius a ses piez sil ad tresturnet mort
apres li dit culuert paien cum fus unkes si os
10 que me saisis ne a dreit ne a tort
nel orrat hume ne ten tienget por fol
fenduz en est mis olifans el gros
caiuz en est li cristals e li ors

2440.

M Rollant sentint che sa spea li est tolt
aures les oilz si li a dit un mot
men esiant tu nes mie des not
5 tint lolifant unques perder nel uolt
desor li elme li donet un tel colp
froisseç la teste li ceruel & les os
ambe dos les oilz del cef li bute fors
deuant ses peiz chi li stratorne mors
10 apres li dist culuer cum fustes si ols
qui me sasis a drit ne a tort
ne loldira hom dir none tegna per fol
fenduç en est li cristal & les os

240 (235).

C Rollant se iut desoz le pin pasme
V *uit* *arme*
li Sarazins qi tant estoit desue
*Saracins qui* *est*
le tint au cercle de son eume geme
*heume*
per tel uertu a le grenon tire
*par* *gregnon*
5 li sans li raie iuscal neu del bardre
*sains* *iusqual nou* *baldre*
a uoiz escrie ·R· ie tai mate
en poi de terme taurai le chief cope
*lo chef*
li cons ·R· se iut a denz el pre
*qunt Roll'.* *as* *le*
un poi se fu de son mal tresale
*ses*
10 et auques ot son cors resuigore
—
ouri les els sa celui esgarde
*euz si a*
qi si li ot son grenon dessire
*que* *oit* *greignon desire*

XLVI. 3 (*Fragesatz* 𝔒). 4 qu'unkes 𝔐 etc. 5 l'helme *BG*𝔐²*C* | gemmez *H* etc. 9 Culverts *BG*²𝔐², Colverz *C* | (paien) c. f. (unkes) 𝔒𝔐𝔅*BGG*; Culverz paiens, cum fus unkes si os *H*. 10 ne[n] a 𝔒. 11 hum(e) *H* etc. | tiégnet *C*. 12 [li] olifans *H*. 13 Ça juz *M*𝔒, Ça jus 𝔐𝔅¹·³*GC*, Caiuz *H*, Caius 𝔅², Chauts *B*.

sus est sailli par mlt' ruste fierte
*saillu part mot ferte*
dist au paien trop es desmesure
15 cil cui tu sers ta mot bien encante
*qui — mal enchante*
nes pas des noz or tai bien auise
quant me saisis mot as fait grant fierte
*saissis feis ferte*
[V+] *unc mes nel fist nus hom tant fust ose*
ainz que ie muire tarai si coree
*moire taurai*
qe ia mesage nen ert por toi porte
*que message iert par*
20 a Baligan lo quiuert desfae
*Balligant li culuert*
prist lolifant grant cop len a done
leume li froise et li oil sunt quasse
*lelme froisse — os li*
andui li oil li sunt del cef uole
*chief*
e la ceruelle deu en a mercie
*az*
25 ainc par Mahon ne pot estre tense
*nen*
larme de lui emportent uif maufe
*lame enportent tuit il mal fe*
a cent diables soit le cors commande
*diable comande*
li cons ·R· i a mot mescheue
*quns Roll'. li mlt'*
se il uesquist donc mot fust adole
*— molt*
30 son olifant a frait et estroe
qe li cristaus a or en est uole
*que*
li quns ·R· a son chief encline
*Roll'.*
al roi de gloire merci li a crie
*au gloirie a il —*
por ses pechiez qil ne soit encombre
*quil nen engonbre*
35 de Durendart fu forment esfree
*Durendal*
qe Sarazin nen aient poeste
*que Saracins*

140.

P Rollans sentit que cil li traist sespee
oeure les iex si dist raison menbree
mien ancient nies pas de ma contree
Rollans se dresce en pies enmi la pree
5 cuiuers dist il uostre uie est alee
de lolyfant li a tele donnee
amont sor liaume dont la teste est armee
froisse lacier sa la teste quassee
10 andui li oil li uolent en la pree
mort le trebuche larme sen est alee
car desuerie ot li glouz empansee
quant il au conte ot sa barbe tyree
par sa folie a.la mort conquestee
15 icelle chose li fu a mal tornee
dou cor me poise quant leuure en est quassee
deuers le gros ai fandu la baee

122.

T Roullant sentit que cil ly tout lespee
ouurit les yeux si dist reson membree
mien escient nes pas de ma contree
prent son olifant ny a fait demouree
5 dessus son elme ly a tiele donnee
froisse lacier si a la teste cassee
les II· yeulx ly uolent en la prae
mort le trebuche lame sen est alee
aux uis deables soit el commandee
10 Roullant le uoit ly dist par ràmponnee
oultre mauues uostre uie est alee
grant desuerie auiez pourpensee
qui mauiez saisi et ma barbe tiree
par ta folie as la mort conquestee
15 du cor me poise dont la riue est cassee
deuers le gros en ai fendu lentree
ma grant doulour mas mlt' renouuelee
he douce France quel perte as recouuree
de tant barons hui achestiuee
20 iames la perte ne sera restoree

94·

L Rollanz senti que cil li trait sespee
les euz ouri e dist raison menbree
mien esciant nes pas de ma contree
R'. se drece en piez enmi la pree
5 del oriflant li a tele donee
de sor son yaume li done tel colee
tot lo porfant si a la teste cassee
andui li oil li uolent en la pree
mort le trabuche larme sen est alee
10 outre cuuert tarme soit hui dampnee
ml't grant folie auoies enpansee
de coi tu as ma barbe destiree
per ta folie as la mort conquestee
iceste chose test a grant mal tornee
15 dou cor me poise dont la ioie est cassee
deuers le gros fendue la baee

n: 340, 25. *Und öffnete seine Augen und sah ihn an und sprach: „Das denke ich, dass du nicht von unsern Leuten bist.“ Und er nahm ihm das Horn Olivant aus der Hand und schlug nach ihm, so heftig er konnte, und traf ihn auf das Haupt, so dass beide Augen ihm aus dem Kopfe flogen, und schlug ihn todt zur Erde nieder. „Böser Heide,“ sagt er, „warum warst du so kühn, dass du dich an mir* [*lebenden* (*fehlt B b*) *zu vergreifen wagtest,* [*weder mit Recht noch mit Unrecht, und niemand ist, der das von dir erfährt, ohne dass er dich einen Thoren nennen wird* (*und alle werden dich einen Thoren nennen, die von deinem Thun erfahren*).“ r *O* 4. 5. ∽ 6798. 9. *O* 7 ∽ 6800. 1. *O* 9 ∽ 6802. *O* 10 ∽ 6803. *O* 12 ∽ 6804.

# 173.

[XLVII

2297.

O Co sent Roll' la ueue ad perdue
met sei sur piez quanquil poet sesuertuet
en sun uisage sa culur ad perdue
dedeuant lui ad une perre byse
5 ·X· colps i fiert par doel e par rancune
cruist li acers ne freint nesgruignet
e dist li quens s͞ce Marie aiue
e Durendal bone si mare fustes
quant io mei ꝑd de uos nen ai mais cure
10 tantes batailles en camp en ai uencues
e tantes teres larges escumbatues
que Carles tient ki la barbe ad canue
ne uos ait hume ki pur altre fuiet
mult bon uassal uos ad lung tens tenue
15 ia mais nert tel en France la solue

2452.

M Quant uit Rollant che la mort fort largue
sor pieç se driçe quant il poit seuertue
de son uisaçe a la collor perdue
tint Durindarda sa spee tote nue
5 de dauanti lui a une pire brune
douls culs il fert per dol & per rancure
deus dist li cont sc͞e Marie aiue
ay Durindar de si bon açer fusse
quant me ꝑt de uos nen ais mais cure
10 tantes batailes çampalles en ai uencue
e tantes teres per uos ai conbatue
che Çarles tint a la barbe çanue
hom chi te porti per altres non fue
a mon uiuant no me fustes tollue
15 tant bon uasals tot temp uos a tenue
ia niert mais tel in France la selue

241 (236).

C Rollanz senti qe la mort mot largue
V *Rollant que mlt'*
sor piez se lieue quenqil pot seuertue
*quanquil sesuertue*
de son uisage a la color perdue
prist Durendart sespee tote nue
*sa spee*
5 deuant lui a une pree ueue
*piere*
ne la meusent li buef dune chesrue
*nella mausent bof charue*
grans cols i fert par grant dolor sargue
*grant cops fiert por*
crost ni acers que point ne se remue
*croist li*

de Durendal a la piere fendue
10 ·R· a dit espee coneue
*Roll'. he spee conue*
tante bataille en ai faite et uencue
*fate e*
as Saracins uus estes chier uendue
*ad Sarracins uos chiere*
au roi ·M· tel colee ai rendue
*Marsille collee as*
dont il a hui corne [deceue (*in ras. I. m.*)
*la recreue*
15 Durendal clere belle trenchant ague
dex tante terre en ai ie conbatue
*esconbatue*
qe ·K· tient a la barbe chenue
*que tint canue*
ne uos ait hom qi port autre mue
*qui por uos*
a mon uiuant ne me serez tolue
20 si bons uasaus toz tens uos a eue
*tot temps —*
ia mais nert tex en France lasolue
*mes niert tels*

141.

P Quant Rollans uoit que la mors si largue
de son uisaige a la coulor perdue
il esgarda une bo͞sne a ueue
Durandart hauce si la dedens ferue
5 et li espee la par mi lieu fandue
Rollans lan trait a cui la mors argue
quant la uoit sainne touz li sans li remue
en une pierre de griez si la ferue
si la porfent iusquan lerbe menue
10 se bien ne la tenist iamais ne fust ueue
dex dist li cuens sainte Marie aiue
he Durandart de bonne conneue
quant ie uos lais grans dolors mest creue
tante bataille aurai de uoz uaincue
15 et tantes terres en aurai (absolue) assaillue
que or tient Karles a la barbe chenue
ia deu ne place qui se mist en la nue
que mauuais hom uos ait au flanc pandue
a mon uiuant ne me serez tolue
20 quan mon uiuant uos ai lonc tans eue
tiex niert iamais en France labsolue

123.

T Roullant sent bien que la mort ml't largue
de son uisage a la coulour perdue

XLVII. 1 [ke la morz (mort $G^2$) fort (si $G^2$) l'argüe] $HG^2\mathfrak{P}$, a perdut la veue *B*· 2 quantqu'il *BC*. 3 [De] sun $G^2$ | [la] culur $HG^2$. *Nach 3 schieben H𝔅G ein:* Tient (Tint 𝔅) Durendal s'espee tote nue. („*keineswegs nothwendig*" $\mathfrak{M}^2$). 4 ad] od *M*, ot 𝔊 | p. [brune] 𝔊𝔐𝔅*HGC*, p. [dure] *B*. 5 rancu[r]e *G*. 6 [mais] ne 𝔊, [ne] ne $M^2$ | freint] briset *H* | [ne] n'esg. 𝔊$HM^2$, [ne] n[e s'] esg. 𝔐𝔅*BGC*. 9 mei perd (= O) *H*, mei prod *M*, n'ai prod 𝔊𝔐𝔅$BM^2G\mathfrak{M}^2C$, me part (𝔐?), $G^2$ | mes c. *M*, mescure (!) 𝔊, mei[n]s c. $\mathfrak{M}^2$, $G^2$ ($G^4$ = O). 13 hum(e) *H* etc. | [se] fuiet 𝔊, [s'en] f. 𝔐*H*𝔅*BGC*. *Nach 13 schiebt $G^2$ ein:* A mun vivant ne me serez tolue. 14 bons vassals *H* etc. 15 tels *H* etc. | l'asolue $HB\mathfrak{B}^2G^2C$.

il regarde la bonne espee nue
deuant ly a une pierre ueue
5 dieu fait ly duc sainte Marie
he Durandal de bonne congneue
quant ie uous uoy grant doulour mest creue
tante bataille aige de uous uaincue
et tante terre prinse et combatue
10 que Charles tient a la barbe chanue
ia dieu ne place qui se mist en la nue
que mauues homs uous ait au flan pendue
car bons uassaux touz temps uous ont eue
en Apremont fustez eu mont tolue
15 a I· fort Turc neut tiel dessoubz la nue
mainte bataille en auoit maintenue
a Charles fist grant desconuenue
il eust tue cest bien chose sceue
quant ie y uins car la teste auoit nue
20 iames par homme ne me serez tolue
ly duc Roullant tint lespee esmoulue
au perron uient durement sesuertue

95.

L Quant R'. uoit que la morz si largue
il regarda sa bone espee nue
deuant lui a une piere ueue
por li brisier li a grant cop ferue
5 mais Durandart la tot permi fendue
R'. la trait cui la dolors argue
il la regarde toz li cuers li remue
a un perron en fiert de tote nue
trestot lo tranche iusque a lerbe menue
10 diex dist li cuens sante Marie aue
e Durandart bon espee molue
tante bataille auras per moi uancue
car te tenist or Kl'. a la barbe florie
ia dieu ne place qui se mit en la nue
15 que ia paiens uos ait en sa baillie
per mon barnage uos ai toz iors tenue
tele niert mais en France la solue

n: 341, 4. *Nun erkennt Rollant, dass der Tod ihm naht, da ging er nach dem Fels, der ihm ziemlich nahe war, und schlug mit dem Schwerte (Dyrumdal nieder) auf den Fels, und wollte es zerbrechen, wenn er könnte: [aber er konnte nicht (aber es gelang ihm nicht b, fehlt B). Da sprach er: „Ein gutes Schwert bist du, Dyrumdal, [und in vielen Kämpfen habe ich dich gehabt (erprobt b); aber nun habe ich wenig Zeit bis zum Tode, und es wird mir von dir hinfort kein Gewinn, und nun möchte ich, dass Gott mir gewährte, dass dich Niemand in der Hand trüge, der allein vor Einem Furcht hätte (nur in Bb).“* r *O* 4. 5. ∽ 6810. 6815. *O* 7 ∽ 6816.

---

# 174.

2312.

O Roll' ferit el perrun de sardonie
cruist li acers ne briset ne nesgrunie
quant il co uit que nen pout mie freindre
a sei meisme la cumencet a pleindre
5 e Durendal cum es bele e clere e blanche
cuntre soleill si luises e reflambes
Carles esteit es uals de Moriane
quant deus del cel li mandat par sun a[n]gle
quil te dunast a un cunte cataignie
10 dunc la me ceinst li gentilz reis li magnes
io len cunquis (Namon e Bretaigne)
(si len cunquis e Peitou e le Maine*)
io len cunquis Normendie la franche
si len cunquis Prouence e Equitaigne
15 e Lumbardie e trestute ịro$^{r}$maine
io len cunquis Baiuer e tute Flandres
e Burguigne e trestute Puillanie
Costentinnoble dunt il out la fiance
e en Saisonie fait il co quil demandet
20 io len cunquis e Escoce e [Vales Islonde**)
e Engletere que il teneit sa cambre
cunquis len ai pais e teres tantes
que Carles tient ki ad la barbe blanche
pur ceste espee ai dulor e pesance
25 mielz uoeill murir quentre paiens remaigne
deus perre nen laise ır hunir France

[XLVIII

2468.

M Rollant i fert al peron de sardegne
e toleit lacer ne brisi ne no graine
quant uid li cont ne la poit mie frandre

*) (*I. man. in ras.*). **) [*II. man. adiecit.*].

XLVIII. 1 [i] fiert *H* | sardeigne *H*. sardanie *BG*$^4$, sardenie 𝔅*G*, Sartaigne 𝔐$^2$𝔅$^3$*C*, sartanie *G*$^2$. 2 ne n'esgraine *H*𝔐$^2$, ne n'esgraniet 𝔅*BG*$^2$, ne [s']esgraniet *G*, ne n'esgraignet *C*. 4 cumencat *H*. 5 (bele) e cl. 𝔊 etc. 6 luis e si r. *G*, si [re]-luis e r. 𝔐$^2$*G*$^2$𝔅$^3$*C*. 8 Quant O, Quan *S* (!) | a[n]gle *M* etc. 11 [Normandie] e Br. 𝔊, [e Anjou] e Br. 𝔐𝔅*BGC*, [e] Namon e Br. *M*$^2$. *H zieht 11. 12 zusammen in:* Jo l'en c. e P. e le M. 13 [Burguigne e Loheraigne] 𝔊. 14 Aquitaigne *GC*. 16 Baiver[e] 𝔊*G*$^2$ etc., Bauiere *G*$^1$ | Flandre *HBGC*. 17 E [Alemaigne] 𝔊, E [Bulgarie *oder* Buguerie] 𝔐 (?), e [Bulgarie] *H*𝔅, E [la] Burguigne *BG*, E Buguerie 𝔐$^2$𝔅$^3$*G*$^2$, *C* (Boguerie) | Poillaigne *C*. 20 e E., Guales, Islonde *M*, (e) E., Guale, Islande 𝔊, 𝔐, *G* (Guales + 1), e E. e (G.) Irlande *H*, Guales, Escoce, Islande 𝔅*B*, 𝔐$^2$*G*$^2$*C* (Irlande). 26 [Damnes] Deus 𝔊𝔐𝔅*BGC*, Deus glorius *H* | peres *B* | ne 𝔅$^{1\cdot2}$ | laiseit *M*𝔊, laiser 𝔐𝔅*BGC*, laisez *H*.

5 si dolcement la començoit a plandre
ay Durindar cu es clere & blance
contra sol cil si relust & reflanbe
quant K'o. stolit in la uals de Muraine
deus dal cel la tramist per un angle
donet la spea ad un cont çatanie
10 denet la mei li bon roi ·K· el maine
eo li conquis & Proence & Geraine
si li conquis Ponto & Alamaine
e Lombardie & trestote Romaine
Melf & Palermes Obrie & Ormuraine
15 si li conquis Ysorie & Irlande
e Ingeltere Sinoples & Garmaise
si li conquis Pallune & Nauare
pois li conquis la gran çite de Laçare
si li conquis tot Sansogne la larçe
20 Costantinople quil tint en son damage
e Normandie & trestute Bulgraçe
trebut li mande Babilonie & Alexandre
Tire et Sidonie Indes & Damiaçe
dal roi de Meche li uient li trauage
25 conauis & nay pain per tere strançe
por ceste spee ait grant dol & pesançe
mielz uoil morir che tre pains remagne
deus glorios no lasser oni França

142.

P Li dus Rollans uoit la mort qui lengraingne
tint Durandart pas ne li fu estraingne
grant cop en fiert ou perron de sartaingne
tout le porfant et depiece et degraingne
5 quant Durandars ne ploie ne mehaingne
sa dolors tote li espant et engraingne
he Durandart com iez de bonne ouuraingne
dex ne consent que mauuais hom la teingne
Rollans estoit enz el ual de Moraingne
10 langres li dist sans nulle demoraingne
quil la donnast au prince de Chastaingne
il la me ceinst nest drois que il sen plaingne
et dist Rollans a la chiere grifaingne
ien ai conquis Aniou et Alemaingne
15 sen ai conquis et Poitau et Bretaingne
Puille et Calabre et la terre dEspaingne
sen ai conquise et Hongrie et Poulaingne
Constantinnoble qui siet en son demaingne
et Monbrinne qui siet en la montaigne
20 et Bierlande prins ie et ma compaingne
et Engleterre et maint pais estraingne
ia deu ne place qui tout a en son regne
de ceste espee que mauuais hom la ceingne
mieus uoil morir quantre paiens remaingne
25 et France en ait et dolor et souffraingne
ia deu ne place que ce lor en auaingne

124.

T Ly duc en fiert eu perron de cartaine
ne fraint lacier ne point ne le grieue
he bonne espee tant es de bonne ouuraigne
ien ay conquis Angou et Alemaigne
5 si en conquis Lombardie et Romaine
Puile et Calabre et la terre dEspagne
ien pris Nerbonne qui siet sur mer hautaine
et Angeleterre et maint pais lontaigne
mieux uuil mourir quentre paienz remaigne
10 ne France en ait ne doulour ne engaigne

96.

L Li cuens R'. uoit la mort qui li greue
Durandart tint qui ne li fuit ne cheue
grant col en don au perron de sartaigne
mais Durandart ne ploie ne maaigne
5 R'. la uoit nest ioie qui li uigne
e Durandart com es de bone oraina
diex ne consente que mauais honz te tigne
ien ai conquis Peitou e Alamaigne
Puelle e Calabre e la terre Romaine
10 sen ai conquis Ongrie e Aquitaine
Constantinoble e la terre dEspaigne
ie en pris Borge qui siet sor la montaigne
e Engleterre qui siet en lue estrange
a dieu ne place qui nos fit a simage
15 iantiz espee que mauais honz te tigne
mieuz uoil morir quentre paiens remaigne
en France en iert granz delor e soffraigne

n: 341, 12. [*Und wieder schlug er an den Fels und konnte es nicht zerschlagen, und sprach dann weiter: „Ein gutes Schwert bist du, Dyrumdal (nur in Bb), und viele Länder habe ich gewonnen, über die Karlamagnus Kaiser (König) ist.* [*Gott vom Himmel sandte ihm dieses Schwert mit seinen Engeln, und befahl, dass er es dem Grafen von Katanie senden sollte (fehlt Bb). Und ich habe mit dir seitdem diese Reiche erobert: Constantinopel,* [*Angio, Livonie, Peitu. Bretanie, Provenz, Montanie, Lumbardie, Romanie, Bealvarie, Flasanie (und das Römerreich, Angiam, Provinciam und Alemaniam, Peitu und Brittaniam, Eqvitaniam, Lungbardi und Bealver). Irland und England,* [*welches der König Karlamagnus sein Zimmer nennt (nur in Bb), und ich habe darüber grosse Trauer, wenn ein schlechter Mann dich tragen soll, da du sowohl gut als heilig bist.* r *O* 1 ~ 6821 *ff.* *O* 4. ~ 6824. *O* 7 *ff.* ~ 6862 *ff.* *O* 11 *ff.* = 6830 *ff.* Ih hân mit thir ervohten Thaz lant ze Ajûne, Thie mâren Pêtûwe: Ih thwanc mit thir Provinciam Unt thie starken Progetaneam. Lancparten ih mit thir revaht; Pulle machete ih cinshaft, Malve unt Palerne: Thie bethwanc ih mîneme herren. Thie grimmigen Sorbîten, Unt Beire thie strîtegen Mit ire scarphen swerten, Sahsen thie tikke volherten In manigeme grôzen volcwîge, Sie muosen ime alle nîgen. Alemanniam ih ervaht. Ungeren nam ich ire kraft. Pritaniâ nemahte mir niht witherstân, Beheim unde Pôlân. Franken thie kuonen Neliez ih nie geruowen, Unze sie komen ane ihre rehten stam. Friesen ih mit thir gewan, Scotten unt Îrlant Ervaht ih mit mîner zesewen hant. Engellant ze einer kamere Ervaht ih theme kuninc Karle Unt anderiu vile manigiu rîche. *O* 25 ~ 6819. 20

# 175.

2338. [XLIX

O Roll' ferit en une perre bise
plus en abat que io ne uos sai dire
lespee cruist ne fruisset ne ne brise
cuntre ciel amunt est resortie
5 quant ueit li quens que ne la freindrat mie
mult dulcement la pleinst a sei meisme
e Durendal cum es bele e seintisme
en loriet punt asez i ad reliques
la dent seint Perre e del sanc seint Basilie
10 e des cheuels mun seignor seint Denise
del uestement i ad seinte Marie
il nen est dreiz que paiens te baillisent
de chrestiens deuerez estre seruie
ne uos ait hume ki facet cuardie
15 mult larges teres de uus auerai cunquises
que*) Carl' tent ki la barbe ad flurie
e li empereres en est ber e riches

2496.

M Rollant en fiert a une piere bixe
ços ennabat quant il noit prise
la spea ert bone ne fraite ne malmise
incontra lo cel amont ert resallie
5 quand li cons ne la po francer mie
molt doucement il dist a lu meisme
ay Durindar cum es bona & santisme
in lorie pom aseç oit de reliquie
un dent sant Pere del sant Baxillie
10 e des çauels mon signor saint Donixe
des uestiment scē Marie uirgine
is nest droit che paiens tabie mie
de cristiens deit estre in deliure
in dolce France en ait feit gran seruise
15 tantes batailes çamples en ai finie
e tantes teres per força nai conquise
che ·K· teit a la barbe florie
li emperer en est & ber & riçe
hom qui te porti non face coardie
20 deus no lasser che França seit onie

242 (237).

C Li cons ·R· tint sespee forbie
V *quns Roll'.* *nue*
de briser la ot merueilose enuie
*merueillos*
fiert en la piere qi ert grant et fornie
*pierre qui*
crost ni acers amont est resortie
*croist li* *refortie*
5 quant uoit li cons qil nel malmetra mie
*ueit* *quns quil ne*
fortment le pleint ie ne men merueil mie
*forment li plaint*

e Durendart bone spee sartie
*hē Durendal*
per tantes terres auez este mamie
*par* *estee*
en lori pont a de seinte Sofie
*loire* *sainte Sophye*
10 la dent seint Piere del sanc sci Doinie
*le* *saint* *saint Dionie*
il nest pas droiz qe paiens uos ralt mie
*que* *balt*
de cristiens deuez estre seruie
mainte bataille en a este fornie
*na*
et meinte terre dont France a segnorie
*mainte*
15 qe ·K· tient a la barbe florie
*que* *tint*
[C+] nest pas droit por la fe qe uos die
hon qi te port en face coardie
*hom qui ce porte nen*
dex ne sofrez qe France en soit honie
*nen soffrez que*

143.

P Quant Rollans uoit que la mors si laigrie
tint Durandart ou li ors reflambie
fiert el perron que ne lespargne mie
tresquen mi lieu a la pierre tranchie
5 fors est lespee nest frainte ne brisie
or la regrete et raconte sa uie
he Durandart de grant sainte garnie
dedens ton poing a moult grant seingnorie
·I· dent saint Pierre et dou sanc saint Denise
10 dou uestiment i a sainte Marie
il nest pas drois paiens tait en baillie
de crestiens dois iestre bien seruie
mainte bataille aurai de toi fornie
et mainte terre conquise et agastie
15 que or tient Karles a la barbe florie
li empereres en a grant manandie
hom qui te porte ne face coardie
dex ne consente que France en soit honnie

125.

T Or sent Roullant que la mort ml't largie
tint Durandal ou ly or reflambie
fiert eu perron quil ne lespargne mie
fort est lespee ne fraint ne ne nesmie
5 contre le ciel amont est ressortie
quant uait ly duc quel nest depecie
lors la regarde et conte sa uie
he Durandal de grant force garnie
dedens le pont as grant segnourie

*) *2. Hand am Rand.*

XLIX. 4 [le] ciel 𝔊 etc. 8 l'orie *HB*𝔐[2]*G*[2]𝔅[3]*C*, l'oret *G*. 9 [Un] dent *G*[2] | Pere *M*𝔊𝔐*H*, Pierre *G* etc. 12 n'en *M* | dreit 𝔊 | paien *H* etc. 13 deverez *MH*, devez 𝔊 etc. *Nach 13 schiebt G*[2] *ein:* Multes batailles de vus avrai fenies. 14 (*setzt G*[2] *nach 17*) hum(e) *H* etc. 17 (E) *HB*𝔅𝔐[2]*C* | Li emperere *HB*, l'emperere *G* | [e] ber 𝔊 etc. — *Am Schluss der Tirade fügt G*[2] *an:* Deus, ne laissier que France en seit hunie!

10 une dent de saint Pere et du sanc saint Denis
du uestement a la uirge Marie
il nest pas droit que paien tait en baillie
de crestiens doiz bien estre seruie
mainte bataille aroy de toy fournie
15 mainte grant terre conquise et gastie
que ore tient Charles a la barbe flourie
hom qui te port ne face couardie
que dieu ne seuffre que France soit honnie
ly duc Roullant a la coulour changie
20 la mort ly uient qui forment lafeblie
dieu reclama le filz sainte Marie
beau sire pere par uostre commandie
recepuez mame en uostre compagnie
Roullant se pasme en my la prarie
25 nest pas merueille car la mort le contralie

97.

L Quant R'. uoit que la mort si lague
tint Durandart dont li ors reflambie
fiert en la piere de lespee forbie
iusquen mi lue la fendu e partie
5 fors est lespee qui ne fraint ne ne plie
plus en abat dune grant embracie
contre lo ciel et contremont sorcie
quant uoit R'. lespee nest brisie
si la regarde e reconte sa uie
10 e Durandart de ml't grant seignorie
dedanz le pon a ml't bones reliques
si a de saint Piere si a de saint Denise
dou uestimant i a sainte Marie
nest mie droiz paiens tait en baillie
15 de crestiens doiz bien estre seruie
mainte bataille auras per moi seruie
diex ne consante que mauais honz te tigne
ne ne consante que France en soit onie

n: 341, 22. *In deinem Knaufe ist ein Zahn des Apostels Peter, und von dem Blute des heiligen Bischofs Blasi, und von dem Haare des heiligen Bischofs Dionisi. Das wäre [nicht recht (unrecht), dass du inmitten der Heiden wärest, vielmehr [solltest du inmitten guter Männer und Christen und Weiser sein" (sollten dich gute und weise Christen bewahren b).* r *O* 9 *ff.* = 6874 *ff.* Mînes herren sente Peters bluot, Thin hêrscaft sente Plasien, Thes hâres mînes herren sente Dionisien, Thes gewâtes mîner frouwen sente Marien.

---

# 176.

2355.

O Co sent Roll' que la mort le tresprent
deuers la teste sur le quer li descent
desuz un pin i est alet curant
sur lerbe uerte si est culchet adenz
5 desuz lui met sespee e lolifan ensumet
turnat sa teste uers la paiene gent
pur co lat fait que il uoelt ueirement
que Carl' diet e trestute sa gent
li gentilz quens quil fut mort cunquerant
10 cleimet sa culpe e menut e suuent
recleimet
pur ses pecchez deu, en pur offrid lo guant

2516.

M Quant Rollant uid che la mort lentroprant
ius de la testa sur li cors li desant
desuz un pin est aleç corant
sur lerbe uerde si se colçe cassant
5 desor lui se mist sa spea & lolifant
tornet son cef uers Espagne la grant
che Çarlo die e strote sa çant
li gentils cans quil seit mort conbatant
il bat soa colpe si trait deus a garant
10 por ses pecieç uer deus tend ses mant

[L

244 (239).

C Quant uoit ·R· que la morz lentreprent
V *Roll'. — mort*
car par les els li ceruals li descent
*quar per eus*
per les orelles not il mais ne entent
*par oreilles mes ni*
tint Durendart al poin dor et dargent
*au pom*
5 fiert en la piere bote pie et estent
*plie*
ne la pot faindre qe dex ne li consent
*poit feindre car*
quant uoit ·R· ne li forfait nient
*Roll'. — forfet niant*
sor destre garde contre demi arpent
si a coisi un fontenil rouent
*choisi fontenel*
10 plein de uenin et plein dintoschement
*de toschement*
dex ne fist home des lo tens Moisent
*nen hom puis li*
sil en beuoit ne fust mort esrament
*errement*

L. 1 morz *HB*, *G* ($G^2$ = *O*). 2 [Jus] de (vers) la $G^2$. 3 alez *H* etc. 4 l'herbe *BG*𝔐²*C* | vert *B*𝔐²𝔅³ | s'i 𝔐𝔅*BGC* | culchez *H* etc. 5 (ensumet) 𝔊 etc. 6 la teste *M;* la paiene g. *vgl. R 70.* 8 genz *HB*. 9 morz *H* etc. 11 (deu recleimet) 𝔊, (recl. en) 𝔐 etc. | lo] lu 𝔐². *Nach 11 fügt* $G^2$ *ein:* Le Angle Deu le pristrent erraument.

mot ert hardos et parfont et pulent
*mout ardos pullent*
la uint ·R· coroceus et dolent
*corrocos*
15 entor lui garde ni scoisi nule gent
*choisi nulle*
Durendal prist par son fier hardiment
*hardement*
dedenz la gete car la mort le sosprent
*iete li sorprent*
la gent del reigne en trai uos a garent
*regne uos —*
cil nus ont dit se lestoire ne ment
*nos*
20 qencor i est por uoir certanement
*quencors par le lor escient*
et esera de ci au feniment
*e essera desci qual finement*
la morç largue et poignot mot souent
*mort ague li pungnoit ml't*
mot estoit pres de son trepassement
*mout trespassement*
sor lerbe uerde sest cochez plorantment
*se couce et estent*
[V+] *e dex quel duel quil sofri tel torment*
25 son uis torna uers Espegne la grant
*Speigne gent*
por ce la fait qe il uelt uoirement
*feit que*
qe ·K· die a trestote sa gent
*que et*
li gentil cons est morz conquírazment
*quns Roll'. mort conquerant ment*

cleime sa cope et menu et souent
*clame coupe*
30 damedeo pere pater omnipotent
*damedeu*
sainte Marie marme et mon cors uos rent
*mame e*
en sonc cest mont uos en faz un present
*son mot*

145.

P Quant Rollans uoit que la mort lentreprent
desoz ·I· pin est alez erranment
sor lerbe uert la sest couchiez as dens
por ce la fait que il weult uoirement
5 que Karles die et trestoute sa gent
dou gentil conte quil soit mors conquerant
claimme sa corpe et menu et souuent
por ses pechies uers deu son gaige tent
li angre deu le prinrent erranment

127.

T Quant uait Roullant la mort le ua menant
desoubz I· pin sen uait courant
ly duc se couche son chief uers orient
de dessoubz lui tourna son olifant
5 tourna son uis uers Espagne la grant
que Charles die en France ensement
ly gentil duc est mort combatant
il bat sa coupe ny ua plus atendant
pour ses pechez offrit a die son gant

99.

L Quant uoit R'. que la morz le sorprant
sor lerbe uert est couchiez en estant
sa corpe bat e menu e souant
per ses pechiez uers dieu son gage rant

r *fehlt, nur O* 11. ∽ 6889. 90. (*doch vgl. O* 177, 8. 9. *O* 178, 15.).

# 177.

[LI

2366.

O Co sent Roll' de sun tens ni ad plus
deuers Espaigne est en un pui agut
al une main si ad sun piz batud
deus meie culpe uers les tues uertuz
5 de mes pecchez des granz e des menuz
que io ai fait des lure que nez fui
tresqua cest iur que ci sui consout
sun destre guant en ad uers deu tendut
angles del ciel i descendent a lui. Aoi.

2526.

M Quant uid Rollant de so temp ni a plu
de uers Espagne cist in un poi agu
a son pung destre ait ses pieç batu
deus miserere per la toa uertu
5 de mes peçieç de gran & de menu
che eo ai fait des ore que neç fu
iusque ces iors que ci sui conseu

son destre mans uers deus a tendu
langle de cel est a lui descendu

243 (238).

C Quant uoit ·R· que si est deceu
V *Roll'.*
en Renceuaus a paie grief treu
*Rencesuaus*
li ·XII· per i sunt mort et uancu
*e uencu*
li rois de France en ert mot irascu
*est mout*
5 en orfente en est son cors cheu
·R· estoit en son un pui agu
*Roll'.*
a ses deus mains en ot son piz batu
auoit
dex moie cope par la toie uertu
*toe*

LI. 2 est] gist M etc. 4 Deus, [miserere, par] les *H*, m. c. [rent as] M² (?), m. c. [par] la tue vertut *G*². 6 faiz *HB* | l'hure *B*M²*C*. 7 consoüz *H* etc.; *vgl. F zu Ch. 2 Esp.* 11494. 9 Angle *H* etc.

des grant pechez dont qit estre perdu
*dex pechiez don quit*
10 cist las pechere des lore que nez fu
*pechable quil*
tresca cest ior que ci est conseu
*tresqua cist qui est ci*
son destre gant a contremont tendu
li cels ouri les angles i sunt uenu
*cieus li angle*
qi metront sarme en ioie et en salu
*qui same*

144.

P Quant uoit Rollans de son tans ni a plus
deuers Espaingne est couchiez estendus
a une main fu donc ses pis batus
dex dist il sire a uoz rant ie salus
5 ma corpe ranz uos et a uos uertus
de mes pechies des grans et des menus
que ie ai fais puis que ie fui nascus
iusquicest ior que sui ci mors chauz
ses destres gans en fu a deu tendus
10 angre dou ciel en descendirent ius
des mains fu li gans receuz

126.

T Quant uoit Roullant de son temps ny a plus
Durandal tint donc li branc est mouluz
a I· russel en est Roullant uenuz
ly duc se besse qui ml't fu irascuz
5 Durandal boute parfont en la paluz
illec fut bien li branc dacier repus
dycy au haut ly a tout enbatuz
Roullant se tourne qui ml't fut esperduz
la mort lempresse contre terre est chauz
10 deuers Espagne cest couchez estenduz
dieu reclame et la soue uertuz
de ses pechez de grans et de menuz
des yceu iour que ie fu conceuz
langre du ciel ilec est descenduz
15 qui de par dieu ly a fait tiel saluz
sire Roullant ne soies esperduz
o les martirs seras bien congneuz

98.

L Quan uoit R'. de son tans ni a plus
deuers Espaigne sest couchiez estenduz
diex dist il sire a uos rant ie saluz
a une de ses mains fu ml't ses piz batuz
5 ma corpe diex rant ge a uos saluz
de mes pechiez des granz et des menuz
que ie ai fait desque ie fui nascuz
ses destres ganz en fu a dieu randuz
li ange dieu en descendirent ius
10 des mais R'. fu li ganz receuz

n *fehlt* (*vgl. fg. Tirade*). r *fehlt, nur O* 8. 9 = 6889. 90 (*vgl. O* 176, 11. 178, 15.).

# 178.

2375. [LII

O Li quens Roll' se iut desuz un pin
enuers Espaigne en ad turnet sun uis
de plusurs choses a remembrer li prist
de tantes teres cum li bers cunquist
5 de dulce France des humes de sun lign
de Carlemagne sun seignor kil nurrit
ne poet muer nen plurt e ne suspirt
mais lui meisme ne uolt mettre en ubli
cleimet sa culpe si priet deu mercit
10 ueire patene ki unkes ne mentis
seint Lazaron de mort resurrexis
e Daniel des leons guaresis
guar.s de mei lanme de tuz perilz
pur les pecchez que en ma uie fis
15 sun destre guant a deu en pur offrit
seint Gabriel de sa main lad pris
desur sun braz teneit le chef enclin
iuntes ses mains est alet a sa fin
deus tramist sun angle cherubin
20 e seint Michel del peril
ensemblod els sent Gabriel i uint
lanme del cunte portent en pareis

2535.

M Li cont Rollant se cist desot un pin
de tantes çoses a remembre li prist
de França dolçe & des homes de son loy
e de ses oncle ·Ka· maine chel nori
5 de Françeis dond il estesfi
nen poit muer nen plur & nen sospir
mais si meesme nen uolt metre in oblie
clameit sa colpe preioit deo merci
uere paterne que unque non [m]enti
10 santo Laçaron da mort resurexi
li trois enfant qui el fog furent mi

LII. 1 quenz 𝔅$^{1.2}$. 2 sun vis . . . *G* (*so*). 4 cum[e] 𝔊 etc. | ber *HBGC;* [que] li ber [ad] cunquis *G*$^{2}$. *Nāch 6 schiebt G*$^{2}$ *ein:* E des Franceis dunt il esteit si fiz. 8 voelt *G*. 10 pate[r]ne 𝔊 etc. 12 lions *M*𝔊𝔐*H*𝔅, leuns *G*, liuns 𝔐$^{2}$𝔅$^{3}$. 13 mei] mu *M*. 15 grant *M*. 16 (*in Klammern H*) Seinz Gabriels *HBC* | de sue m. *H*, [il] de sa m. 𝔅 | main [il] l'ad 𝔊𝔐, le at *B*, li at 𝔅$^{3}$*C; G:* E de sa main seinz Gabriel l'ad pris. 17 bras *B; vgl.* 𝔓 *40*. 18 alez *H* etc. 19 Deus [i] 𝔊*H*. D. [li] 𝔐𝔅*BGC* | ses angeles cherubins *B*. 20 E s. Michel [qu'on cleimet] 𝔊𝔅, E s. M. [de la mer] *HG*𝔅$^{3}$, E [avoec lui] s. Mi. 𝔐$^{2}$*C*, [Seint Raphael], s. Mi. *G*$^{2}$. *B zieht 20. 21 zusammen:* Ensemble od els saint Michiel del peril. 21 Ensemble od *M* etc. | se[i]nt *M* etc., seinz *HG*𝔐$^{2}$*C* | Gabriels *H*𝔐$^{2}$.

scē Marie ses pecie demeti
enz en la croice per nos uolis mori
al terço iors resusitas tot ui
15 gardeç me larme che non seit impeie
por ses pecieç che en sa uie fi
son destre grant uers deu enprist ofri
desuç son braç el tint son elme enclin
iontes ses mais est alle sa fin
20 deus li tramist li angle cherubin
e santo Michael de la mere del perin
insemble cels saint Gabriel li uin
larme del cont enport en paradis

245 (240).

C Desoz le pui se iut li cors ·R·
V *desor le cont Rollant*
son uis torna uers Espeigne la grant
de meintes coses se uont lors remenbrant
*maintes lors sen ueit —*
de Durendart dont terres conquis tant
*Durendal terre*
5 de douce France et dAude la uaillant
*e*
niece Girart de Viene la grant
*Viane*
de Charllomeine qi est as poz passant
*Karl' meine ad porz*
qi le nosri soef por bon talant
*qui nori par*
e dOliuer que il laissa gisant
*quil a laisse gissant*
10 les larciuesque desoz le pin sanglant
*lez larceuesque*
lors se pasma li cuers li uait faillant
*ua*
quant il reuint lors fist un duel pesant
*pessant*
qe la ceruele li est del chief issant
*cerueille*
or set il bien ne puet aler auant
*seit nen*
15 qe il ne muire orendroit maintenant
*que moire*
bati sa cope mot fu ben repentant
*ml't bien*
de ses pechiez fu uoir regeissant
*regehisant*
lors reclama le giorios puissant
qi de la uirgine nasqui en Balliant
*qui uirge Belliant*
20 si uoirement comme ie sui creant
*come ien*
qe couertis seint Feron lo tirant
*que conuertis le*
saint Policarf qi de mal fasoit tant
*seint Pol li chauf qui faseit*
de la fornas ou furent li enfant
*fornasse*
tuit sain et sauf sen issirent ioiant
*e eissirent ioant*
[V+] *la Magdaleine feistes pardon grant*
25 et a Ionas qi aloit preichant
*qui prehicant*
qe la balene transgloti en estant
*que baileine trangloti errant*
al port dOrcaise desoz Lagarillant
*porz dOrchasie*
soz Niniuen ou erent mescreant
la le geta une aube aparant
*ieta a albe*
30 uostre miracle furent aparissant
*uestre aparisant*
saint Lazaron qi ere uostre seruant
*qui ert seriant*
de mort a uie lo feistes parllant
*le parlant*
damedeu pere tot issi uoiremant
come gel croi et sai a esciant
*iel*
35 garisez marme par le uostre commant
*garisiez mame comant*
lors saclina sor son escu uaillant
*nen pot parler auant*
il ioint ses meins larme sen ua cantant
*iont mains lame uet a tant*
angle enpene lenporterent a tant
*del ciel la porterent cantant*
en paradis le poserent riant
*o a de ioie tant*
[C+] 40 deuant Yhesu ou a de ioies tant
nel uos pot dire nus clerc tant fust lisant
*puet nul clers soit sauant*

146.

P Rollans se gist soz ·I· aubre foilli
deuers Espaingne a retorne son uis
de maintes choses a porpanser se prinst
de tantes terres comme il a conquis
5 de douce France de ceuls de son pais
et des Fransois par cui il a tel pris
ne puet muer que ne plort li marchis
et lui meismez ne puet maitre en oubli
claimme sa corpe si prie deu mercis
10 ahi uoirs peres qui onques ne mentis
saint Lazaron de mort resurrexis
et Daniel dou lyon garantis
dex resoif marme en ton saint paradis
sire ma corpe se ie onques menti
15 de mes pechies que ie ai fais touz dis
ses destres gans en fu uers deu offris
desoz son bras estoit ses elmes mis
iointes ses mains la la mors entreprins
dex li tramist ses angres beneis
20 saint Gabriel et bien des autres ·X·
larme de lui portent en paradis

128.

T Ly duc se geut soubz I· pin fielluz
deuers Espagne auoit tourne son uis
de ml't de choses a dementer cest prins
de tant de terre que il auoit conquis
5 de France douce du segnouri pais
du Charlon son oncle o le cler uis
le cueur du uentre ly est ml't attendris
mez ly mesmez ne uoult mettre en oublis
il bat sa coupe si crie a dieu mercis
10 uray doux pere qui onc ne mentis

saint Lasaron de mort resurrexis
et Daniel du leon garantis
les III· enfans qui furent eu feu mis
a Marie ses pechez demeis
15 par nos pechez fus en la croix mis
et eu sepulchre fustez enseuelis
si com cest uoir beau pere Ihesu Cris
gardez moy lame des infernaux peris
a cest mot est ly duc esuenoys
20 son elme enbronche ses mains met sur son piz
lame senpart le corps est enpalis
dieu y tranmist I· angre cherubis
et saint Michiel est en pres lui assis
lame du conte portent en paradis

100.

L Rollanz se gist sor ·II· arbres floris
deues Espaigna a retorne son uis
de ml't grant chose a porpanser se prist
de douce France de ces de son pais
5 de totes terres que li bers a conquis
e des Francois que il a tant seruis
ne puet muer que ne plort li marchis
puis bat sa corpe si crie dieu mercis
uerais rois sire qui onques ne mantis
10 sant Lazaron de mort resuscitis
e Daniel dou lion garantis
diex recoi marme en ton saint paradis
diex moie corpe de mes pechiez que fis
ses destres ganz en fu a dieu offris
15 desoz son braz fu ses yaumes mis
iointes ses mains la la mors entrepris
larme de lui portent en paradis

n: 341, 26. *Rollant erinnerte sich nun an viele grosse und herrliche Dinge, die er seinem Verwandten, dem König Karlamagnus, verschafft hatte; aber dabei wollte er sich nicht selbst vergessen. Er bereute seine Sünden* (*Missethaten*) *und bat* [*den allmächtigen* (*fehlt B b*) *Gott um Gnade für sich, und sprach in dieser Weise: „Du wahrer, himmlischer Vater, der du niemals logst* (+ *noch lügen konntest*) *und Lazarum vom Tode erwecktest, und der du den Propheten Danielem von den vielen Löwen aus* (*in*) *Babylon befreitest, erlöse meine Seele aus den Qualen der Hölle und von meinen Sünden, welche ich von meiner Kindheit an bis zu diesem Tage verübte!“* [*Er erhob seine rechte Hand zum Himmel und damit seinen Handschuh zum Wahrzeichen; und zu derselben Stunde* (*gab er*) *seinen Geist* (*auf*). *Und sogleich sandte Gott seine Engel Michael, Gabriel, Raphael, und sie führten seine Seele zum Paradise* (= *dafür in B b lange Interpolation*). r *O* 13 ∽ 6901. 2. *O* 5 ∽ 6909. *O* 6 ∽ 6903. *O* 15. 16; *vgl.* 6889. 90. 1. *O* 17 ∽ 6915. 16. *O* 18 ∽ 6917. *O* 20 *f.* ∽ 6920. 1.

---

# Anhang.

I. Turpini historia Karoli Magni et Rotholandi, ed. F. Castets, Montpellier 1880. XXI. De proditione Ganaloni et de bello Runcievallis et de Passione Pugnatorum Karoli. Postquam Karolus magnus, imperator famosissimus, totam Hispaniam diebus illis ad Domini et apostoli eius sancti Iacobi decus acquisivit, rediens ab Hispania Pampiloniam cum suis exercitibus hospitatus est, et erant tunc temporis commorantes apud Cæsaraugustam duo reges sarraceni, Marsirus (*oder* Marsirius) scilicet et Beligandus (*o.* Belvigandus) frater eius qui erant ab Ammirando Babylonis de Perside ad Hispaniam missi, qui Karoli imperiis subiacebant, et libenter ei in omnibus serviebant, sed in caritate ficta, quibus Karolus per Ganalonum mandavit, ut baptismum subirent, aut tributum ei mitterent ....

XXII. De passione Rotholandi et morte Marsirii et fuga Beligandi .... Mox Rotholandus Dei virtute fretus intravit inter acies Sarracenorum: illos ad dexteram et ad lævam præcipitando, consequutus est Marsirum fugientem et potenti Dei virtute illum inter alios peremit. Tunc in eodem bello centum socii Rotholandi quos secum duxerat, interfecti sunt, et idem Rotholandus quatuor lanceis vulneratus, et lapidibus graviter percussus et attritus, evasit. Mox ut Beligandus necem Marsirii agnovit, cum aliis Sarracenis ab illis oris illico recessit. Tedricus vero et Balduinus, ut prædiximus, et alii quidam Christiani per nemora huc illucque dispersi et perterriti latitabant, alii vero portus transiebant. Karolus vero cum suis exercitibus iam montis fastigia transierat, et quæ post tergum facta fuerant, ignorabat. Tunc Rotholandus tanto bello fatigatus, de nece Christianorum et tantorum heroum dolens, Sarracenorum ictibus magnis et percussionibus acceptis afflictus, usque ad pedem portuum Cisere per nemora solus pervenit, et ibi sub arbore quadam iuxta lapidem marmoreum qui ibi erectus erat in prato optimo super Runcievallem, equo desiliit. Habebat ipse adhuc

quamdam spatam suam secum opere pulcherrimam, acumine incomparabilem, fortitudine inflexibilem, nimia claritate resplendentem, nomine Durenda. Durenda interpretatur durum ictum cum ea dans, quia prius deficiet brachium quam spata. Quam cum evaginasset, et manu eam teneret, intuitus eam lacrimosis vocibus dixit: O mucro pulcherrime et semper lucidissime, longitudine decentissime, latitudine congrue, fortitudine firmissime, capulo eburneo candidissime, cruce aurea splendidissime, superficie deaurate, pomo berillino decorate, litteris clarissimis magno Dei nomine A Ω insculpte, acumine legitime, virtute divina prædite, quis amplius tua fortitudine utetur? quis amplius te possidebit? quis tenebit? quis te habebit? Qui te possidebit erit invictus, non attonitus, non formidine inimicorum perterritus, non ullis fantasiis pavidus, sed semper erit divina virtute fretus, divino auxilio circumdatus. Per te Sarraceni destruuntur, gens perfida destruitur, lex christiana exaltatur, laus Dei, et gloria, et celeberrima fama acquiritur. O quotiens domini nostri Iesu Christi sanguinem per te vindicavi! quotiens Christi inimicos peremi! quotiens Sarracenos trucidavi! quotiens Iudæos ac perfidos pro christianae fidei exaltatione destruxi! Per te Dei iudicia adimplentur, pes manusque assueta latrocinio amputantur. Quotiens per te aut Iudaeum perfidum aut Sarracenum peremi, totiens Christi sanguinem, ut puto, vindicavi. O spata felicissima, acutissimarum acutissima, cui similis non fuit, nec amplius erit! Qui te fabricavit nec ante nec post consimilem fecit. Nullatenus vivere potuit qui ex te vulneratus aliquantulum extitit. Si miles ignavus aut timidus te habuerit, nimis ex hoc doleo; si Sarracenus aut alius perfidus, valde doleo. — His ita dictis, timens ne in manus Sarracenorum deveniret, percussit spata lapidem marmoreum trino ictu, volens eam frangere. Quid plura? In duabus partibus a summo usque deorsum lapis dividitur, et gladius biceps illæsus educitur.

XXIII. De sonitu tubæ Rotholandi, et de confessione ac transitu eius. Deinde tuba sua cœpit altis sonis tonitruare si forte aliqui ex Christianis qui per nemora timore Sarracenorum latitabant, ad se venirent, vel si illi qui portus iam transierant, forte ad se redirent suoque funeri adessent, spatamque suam et equum acciperent, et Sarracenos persequerentur. Tunc tanta virtute tuba sua eburnea insonuit, quod flatu oris eius tuba per medium scissa et venæ colli eius et nervi rupti fuisse feruntur; cuius vox usque ad aures Karoli, qui in valle quæ Karoli dicitur, cum exercitu suo tentoria fixerat, loco scilicet qui distabat a Rotholando octo milliariis versus Gasconiam, angelico ductu pervenit. Illico Karolus voluit ad eum laturus auxilium redire, sed Ganalonus passionis Rotholandi conscius dixit ei: Noli retro, domine mi rex, redire, quia Rotholandus pro minimo solet tubicinare cotidie. Scias quia nunc auxilio tuo non indiget, sed venandi studio aliquam feram persequens per nemora cornicando discurrit. — O subdola consilia, Iudæ proditoris traditioni comparanda! Cumque super prati herbam Rotholandus iaceret, aquamque ad refocillandam sitim suam nimis desideraret, supervenienti Balduino ut sibi aquam præberet, innuit, qui, cum aquam huc illucque quæreret nec inveniret, videns eum morti proximum, illico benedixit ei; et formidans ne in manus Sarracenorum incurreret, equum eius ascendit, et Karoli exercitum præcedentem, relicto eo, insequutus est. Quo recedente, illico advenit Tedricus, et cœpit valde super eum lugere, dicens ei ut animam suam fidei confessione muniret. Acceperat enim Rotholandus die eodem Eucharistiam, et delictorum suorum confessionem a quibusdam sacerdotibus, antequam ad bellum properaret Erat enim mos ut omnes pugnatores Eucharistia et confessione per manus sacerdotum, episcoporum et monachorum qui ibi aderant, suas animas munirent ad bellum, antequam pugnam inirent. Tunc elevatis ad celum oculis Rotholandus Christi martyr ait: (Oratio Rotholandi Comitis) Domine Iesu Christe, pro cuius fide patriam meam dimisi in hisque barbaris oris ad exaltandam Christianitatem tuam veni, multa perfidorum bella, tuo munitus auxilio divici, innumeras alapas, ruinas, vulnera multa, obprobria, irrisiones, fatigationes, calores, frigora, famem, sitim, anxietates pertuli: tibi, in hac hora, commendo animam meam. Sicut pro me de virgine dignatus es nasci, crucem pati, mori, sepulchro sepeliri, tertia die ab inferis resuscitari, celos quos nunquam tui numinis præsentia deseruisti, voluisti ascendere, sic animam meam a morte æterna liberare digneris. Ultra quam dici fas est, me reum et peccatorem esse confiteor, sed tu, qui omnium peccatorum indultor clementissimus es, qui misereris omnium et nichil odisti eorum quæ fecisti, dissimulans peccata hominum propter pœnitentiam, qui peccatoris omnia facinora in quacumque die ad te conversus fuerit et ingemuerit, oblivioni in perpetuum tradis, qui Ninivitis peccantibus pepercisti, et mulieri deprehensæ in adulterio dimisisti, et Magdalenæ remisisti, et Petro lacrimanti relaxasti, et latroni confitenti Paradisi ianuam aperuisti, michi veniam delictorum meorum non deneges, quidquid in te peccavi michi remitte, et animam meam in æterna requie refovere digneris. Tu enim es cui non pereunt moriendo

corpora nostra, sed mutantur in melius, qui animam a corpore separatam meliori vita vivere facis, qui dixisti te malle vitam peccatoris quam mortem: credo corde, et ore confiteor quia iccirco animam meam ab hac vita vis educere, ut post mortem eam meliori vita facias vivere: sensum et intellectum quem nunc habet, tanto meliorem habebit, quantum differt umbra a corpore. — Et tenens pellem et carnem circa mammas et cor, ut idem Tedricus postea retulit, dixit cum lacrimosis gemitibus: Domine Iesu Christe, fili Dei vivi et beatæ Mariæ virginis, totis visceribus te confiteor, et credo quod tu redemptor meus vivis, et in novissimo die de terra surrecturus sum, et in carne ista videbo Deum Salvatorem meum. — Tribus vicibus carnem suam et pellem fortiter tenens manibus ait: Et in carne ista videbo Deum Salvatorem meum. — Et misit manus suas super oculos suos, et tribus vicibus similiter ait: Et oculi isti conspecturi sunt. — Et rursum, apertis oculis, cœpit respicere celum, et omnes artus suos et pectus signo sanctae crucis munire et dicere: Omnia terrena michi vilescunt; nunc enim, Christo donante, intueor quod oculus non vidit, neque auris audivit, et in cor hominis non ascendit, quod præparavit Dominus diligentibus se. — Denique manus suas ad Dominum expandens effudit preces pro iis qui in bello præfato mortui sunt, dicens: Moveantur viscera misericordiæ tuæ, Domine, super fideles tuos qui hodie in bello mortui sunt. De longinquis partibus in has barbaras oras ad expugnandam gentem perfidam, et exaltandum nomen sanctum tuum, et vindicandum sanguinem tuum pretiosum et declarandam fidem tuam advenerunt: nunc autem pro te manibus Sarracenorum perempti iacent; sed tu, Domine, eorum maculas clementer absterge, et a baratri cruciatibus animas eripere dignare. Mitte archangelos tuos sanctos super illos, qui eorum animas eripiant de regionibus tenebrarum, et perducant eas in regna celestia, quatinus una cum sanctis martyribus tuis regnare valeant tecum sine fine, qui vivis et regnas cum Deo patre et Spiritu sancto in secula seculorum. Amen. — Et statim, Tedrico recedente, in hac confessione et prece beati Rotholandi martyris, anima beata de corpore egreditur; et ab angelis in perhenni requie transfertur, ubi regnat et exultat sine termino, choris sanctorum martyrum dignitate meritorum coniuncta.

II. Carmen de prodicione Guenonis, ed. G. Paris 1882, Vers 383—464.

Interea Marte rex Marsilius premit hostes,
Nam dat eis primum vulnera, deinde mori,
Inque viros vires jubet exercere Quirites,
Exercetque suas instimulando suos.
5 Rollandum noscens per membra, per arma, [per actus,
Miratur tot eum prelia posse pati.
Hunc natumque suum visus videt, instat [utrique,
Prebet utrumque fuge, terret utrumque [fugans;
Patris in aspectu nato dat dampna, dat ictus:
10 Perdens ante suos perditur ense suo;
Preveniens regem regi dextram secat: ictus
Dampna gemit, mortem vitat, initque fugam.
Jam minus est audax rex, non ausus re- [manere;
Gens regis fugiens cum fugiente fugit.
15 Obliquo feriens Oliverus contrait, angit;
Terret Agalifus ictibus, ense, minis:
Leditur et ledit ledentem primo relisus,
Postremo lesus funera prima subit.
Plenus vulneribus, post vulnera tanta recepta,
20 Vulnerat innumeros in moriendo viros;
Jam velut insanus, jam cedit ut orbus in [hostes;
Debilitat visus subtrahiturque vigor:
Rollandum ferit inscius, ast minime nocet illi,
Nulliusque locum vulneris ictus habet.
25 Dum stat, dum pugnat, stupet ictum taliter [ictus;
Respicit, et facies vix sibi nota sui.
Inquit: „Non hostem velut hostis ledis, ut [hostem
Hostis; amicus ego non tuus immo tibi.
Nosce tuum, nosce; forsan non noscis ad ictus:
30 Id res, id gladius, id tua facta probant."
Audita voce dolet, et veniam petit inde:
Dat veniam, factum nam veniale videt.
Mox est lapsus equo, pedibus submissus [equorum:
Proh pudor! ecce jacet, pro dolor! ecce [perit!
35 Res gravis, occasus gravior, plus funus [utroque:
Iste dolor dolor est plusque dolore dolor.
Rollandus jam non vexat nisi tercius hostes,
Tercius impugnat, tercius obstat eis;
Turpinus comes huic hinc, Walterus comes [inde:
40 Hic trux, ille ferox, hic probus, ille simul;
Incedunt pedites, transfossi pectora pilis,
Dumque nocent aliis spicula missa sibi.
Spicula Waltero dant vulnera, vulnera penam,
Pena metum mortis, luce carere metus.
45 Stat Rollandus adhuc et adhuc secat, efficit, [arcet
Ense caput, telo vulnera, Marte viros.

4 Exercentque s. in stimulando. 5 *M.* peractus. 7 *M.* vis . . 8 intret. 10 *M.* autem. 15 *M.* augit. 16 *M.* Agalisus. 23 Rollandus, illi *manque*. 34 parit. 36 *M.* plus quam. 39 c. habet hinc, c. una. 41 Inceduntque pedes.

Adventum Karoli gentilis turma perhorret:
Ne magis incurrat dampna redire parat;
Diffugiunt celeres velut in certamine ducti:
50 Si quis ibi primus, ultimus esse putat.
Forsan non metuunt regem, non agmina regis,
Non gladiatorum bella: quid ergo? mori.
Seu metuunt seu non, abeunt nullo rema- [nente:
Omnibus hoc solum cura tenere fugam.
55 Sic cum Turpino Rollandus prelia finit;
Hiis ita finitis finis utrique prope.
Turpinum graviter gravis arripit extasis; [exhinc
Nutat, vi penitus deficiente sibi;
Rollandusque fere moritur viso moriente:
60 Languet, vultque mori cum moriente suo.
Jam velut exsanguem locat hunc exsanguis [in herba,
Et prius immunda vulnera mundat ei;
Herba refrigerium dat ei dum cumbit in herba:
Erecto capite vix sedet haut sine vix.
65 Rollandus semel ac iterum pede corpora [volvens
Huc illuc meat in sanguine crure tenus:
Circumquaque legens fert corpora patricio- [rum.
Quorum plus mortem quam sua fata gemit;
Absolvit prius hos Turpinus, signat abinde,
70 Mox anima corpus egrediente suum.
Rollandus cedem, gemitus, loca cede referta,
Aspicit, emittit, deserit, itque mori.
Dum moriens magis affectat quam vivere [mortem,
Dulce mori visum, vivere triste sibi.
75 Adnixus scopulo requiem petit, aspera [passus
Et supplex veniam supplice voce rogat.
Hunc credunt obitum gentiles unus et alter,
Et cornu capere curat uterque suum:
Aspiciens hos, obliquo cornu feriente,
80 Se secus utrique dat moriendo mori.
Dum moriens orat, mors vite terminat horam:
Jam quasi nullius, jam quasi nemo jacet.

III. Niederländische Bearbeitung, kritischer Text von Dr. Joh. Franck (vgl. Dr. G. Kalff, Middelnederlandsche Epische Fragmenten, Vers 465—834).

Hi hadder twentich dusant*)
Met hem bracht int lant.
Si waren swert als aterment
Ende ru als een rent
5 Beide anscijn ende hare hande,
Maer wit waren hare tande.
Als ic hebbe vernomen,
Waren si nu te wighe comen.
Hare teiken si riepen,
10 Ten Fransoijsen si liepen.
Doen sprac die grave Roelant
„Nu wert ons martirie becant.
Wi moeten ons vescopen so,
Dats onse viande werden onvro.
15 Edel Fransoyse, penst om die eere!
Wi vechten met onsen heere.
Wi selen dorebreken
Ende onse ghesellen wreken.
Nu slach, va, edele Franken,
20 Dats u god moete danken!"
Doe sprac die coene Olivier
„Wine duchten niet u dreighen hier.
Elc besta twee hondert man!"
Doen reden si coenlike an.
25 Alse die Sarrasine worden gheware
Datter Fransoyse scare
Was also cleene,
Spraken si ghemeene
Lachter den coninc des
30 Dat hi dan ghevloen es.
Galifer sat op een ors starc,
Het was weert meneghe marc.
Hi was een overdadich man:
Oliviere sere reet hi an
35 Ende stacken ten rugghe in —
Dat was een vreselijc beghin —
Dat spere ter borst uut quam.
Als Galifer dat vernam,
„Vrient" seiti „du best gheraect;
40 Bi u wert nemmer wijch ghemaect.
Die coninc liet u qualike hier."
„Du lieghes" sprac Olivier.
Hautecleer hij verdroech,
Galifier hiere mede sloech

*) *Vs. 1—64 nach Fragm. R, die Varianten nach dem Volksbuche.*

56 utroque. 61 exanguis (*M.* exsanguis). 64 *M.* hic sine vi. 69 hoc. 73 *M.* vincere. 77 adeunt.

1 hadder twee . . . . . 1—2 *Vb* [Daer quam uut Ethiopien des conincs neve | Galifier, ende bracht met hem, sonder sneven | veel Morianen, want daer af was hi heere] wel derlich dusent oft meere. 12 marciele te hant. 14 dat vroe. 19 *angeblich* nu hoch nu edele. *über den Schlachtruf* slach, va! *vgl. Martin zu Reinaert 1538.* 22 *Vb* o vrome kerstenen van herte fier. *der Vers von R ist von anderswo hereingekommen* (*Fragm. H 161 f.* doen sprac de coene Olivier | wine vruchten niet u dreighen hier) *und gehört nicht in den Zusammenhang. Bormans.* 23 Als besat hondert, *Vb* elc besta nu tw. h. 24 *Vb* in den name gods ende Sint Johan. 29 Hachter. 30 dan] dien. *Die nl. Uebersetzung scheint hier den König Marsilies zu meinen.*

45 Ende cloofden t . . . . . . .
Thooft al totten . . . . . .
Olivier sprac mettien
„Leet gheschie di, felle paiien!
Dune beroemes di nemmermeere
50 Dattu den keiser, minen heere,
Een pennewaert scaden hebbes ghedaen.
God danc! hets di so vergaen.“
Olivier was ghewont,
Dat hem die doot was cont.
55 Doen riep . . . . . . . .
„Helpt . . . . . . . . . . .
Ey, Roelant, ic sal u ghebreken.
Lieve gheselle, helpt mi wreken!“
„„Ay, gheselle! staet u also,
60 Sone werdic nemmermeer vro.
Wijstene mi, ic salne slaen,
Die u dit heeft ghedaen.““
„Over hem willic niet claghen,
Ic hebben toten tanden gheslaghen.“
. . . . . . . . . . . . . .
65 Selc moort was nie ghewrocht *),
Noch ridder so diere vercocht.
Doen streden si met coenen ghedochte,
Dat Olivier nemmer en mochte.
Doen sprac hi oppenbare
70 „Gheselle Roelant, compt bat hare!
Wi moeten met rouwe sceden.“
Doen ontvielen die tranen hem beden
Uten ogen haestelike,
Ende weenden bitterlike.
75 Olivier verseerde sine wonde,
Tbloet ran hem uten monde.
Hi wert bleec ende onghedaen,
Alse die ter doot wert gaen,
Ende viel in onmacht thant.
80 Doen sprac die grave Roelant
„Wat sal ic doen, edel heere?
Ic vruchte dat beeten seere;
Ic sal te hant bliven doot,
Al en haddic anders gheene noot.
85 Betic van den orse neder,
In quam er niet op weder.
Ay, soete gheselle Olivier,
Moeten wi nu sceden hier?
Dat es mi die droefste dach
90 Die ic nie met oghen sach.“
„Ay, Vrankrike“ sprac Roelant
„Hoe seere sidi ghescant!
Kaerle verliest hedenmeere,
Datti wel claghen mach seere.“
95 Van den rouwe die hadde Roelant
Viel hi in onmacht thant;
Maer saen hi bequam.
Doen sach hi ende vernam
Olivier ten wighe gaen
100 Ende grote slaghe slaen.
Hem waren verdonkert daer
Sijn oghen scone ende claer;
Nochtan dedi groot ghenent
Ende ghinc vechten al blent.
105 Die edele grave Roelant
Volghede hem te hant
Ende nam sijns ware
In der Sarrasine scare.
Als Olivier vernam
110 Dat Roelant bi hem quam,
Gaf hem Olivier eenen slach,

*) *Vs. 65—209 nach Fragm. R und H, die Varianten nach dem Volksbuche.*

45 *angeblich* t . . . . . ene *Vb* cloofde hem onghespaert. 46 *angeblich* totten . . eme *Vb* van den hoofde tot in die middewaert | het sanc neder dat swaert von stale goet | datten in den sale (*Bormans* dattet in den sadele) wederstoet. *R hatte vermuthlich* totten tanden, *vgl. Vs. 64.* 48—51 *fehlen in R; Vb* felle payene, leyde moet dy gheschien | du en beroemes dy nemmermeere | dattu den coninck dynen heere | een dachvaert scaden hebste ghedaen. 52 *Vb* tes anders met di vergaen. 53 ghewont . . . . *Vb* seere ghewont. 54 cont *Vb*] ane; *verändert von Bormans, vgl. auch Vs. 315.* 55 d. r. die paijen te hant, *Vb* d. r. hi met luder stemme te hant 56 h. Mamet war heeft . . . ., *Vb* sinen gheselle den stouten Roelant. *Ob die lesart von R bloss auf dem Inhalt der beiden Verse von Vb beruht? vgl. Kuonrat 225, 13—19.* 57 u *fehlt R.* 59 staet *Vb*] auet. 64 *Vb* h. selve doot gh. 65—66 *fehlen in R; ausserdem vermuthlich noch (2?) andere Verse entsprechend Vb* doen ghinghen si vechten die twee ghesellen | noyt man en mocht vertellen [sulke moort als van hem daer was ghewrocht | noyt ridderen en waren so d. v.]. 67 scoten *H* so lange si beide vochten *Vb* vromen. 68 *Vb* so langhe dat. 70 lieve gh. [Roel. *fehlt H*] *HVb* bat *fehlt HVb.* 77—78 *fehlt H.* 78 *Vb* als hi t. d. w. woude g. 81 *Vb* doen god almachtich heere *H* Hulpe god lieve here. 83—84 *fehlen H* 83 *Vb* want ic soude te voet bl. d. 84 *R* haddics. 86 *danach Vb noch* ic wille mi haer nu diere vercoopen | ic en wils ontriden noch ontloopen. 87 *HVb* lieve. 88 nu *fehlt R.* 90 nie *fehlt R.* 91—92 *fehlt R Vb.* 93 heden meere *Vb*] *H* nu ons heere *R* heden seere. 94 *RVb* dat hem [groetelijc *Vb*] gaet ane sijn eere. 95 den *fehlt R.* 97 *HVb* sciere. 99 *H* wighewaert. 100 *HVb* Die [ooc *Vb*] van der onmacht was opghestaen. 101—102 *R in umgekehrter Reihenfolge.* 103—104 *fehlen R Vb* d. den Sarasinen groot torment | daer hi g. 106 *H* Oliviere. 107 *R* sijn invare. 108 *R* Fransoyse. 109 *R* als Roelant *Vb* so langhe tot dat hi. 110 *R Vb* dat hi bi Olivier [sinen gheselle *Vb*] quam.

Wante hijs niet en sach.
Doen sprac die grave Roelant
Tote Olivier te hant
115 „Lieve gheselle, waerbi
So hebdi gheslaghen mi?“
„„Gheselle, ic en sie u niet.
Mi es leet dat mi es ghesciet.
Verghevet mi dor die gods eere,
120 Want het rouwet mi seere.““
Doe sprac Roelant „Olivier,
Ic vergeeft u voor gode hier.“
Olivier neech hem dor dat;
Doen trac hi achter bat,
125 Want hem porde di doot,
Die hem dede anxte groot;
Hem quam groot vernoy voren,
Hine mochte sien no horen;
Hi viel neder op die erde
130 Ende anebede gode werde
„Heere, vergheeft mi mine mesdaet,
Ende hebt miere sielen raet!
Verleent mi hemelrike,
Want ic u ghetrouwelike
135 Ghedient hebbe al mijn leven,
Ende ic u noit en woude begheven“
Doe benedidi Kaerle, den heere,
Ende dancte hem al der eere
Die hi nie von hem ghewan,
140 Ende Roelant voor alle man.
Sijn hande hi ten hemel stac;
Daer na hi nemmeer en sprac
Ende viel ter erden doot.
Roelant hadde des rouwe groot*)
145 Ende weende vele seere
Ende bat gode, onsen heere,
Dat hi der sielen pleghe
Ende ten hemelrike gheweghe.

„Dat ic leve . . . . . groot
150 . . . mijn ghe . . . u doot.“
Roelant viel doe al overweldich
. . . . . . eyde vro . . . cht
Als hi bequam haddi toren:
Al de sine haddi verloren,
155 Sonder Gautier ende Tulpijn von Riemen.
Doe sprac Gautier sniemen,
Doen hi ghevloen quam
Ende Roelande vernam,
Hi seide „edele grave Roelant,
160 Hets also met mi bewant,
Doorsteken ben ic ende ghewont
Toter doot, dat si u cont;
Bi u willic sterven nu.
Ic was die verwan Maelgu,
165 Dumes neve metten baerde;
Ic hebbe ghevochten haerde;
Du heves mi dicke bekint,
Dor dat was ic van di ghemint.
Sie hebben uns ter doot brocht,
170 Maer si hebbent diere becocht.“
Doen hi dit sprac, te hant
Herkendene Roelant
Ende reet hem jeghen,
Alse die sijns wilde pleghen.
175 „Gautier“ seidi „bestu dat?
Ic hebbe u te menegher stat
Harde manlijc ghesien,
Ende noit en woudi vlien.“
„„Sone haddic nu ghedaen;
180 Maer ic wille bi u sterven saen““
Roelant sprac „von onsen ghesellen
Moghedire mi iet af tellen?“
„„Ja ic, si hebben ons begheven
Ende sijn alle doot bleven;
185 Ghine sietse levende nemmermeere,

*) *Statt dessen im Volksbuche* twelc was jammer groot. *Das folgende bis Vs. 388 fehlt.*

112 *Vb* hi hem sekerlijc niet *H* Dat hi en hoorde no en sach. 115—116 *fehlen R. Vb nach 116 noch* ic ben doch u gheselle Roelant | Olivier antwoorde hier op te hant. 117 *H* lieve gheselle. 118 mi *H*] *R* u, *fehlt Vb.* 120 *R* rout *H* harde zeere *Vb* van herten seere. 121 *Vb* tot O. *R* Gheselle riep R. sciere (: hiere). 122 voor gode *Vb*] *R* dore g. *H* gherne. 123—130 *haben in Vb keine Entsprechung.* 124 *H* Ende trac achter een luttel bat. 126 *H* pine. 127—128 *fehlen H.* 130 *H* bat 131 *vorher in Vb* ay soete god almoghende heer | sprac Olivier ic en mach niet meer. 133 *H* Wilt hare verleenen. 134 *R* grotelike. 136 *H* Noyt en woudic. 137 den *H*] *R* onsen *Vb* sinen. 138 al der *H*] *Vb* von a. d. *R* in grote. 140 *H* boven. 141—142 *fehlen R; Vb* doen hi dese deerlycke tale dus hadde gheseit (*der Reimvers dazu fehlt*). 143 *Vb* viel hi *H* dus bleef O. doot. 145 *R angeblich* werde . . . . vele *H* herde s. 146 *R angeblich* gaf gode *fehlt H.* 149—52 *statt dessen in H die beiden Verse* van rouwe die hadde Roelant | viel hi in onmacht thant. 153—54 *in R nicht lesbar.* 154 *H* Datti Oliviere h. 159 *H* Nu hort hier (*von Bormans und Kalff geändert in* nu helpt mi) gr. R. 160 *R* Die doot es u [*Borm.* mi] becant. 161—62 *fehlen R.* 163—170 *fehlen H.* 164 Ferragu. 165 metten darden. 169 *statt* ons *ist vielleicht* mi *zu schreiben; H* grote mort es hier ghewrocht. 170 *H* Dat hebben. 171 *H.* d. dit spr. die wigant. 172 *H* verkinden de grave R. 173—174 *fehlen H.* 175 *R angeblich* G. a . . . ou bestu *H* sidi. 178 *H* Maer. 180 maer *fehlt H.* 181 *H* Seght waer sijn ons. 182 *H* condire ons i. a. ghetellen.

No die coninc, onse heere
Wi bestonden bataelgen groot,
Daer si alle bleven doot;
Maer si hebben hem diere vercocht,
190 Eer si daertoe waren brocht.
Mijn halsberch es ghescoort al;
Ic weet wel dat ic sterven sal."
Doen horte dors Roelant
Ende riep „Monjoye!" thant;
195 In die porsse hi reet,
Na die viande hi smeet,
Daer hijt vant in groter noot.
Sijn gheselscap was niet groot:
Hem volghde Tulpijn ende Gautier,
200 Die coene waren ende fier.
Doen versloecher Roelant
Wel twentich metter hant,
Gautier sevene, Tulpijn vive
Roofden sire vanden live.
205 Doen seiden die Sarrasine
„Dese doent so wel an scine,
Dat si ons welna souden maten;
Nochtan selen si tleven laten."
Roelant, de grave fier,
210 Tulpijn ende Gautier*)
Bleven tsamen op der heiden,
Dat si niet en wouden sceiden.
Qualic dorsten hem ghenaken
Die Sarrasine, in waren saken.
215 Met gaveloten ende scichten
Scoten si even ghedichte.
Gautier wert dorscoten daer,
Dat segghic u over waer;
Tulpijns ors scotense doot,
220 Datti moest vallen in der noot
Ende ghinc te voet staen,
Dat segghic u sonder waen.
Die bisscop Tulpijn riep,



Daer hi te voet vechten liep.
*
225 Dat orcont die was op't velt**),
Dat wi hebben ghetelt,
Die goede grave Jelijs
Maecte dese jeste, des sijt wijs;
Hi soude node, sonder waen,
230 Loghene toe hebben ghedaen.
Waer ooc iement, diet wedersede,
Hi hadde miner herten lede.
Noch doen vacht Roelant
Met ghewillegher hant;
235 Nochtans was hi vermoit seere,
Die gheweldeghe heere,
Ende was droeve om sijn verlies:
Hem scoorde de tempel, doen hi blies.
Doen setti den horen te monde
240 Ende blies eene corte stonde,
Dat hem dede onsachte,
Eer hi den luut uut brachte.
Karel hoordet, daer hi was,
Ende wert gheware das
245 Dat Roelant nemmeer en mochte,
Also als hem dochte.
Doen sprac Kaerle te hant
„Ic hore wel dat Roelant
Ons sal ghebreken saen;
250 Dat hebbic ant blasen verstaen.
Die daer wilt sijn, en sal niet sparen."
Die coninc dede blasen twaren
Allent gheblas dat daer was,
Ende Roelant verblide das —
255 Dat es waerleke dinc —
Dat hem so na was die coninc.
Tgheluut was groot overal,
Beide op berch ende in dal.
Die Sarrasine hen onderspraken
260 „Kaerle beghint ons ghenaken.

*) *Vs. 210—224 sind nur in H erhalten.*
**) *Vs. 225—258 nach den Fragm. L und H.*

186 *R* Ja die c. onsen *H* dien c. onsen. 187—192 *fehlen H.* 189—190 maer ic weet wel bloot | eer s. d. w. vercocht. 191—192 *machen fast den Eindruck, als ob sie in den Zusammenhang von 159—63 gehörten. Darnach hat R noch die 6 Verse* onder die Sarrasine hi reet | ende volghede . . . . ghereet | (*entsprechend oben 195—196* ?) doen sprac Roelant | wouter in der duvel hant | Tulpijn . . . er gro . . . . . e | ende re . . . ere . . . . de, *während 193—205 fehlen. Ursprünglich vielleicht 193—195* Doen horte dors Roelant „Nu over in der duvel hant!" In die poosse *usw.* 197—198 *in der Hs. in umgekehrter Folge. Borm. und Kalff schreiben* daer hi quam in gr. n. 206 *R* D. doer ons in sc. 207—208 *in R nur eine, nicht lesbare, Zeile. Borm. und Kalff schreiben 207* ons leet hebben utermaten; *aber das überlieferte könnte die ungeschickte Uebersetzung von* feluns ad ci *sein.* 209 *R* Ende Roelant. *Mit der Zeile bricht das Fragment ab.* 223—224 *sind gleich 275—276. Zwischen 224 und 225 sind in H eine Reihe von Versen ausgefallen.* 225—232 *fehlen H.* 233—36 *H* doen vinc Roelant ten zwerde | ende ghinc vechten herde | alsoe gewont als hi was | sloech hire XXX. int gras | datti wert vermoyt zeere | datti qualike mocht meere. 237—238 *fehlen L.* 239 *H* Hi sette. 240 *H* lange. 243 *H* volbrochte 245—246 *fehlen H.* 248 *L* ic wet wel dat *H* noch (*lies* nu?) horic. 249 *L* ons saen gh. sal *H* sal o. gh. saen. 250 *L* dat es mi een groot ongheval. *Ich habe mich an H angeschlossen, weil es mit den Ausdrücken* horen *und* ant blasen *jedesfalls recht hat; L 250 könnte daneben echt sein.* 252 *H* Doen dedi. 259—260 *die letzten Zeilen von H nicht lesbar.*

Ten dooch niet dat wi ons sparen;
Wi moeten ons anders bewaren;
Want blijft levende Roelant,
So verliesen wij Spaengienlant."
265 Als die Sarrasine dat vernamen,
Tracker vier hondert te samen.
Ende daden op Roelande daer
Een assaut fel ende swaer.
Ende Roelant en wilde niet wiken,
270 Maer vacht als een leeu waerliken.
Roelant stac ende Tulpijn sloech
Ende daden hen leet ghenoech,
Want si waren onververvaert
Ende vochten, als liebaert.
275 Die bisscop Tulpijn hi riep,
Daer hi te voete vechten liep
„Keert hierwaert, edele ghenoot!
Ic wille bi u bliven doot;
Want ic hebbe die stat ghenomen,
280 Daer ic niet af en wille comen."
Doen sprac die grave Roelant
„Tulpijn dat wetic u danc.
Laet ons vechten overal!
Kaerle comt, die ons wreken sal."
285 Doen spraken die paiien
„Dese en willen niet vlien.
Wat hulpt ons strijt begonnen?
Si en moghen niet sijn verwonnen."

*

Vant hi ligghende Olivier.
290 Hi nampen in den aermen sijn
Ende droechen voor Tulpijn.
In enen scilde dat hine leide
Voor dien busscop op die heide.
Die busscop seghenese al gader
295 Ende bevalse den hemelscen vader.
„Ay, Olivier!" sprac Roelant
„Von groter daet waerdi becant
Ende goet ridder ende coene,
Des graven Reiniers sone.
300 Ghi hebt Kaerle ghedaen groot eere
Ende van menighe lant ghemaect heere."
Roelant dreef groot mesbaer
Om sine ghesellen daer
„Mi ware leet, soude ic langher leven,
305 Sint dat ghi allen doot sijt bleven."
Van hem selven wert hi onbedacht
Ende vel neder in onmacht.
Doe sprac die busscop Tulpijn
„. . . . . . . ghe . . . sijn"
310 Ende stont op altehant



Ende nam den Olifant;
Coude fonteine hier mede reicte,
Daer hien mede verqueicte.
Doen richti hem op ter stont;
315 Hem beiden was die doot cont,
Ende die busscop crancte seere;
Daer so sterf die heere.
Alse doen Roelant ghesach
Dat die busscop doot lach,
320 Claechdine vele seere
Ende bat gode onse heere
Dat hi sijn siele te paradise
Gheweghe ende ghewise.
Roelant doen wel bekinde
325 Dat het naecte sinen inde:
Die herssenen liepen hem uten oren,
Daer hi den tempel af hadde verloren.
Durendale hadde hi in sijn hant
Ende ooc den Olifant
330 Ende ghinc doen, alst wilde god,
Te Spaengien wert een boghescot.
Also ghinc hi alleene
Daer hi vant vier marbersteene
Onder twee boomkine,
335 Dat hem wert te groter pinen.
Als hi daer quam, ghebrac hem cracht,
Ende viel neder in onmacht.
Dat heeft een Sarrasijn vernomen,
Die daer alleen was comen
340 Ende maecte hem doot ende lach al stille,
Om te doene sinen wille;
Met bloede was hi besleghen.
Als Roelant was neder gheleghen
Stont hi . . . . . . . . .
345 . . . . . . . . . . . ter vaert
Ende waende wel te voren
Tswert hebben ende den horen,
Ende waendet in Arabien draghen,
Dat hijs niemant en soude ghewaghen.
350 Maer Roelant doen bequam;
Ende als hi dien Sarrasijn vernam
Ende hien metten oghen siet
„Dune best van minen ghesellen niet"
Sprac te hem Roelant
355 Ende verhief den Olifant;
So seere hien verdroech,
Dat hi den ghenen doot sloech;
Ende sprac „hoe wertstu so coene,
Dattu dit bestonts te doene
360 Dattu nemen wouts mijn swert?
Du best wel der doot wert.

*) *Vs. 261—388 allein in Fragm. L erhalten.*

275—276 *sind gleich 223—224.* 288 *zwischen diesem und dem folgenden Verse fehlt ein Blatt in der Hs.; vor 289 sind zwei Zeilen unlesbar.* 299 Reinouts. 303 sinen gheselle. 309 *Borm. füllt an* got moet u ghenadich sijn; „*il ne reste que le mot* sijn *à la fin, et deux ou trois lettres au milieu. J'ai suppléé le reste par conjecture d'après quelques traits des lettres enlevées et en tenant compte des espaces*" 314 richte. 333 want |ii|. 340 maecten doot. 343 als hȳ wel was. 344—345 stont hij ter waert, *von Borm. ergänzt* stont hi op ter vaert | ende liep ter stede [*Kalff* te hem] waert.

Dor di hebbe ic minen horen
Ghescaert in dat wide voren,
So datter af es ghevallen
365 Beide gout ende cristalle."
Doen porde Roelant die doot,
Die hem dede anxte groot.
In sijn hant nam hi Durendale,
Dat segghic u met warer tale,
370 Ende sloech driewerf op den steen;
Dan es loghene negheen:
Hen scarde, no en winde
Van der hilten toten inde.
Anderwerf hijt verdroech
375 Ende opten steen daer mede sloech,
Datter een groot stuc ghevel,
Des moochdi mi ghelooven wel.
„Ay Durendale!" sprac Roelant
„Ic wane god maecte u metter hant.
380 Du en moghes niet sijn ghebroken,
Du hebs Gods viande ghewroken;
Ende en draghu nemmermeer man,
Datten iemen vercoenen can.
Ic bidde god datti nien ghehinghe
385 Dat Sarrasine die kersten mede dwinghen,
Ende dat an onse side blive.
Hets ghedaen met minen live."
Roelant crancte seere*)
Ende riep „ghenade, lieve heere!"
390 Deen hant hi ten hemel waert droech,
Metter ander voor sijn borst hi sloech
Ende claghede sijn sonden haerde
Ende viel neder op die aerde.
Doen leidi onder hem wale
395 Beide den horen ende Durendale.
Hi bat god met sueter bede
Dat hi sijn siele ten paradise ghelede.
Dat herte hem bina doen brac
Ende hi noit daer na meer en sprac.
400 God selve sinen inghel sende,
Daer die grave Roelant ende.

*) *Von hier bis zum Schluss nach L und dem Volksbuche.*

362 *vielleicht* ghescoort *zu schreiben von* scoren; ghescaert *wäre von* scarden; *vgl. 372.* 365 cristale. 372 winde *„wendete sich" ist mir in diesem Zusammenhang nicht recht verständlich. Richtige Uebersetzung wäre* hen scarde (*s. 362*) no en scoorde (: oorde *st.* inde); *oder entspricht* winde *dem* ploie *von PL?* 373 hilden. 374 hij. 376—377 *entspricht O 2339.* 379 dat u g. maecte mett . . . 382 eñ en draghet; *Borm. Kalff* di en draghe. 385 dat die Sarrasinen d. k. niet meduingen; *„le vers a été biffé, corrigé et recorrigé" Borm. Er und Kalff schreiben* dat dit swert die k. dwinge. 386 ende *und die ersten Wörter der folgenden Zeilen sind weggeschnitten.* 389 *Vb* r. aen god onsen h. 390—391 *fehlen L.* 392—393 *fehlen Vb.* 394 *Vb* legde hi o. h. verstaet mi w., *L* liet hij o. h. wallen. 396—397 *fehlen Vb.* 398—399 *fehlen L.* 398 Dattet. 400—401 *statt dessen in Vb die 16 Verse, zum Theil wenigstens ohne Zweifel nach dem Französischen:* te Spaengien keerde hi hem weder | ende viel rugghelinghe ter neder | dat men niet segghen en mochten | Roeland en hadde den strijt doorvochten. | Roelant lacen deerliken so lach | dat hi en hoorde noch en sach | nochtans hadde hi in sijn ghedachte | den heere die hem ghewrachte | die heere is van hemelrike | bat hi met herten ootmoedelike | met seer grooter volstandichede | met knien gheboghen met ghevouwen handen mede. | Aldus bleef die vrome ridder doot | twelc scade was ende jammer groot | ende als Roelant dus dede sijn ende | god sinen enghel om die siele sende.

# B. 3265—3395.

## 237.

3265.

O Li amiralz mult par est riches hoem
dedauant sei fait porter sun dragon
e lestandart Teruagan e Mahum
e un ymagene Apolin le felun
5 des Canelius cheualchent enuirun
mult haltement escrient un sermun
ki par noz deus uoelt aueir guarison
sis prit e seruet par grant afflictiun
paien i bassent lur chefs e lur mentun
10 lor helmes clers i suzclinent enbrunc
dient F[r]anceis sempres murrez glutun
de uos seit hoi male confusiun
li nostre deu guarantisez Carlun
ceste bataille seit ıııc(g)et*) en sun num. Aoi.

3435.

M Li amire molt par saçes hon
dauant lui fa porter son dragon
e lo stendart & Triuigant & Machon
e li emage dApollin lo fellon
5 dis Chanineis çiualçet enuiron
a molt grant uoxe si escrie un sermon
chi per nostro deo uol auer garixon
si pregi & aduri per grant afflicion
pain abosa lur cef & lur menton
10 soi elmi cler li getent grant flambon
dis li François tut li mureç gluton
de uos sera ancho mala confusion
lo nostro deo garentis Çarlon
questa bataia trop ben la uinciron

297 (292).

C Baligans fu de mot fiere raison
V *Balligans* *mlt'*
mot par fu beaus et de clere façon
*mout* *bels* *facon*
dedeuant soi fait porter un dragon
*deuant*
e lestendart Teruagan et Mahon
*et* *Teruigan*
5 et une image dApolin le felon
*un ymage*

[I

trente chamels cheuauchent enuiron
*cheualcent*
mot autement escrie en son sermon
*mout hautement*
qi par nos dex uelt auor garison
*qui* *noz* *auoir*
il prit et serue par grant afliccion
*affliction*
10 hui en mosront ·XX· M· en cel sablon
*morront* ·*XXX*· *mill* *el*
li nostres dex soit garant a Kll'n
*nostre deu* *aidant* *Karlon*
ceste bataille fu uoee en son non

208.

P Li amiraus par est moult riches hom
par deuant lui fait porter son dragon
et lestandart Teruagant et Mahom
et une ymaige dApolin le felon
5 ·XX· cheualier enuiron le roi uont
trestuit sescrient hautement a ·I· ton
qui par nos dex weult auoir sauuison
ses proit et serue par grant affliction
chascuns paiens en baissa le menton
10 et chascuns deuls enclinerent Mahom
dient Fransois hui morront a bandon
deuls feront hui male confession
he uerais dex garissiez hui Karlon
ceste bataille est nommee en son non

185.

T Ly admirant estoit ml't riches hom
deuant lui fist aporter I· dragon
et lestandart Teruagan et Mahon
et I· ymage dApolin le felon
5 X· Chaueleus cheuauchent enuiron
ml't hault sescrient chescun a I· sermon
dient Franceys hui mourront cil glouton
sur eulx ira male confusion
ly admirant demaine grant tencon

*) g *2. Hand aus einem anderen Buchstaben.*

O *Tirade* 237—246 *fehlen in* Ln *mit der ganzen Baligantepisode.*

r = 8123—8163. *O* 5. 6. ∞ 8129 *ff.*: thes kuninges pruother Kanabêus (thaz buoh nennet in sus), ther rief uber alle thie heithenen. *Ebenso Karlmeinet 478, 32.* (Baligains broder .. Canabeus). *Vgl. aber O 240, 8. u. 3429.* (*Müller*): Reis Canaceus li frere al amiral.

I. 1 est [sages] *H* | hum *BG*𝔐². 2 De devant 𝔊*G*. 4 un[e] 𝔐 etc. 5 D[i]s 𝔐 etc. | Caneliu *HG*², Candius *B*, Chanelieu *C*. 𝔅 (*über Karlm. S. 132*) *will* Canabeus, *dann verlangt* 𝔐²: Reis C. chevalche *und in* 6. escrie, *aber eher* E dis canunie (*vgl. 3637*). 8 Sis prist (!) *C* (*s. Glossar* preier). 9 baissent *GC* | mentun[s] 𝔐 etc. 10 enbrunc[s] *H*. 11 Franceis *M* etc. | glutuns *G*². 12 confusiuns *H*. 13 Deus guarantisset 𝔐 (?), *B*𝔐²*G*²*C*. 14 juiget 𝔊, jugiée 𝔐 etc.

# 238.

3279. [II

O Li amiralz est mult de grant saueir
a sei apelet sis filz e les dous reis
seignurs barons deuant cheualchereiz
mes escheles tutes les guiereiz
5 mais des meillors uoeill io retenir treis
lun ert de Turcs e laltra dOrmaleis
e la terce est des iaianz de Malpreis
cil dOciant ierent esemblot mei
si iusterunt a Charles e a Franceis
10 li emperere sil se cumbat od mei
de sur le buc la teste perdre en deit
trestut seit fiz ni auerat altre dreit. Aoi.

3449.

M Li amire e de molt grant saui
el sin apella so fio & li dui ri
segnur baron dauanti çiualçari
e me conpagni tuti li guiari
5 ma di miori uoio retinir tri
lune de Turcli & laltro dOrchani
e la terça de Gaiçant e Clenti
qui de Ociant uegnera apres mi
si çostrarem a Çarlo & a Franchi
10 li enperer sel se conbat a mi
desoura lo busto la testa perderi
tut sie fello si altro drito ne auri

298 (293).

C Li amirax fu mot de grant sauoir
V *amiralt mout*
deus rois apele et son fil qist son oir
*apelle Malprimes*
dist · B · cheuauchez a pooir
*Ball'. cheualchez*
et mes compaignes guiez par grant sauoir
*compagnes*
5 mais des mellors retendrai io les pooir
*mes meillors ie lespoir*
trois grant eschilles qi feront lor pooir
*eschielles qui*
lune ert de Turs et lautre ert dOrmanois
*— dOrmanoir*
et la terce est des paiens de Brunsoir
*— tierce iaiant*
li sire dals ert isdeus et mot noir
*est hydos mult*
10 cil dOcean qi ne crent mal espoir
*dOlcean qui crient*
cil iosteront anzois demein a soir
*iosterent anocis demain al*
a lost · Kll'n · qi est uenuz ardoir
*Karlon qui*
tote ma terre ce quide ben por uoir
*cuide bien ueir*

209.

P Li amirax demena grant baudois
il en apele son fil et les ·II· rois
seignor baron deuant cheuaucherois
et mes eschielles toutes me guieroiz
5 mais des meillors en retenrai ie trois
lunne de Tertres et lautre de Valois
et la tierce est de chasains et de rois
cil dOcidant qui sont preu et cortois
ueingnent o moi si ferront demannois
10 moult uiuement iousterons as Fransois
et a Karlon qui est de grans boffois
se ie le truis en broil Sarragōsois
sa teste aurai ni metera deffois
ia crestien ne tenront mais lor lois
15 paien respondent bien ditez par nos lois

186.

T Il en apelle son filz et IIII roys
segnours barons deuant cheuacherois
et mes eschielles trestoutez guierez
mais des meillour retendroy o moy
5 ml't uitement iosteroy es Franceys
et a Charles que tiennent a tant courtais
sa teste aroy nay cure de gaboys
ia crestiens ne tendront mez leur loys

---

# 239.

3291. [III

O Granz sunt les oz e les escheles beles
entrels nen at ne pui ne ual ne tertre
selue ne bois asconse ni poet estre
ben sentreueient en mi la pleine tere
5 dist Baligant la meie gent auerse
car cheualchez pur la bataille quere
lenseigne portet Amborres dOluferne
paien escrient Preciuse lapelent
dient Franceis de uos seit hoi grant perte
10 mult haltement Munioie renuuelent
li emperere i fait suner ses greisles
e lolifan ki trestutuz les esclairet
dient paien la gent Cal'un est bele
bataille auerum e aduree e pesme. Aoi.

II. 1 grand 𝔊. 2 s[un] 𝔐 etc. | fiz *M*𝔊, fil *HG*, ($G^2$ = O), *C*, fils *B*. 3 Segnur baron *HB*𝔐²*C*. 4 Mes [XXX] 𝔊, [E] mes 𝔐 (?), etc. 6 L'une 𝔊 etc. 7 e[r]t *H*. 8 ensemble od 𝔊. 9 Charle(s) 𝔐 etc. | e a[s] 𝔊.

III. 1 Grand sunt les *B* | host *B*, hoz 𝔐². 2 n'en *M*. 5 Baligans *H* etc. | genz *HB*, *G* ($G^2$ = O). 7 Amboires *M* etc. 9 granz *HB*, *G* ($G^2$ = O). 12 trestuz *M* etc. | es[hait]et 𝔐 (?). 13 genz *HB*, *G* ($G^2$ = O). 14 avrums *BC*.

3461.

M Grant e li ost e le conpagne belle
entre lur ne ie ne poi ne ual ne terre
silue ne boscho ascose ne po esser
bien sen treuen per une plane uie
5 dis Ballugant la mia gent auerse
car çiualce por la bataia quere
linsegne porti Alboin dOliferne
paien escrie Preciosa napelle
dis li François de uos si ancho grand perde
10 molt alta ment Monçoia renouelle
li emperer fa soner son graille
e lolifant che tuti lo reclame
dis li pain la gent Çarlon e belle
bataia auremo e dura & pesme

299 (294).

C Grant sunt les oz de la paiene gent
V *pagene*
et Baligant cheuauche fierement
*e Ball'. ceualce*
o ses eschelles mot ordeneement
*mout efforceement*
contre Franzois cheuauche ireement
*Francois cheualce jrreement*
[C + ] 5 { por Mahomet ferez i durement
{ mot sui honi se il ne sen repent
et Kll'n et sa gent les atent
*e Karlemeine*
iel di por uoir le lestoire ne ment
ainz qil departent i ara meint dolent
*aura maint*
10 pres a pres sunt que dex ait nostre gent
—
e ·B· sescrie hautement
*et Ball'.*
mi Sarazin cheuauchez liement
*Sarracin chiualchiez lieement*
contre Kll'n o douce Franche apent
*Karl'. qui France*
por Mahomet ferez i durement
15 mot sui honi se il ne sen repent
*mult se*
menseigne port Auberis fer talent
*Alberis*
neiz dOliferne mot a le cuer dolent
*nez dOlinferne mlt' est proz et ualent*
cil prist lenseigne ne se tarze nient
*targa*
paien reclement Preciose souent
*reclament*
20 desoz cheuauchent tot aroteement
*desor cheualcent*
meint confenon contre le uent sestent
*mant confeinon*
Franzois les uirent que dex gart de torment
*Francois qui*
dist luns a lautre grant ioie nos atent
li rois de France fait soner esrament
*errament*
25 plus de mil grasles por enhaitier sa gent
*·M· grailes rehacier*
contre paiens cheuauche fierement
*cheualce*



ne remandra se cil que dist ne ment
*qui dit*
li quel qe soit ne sen partent dolent
*qui seit*

210.

P Grans sont les os et les compaingnes fieres
felon paien orent maintes banieres
deuant les Frans uiennent a lencontriere
entreuls not tertre ne nulle ual plenniere
5 forest ne bois ne marois ne riuiere
bien sentreuiennent parmi une bruiere
desus ces elmes resplendist mainte pierre
li solaus luist si lieue la poudriere
dist Baligans a la hardie chiere
10 Franc Sarr. ci na mestier proiere
la gens de France est forment losengiere
et lempereres dorgoillouse maniere
et par ses armes et fors et fiers poingnieres
ne laira pas que il ne me requiere

211.

P Dist Baligans qui le cors ot uaillant
car cheuauchiez a esperons brochant
desor Fransois trestuit par mon commant
ditez Ambroine le preu conte uaillant
5 quil port mespee se lui uient a talant
et cil la prinst sen ot le cuer ioiant
li amiraus uait sa gent estraingnant
delez lui mist le dragon flamboiant
paien sescrient li petit et li grant
10 la Precieuse quil traient a garant
Fransois sescrient cist mainnent grant bobant
ancui auront une perde moult grant
se Ihesu plaist uostre pere puissant
Monioie escrient uont soi resbaudissant
15 Karles li empereres ua sa gent apellant
sonnez ces graisles nalez plus atariant
et il si font par lor hardemens grans
·LX·M· sonnent en un tenant
sor touz les autres bondist li olyfans
20 Fransois loirent si sen uont tuit raniant
paien sescrient ci a gent auenant
fier sont Fransois moult ont grant hardement
ceste compaingne a cest chief sa deuant
moult ua chascuns son espie paumoiant
25 bataille auronz por la mort de Rollant

187.

T Grans sont les os et les compagnies fieres
gent paiennour eurent maintes banieres
ly solail luist grant fut ly poudrieres
dist Baligan a la hardie chieres
5 frans Sarrasins Mahonnet uous soit aidieres
la gent de France si sont ml't losengieres
et lemperiere dorguillouse manieres
ne lesra pas qui ne me requiere

188.

T A haute uoix sescria Baligant
car en alons a esperons brochant
deuant Franceis trestout communement
ditez a Hihoine le hardi combatant
5 que il port mespee si ly uient a talent
et cil la prent nen eut le cueur dolent
ly admirant uait sa gent restraignant
deuant lui mist son dragon flambeant

paiens sescrient le petit et le grant
10 uoiz la lespee qui nous sera aidant
et Franchois dient cil nous sera garant
qui pour nous mist son corps a grant tourment
se Ihesu plaist le pere roy amant
Monioie sescrie a ses barons hautement
15 ly emperiere uait sa gent rapelant
sonnez mes gresles nalez pas atendant
et ilz le font par ml't grant hardement



bien XV mille en sonnent dun tenant
dessus les aultrez font bondir lolifant
20 paiens sescrient li mauues soudeant
mors sont Franceys ne lour uault I· besant
orgueilloux sont bien en monstrent semblant
ml't uoit chescun son espie paumoiant
bataille aron pour lamour de Roullant
25 mien escient ml't dure et ml't pesant

r: *O* 8 = 8166. *O* 10 = 8164. *O* 12 = 8168.

---

# 240.

[IV

3305.

O Grant est la plaigne e large la cuntree
luisent cil elme as perres dor gemmees
e cez escuz e cez bronies safrees
e cez espiez cez enseignes fermees
5 sunent cez greisles les uoiz en sunt mult cleres
del olifan haltes sunt les menees
li amiralz en apelet sun frere
co est Canabeus li reis de Floredee
cil tint la tere entres quen Valseueree
10 les escheles Charlun li ad mustrees
ueez lorgoil de France la loee
mult fierement cheualchet li emperere
il est darere od cele gent barbee
desur [lur] bronies lur barbes unt getees
15 altresi blanches cume neif sur gelee
cil i ferrunt de lances e despees
bataille auerum e forte e aduree
unkes nuls hom ne uit tel aiustee
plus quom ne lancet une uerge pelee
20 Baligant ad ses cumpaignes trespassees
une raisun lur ad dit e mustree
uenez paien kar ion irai en lestree
de sun espiet la hanste en ad branlee
enuers Karlun lamure en ad turnee. Aoi.

3475.

M Grant e la plaine & large la contrea
molt e grant ost che illi asenbla
luxe qui elmi a peire dor gemea
e quilli escuç & quelle ensegne formea
5 septe millia grailli en sona a la menea
dij olifanti neuos ne molt clera
li amire Ballugant si apella so frera
ço e Çahrebels lo roi de Florentera
il tint la terra entresques Val seurea
10 tut le tube de Çarlo la mostrea
uei la gent de Franco lalosea
molt ferament çiualçe limperere
elle arer de quella gent barbea
desoura le brune a le barbe getea
15 altersi blanche como neue sor gellea
batailla aura e fort & adurea
unque mai hom non uid tel aiustea
plu che hom non po traire une uerge pallea
dauant li altres tuta soa gente pasea
20 una raxon li a dit e menbrea
ueez pain como e trençant mia spea
desuç lu feir aimes astes frasea
deuer Çarlo sin a lamur trençea

300 (295).

C Grant fu lu pleigne et large la contree
V *plaigne*
e li paien cheuauchent la feree
*cheualcent ferree*
luisent li haume mot fu grant lasanblee
*luissent elme mult lascemblee*
de Sarazins de cels de Val Troblee
*des Sarracins*
5 cent ·M· furent en la primere hee
*·C· premiere*
la ueissez meinte enseigne leuee
*ueissiez mainte*
meint confenon meinte sele doree
*maint mante selle*
li amirals fu de grant renomee
*amiralt*
son frere apelle Carmilleu de Dorree
*Carminel Doree*
10 rois ert de Turre dune terre esfree
*Ture*
cil tint la terre de ci en Val Seuree
*desci quen*
lenseigne ·K· li a al doi mostree
*Kl'. monstree*
uez la lorguel de France la loee
*ueez lorgoil*
mot fierement cheuauchent par la pree
*mult cheualcent*
15 fors des uentalles meinte barbes ot getee
*uentailles mante barbe ont*

IV. 1 Granz *HB*, *G* ($G^2$ = O). *Nach 1 schiebt* $G^2$ *ein:* Mult est grant l'ost ki i est asemblee. 3 cist $BG^2$, cil *G*𝔐$^2$*C* | escut *H* etc. 4 cist $BG^2$, cil *G*𝔐$^2$*C* | espiet *H* etc. 5 cist $BG^2$, cil *G*𝔐$^2$*C* | greisle *H* etc. | vuis *B*. 7 enapelet 𝔊. 8 C'est *HBG*, Ço'st *C*. 10 Les [X] 𝔊, 𝔐 (?), *BG*𝔐$^2$*C*, [E] les *H*. 12 l'emperere *H* etc. 14 Desuz *M* ($M^2$ = O) | l[es] *H*. 15 neifs *B*, *G* ($G^2$ = O) | surgelee 𝔊. 17 avrums *B* | fort 𝔐$^2$*C*. 19 qu' hum 𝔐$^2G^2C$. 20 Baligans *H* etc. | (tres)passees 𝔊 etc. 21 dit[e] 𝔊 etc. 22 jo(n) [suis] 𝔊, jo sui 𝔐$^2G^2C$, j'irai *HB*.

autresi blanche come nos sor gelee
*blance noif gellee*
meint cop de lance i feront et despee
*maint*
batalle aurons et fort et aduree
*bataille arons forz*
unqes mais princes ne uit tel aduree
*unques mes princeps aiostee*
20 plus con ne trait une fleche enpenee
*que trahit felche*
a Balligant sa compaigne seuree
*Balligans*
une raison li a dite et mostree
uenez paien car ie sui en lestree
de son espie a la hanste leuee
25 contre Kll'n a lamore tornee
*Karlon lamoie*
ce senefie qil len donra colee
*qui*

212.

P Grans est et large et plainne la contree
sor ces uers elmes a moult pierres saielees
tost a li uns lautre la teste armee
enz elmes ont maintes pierres fermees
5 la ueissiez tante broingne saffree
en son ces lances mainte enseingne posee
sonnent cil graisle par toute la contree
li olyfans fait bondir la ualee
paienne gens en est moult effraee
10 li amirax a la teste croslee
son frere apelle sans nulle demoree
cest Canabars li rois de Forssonnee
cil tint la terre desci quan Valserree
et Syngnadel qui est rois dAlyee
15 icil li a mainte chiere monstree
lempereor de France la loee
ueoir poois lorgoil et la posnee
si faite gent est de France tornee
Karles li Mainnes a la chiere menbree
20 moult fierement cheuauche par la pree
il et sa gens qui moult est honoree
chascuns sa broingne auoit bien endossee
cil i ferront comme gent aprestee
bataille auront et fort et aduree
25 onques mais hom ne uit tele aunee
le lonc dun trait a une aubalestree
a Baligans sa compaingne passee
une raison lor a dite et contee
uenez paien car ie sui a lestree
30 de son espie a la hanste leuee
uers Karlemaine a sa chiere tornee

189.

T Grant est la playne et grande la contree
ml't cointement ont leur gent ordenee
tout ly nouaudres a bien la teste armee
sonnent ces greslez grant en est lamenee
5 ly olifant fait bondir la ualee
paienne gent en est toute effraiee
ly admirant a la teste croulee
son frere apelle sans nulle demouree
ce est Cernubles a la teste meslee
10 tantost ly a la nostre gent monstree
cest lemperiere de France la loee
si fiere gent a de France getee
uoier pouez lorguil et la ponee
Karles ly rois a la barbe meslee
15 uez le desriere a celle barbe lee
autrecy blanche comme nef sur gelee
Franceys fieront come gent alosee
bataille aron forte et aduree
le lonc dun trait dune herbalestee
20 a Baligans sa bataille ordenee
une reson leur a dite et contee
uenez paiens car ie sui a lentree
deuers Charles a sensaigne tournee

1.

F [. . . . . . . . . . . . . . . . . .]
de son espie ai lame branlei[e]
deuers Kl'. ai sa uoie atorneie

r: *O* 4 = 8178. *O* 8 = 8129 thes kuninges pruother Kanabêus.

# 241.

3329. [V

O Carles li magnes cum il uit lamiraill
e le dragon lenseigne e lestandart
de cels dArabe si grant force i par*) ad
de la contree unt purprises les parz
5 ne mes que tant ſcűe**) lempereres en ad
li reis de France sen escriet mult halt
barons Franceis uos estes bons uassals
tantes batailles auez faites en camps
ueez paien felun sunt e cuart
10 tutes lor leis un dener ne lur ualt
sil unt grant gent dico seignurs qui calt
ki errer uoelt a mei uenir sen alt

*) par *Hs.* **) ſ *2. Hand.*

V. 2 Et de *M* ($M^2$ = O). 3 par ad *M* etc., parad 𝔊. 5 ſcűe] scire $M^{1.2}$, [com] *aus* scue 𝔊 etc. | l'emperere(s) *H* etc. 7 Baron(s) *HB*𝔐²*C* | bon(s) vassal(s) *H* etc. 8 camp(s) 𝔊*HG*, 𝔐² („*viell.* avez fait tute part"); *vgl. R 92.* 9 paien[s] 𝔐 etc. 10 Tute(s) 𝔊 etc. | lei $G^2C$. 11 seignur(s) *HB*𝔐²*C* | qu'i *M*, cui *B*𝔐²*C*. 12 valt *M*. *Nach 12 schiebt* $G^2$ *ein:* Ne laisserai que jo ne les assaill.

des esperons puis brochet le cheual
e Tence^nd^or liaad fait ·IIII· salz
15 dient Franceis icist reis est uassals
cheualchez bers nul de nus ne uus falt

3498.

M Li emperer quant uide Ballugant
li confallon lensegne e listant
de qui de Rabia esforço li a si grant
de la contrea si a preso le cant
5 ne ma cum li emperer en a tant
ad alta uox si apella soi Francht
barun François uu sij bon uassallant
tante bataille aui fat in canpt
ueeç pain fellon sunt e choant
10 tut sei le un sol diner non uanlt
si a gran segnor de cui nen canlt
quel uol uer nu uegnir se anlt
no lassaro no lasaia Balugant
laxa la reine si broca lalferant
15 Tenchadur li a fato quatro salt grant
de li François quest e roi uailant
çiualça roi nexun ne nos ue fallant

301 (296).

C Charlles li rois quant il uit lamiralt
V *Karles maines limiraut*
e le dragon qil porterent en alt
*quil portoient aut*
la grant enseigne ou ot peint un girfalt
*girfaut*
et cels dArabe et le forz de Duralt
*dErabe les Duraut*
5 · K · sescrie si fist auant un salt
*Karle saut*
Naymon apele et le ber Clarenbalt
*Naimon apelle proz Clarenbaut*
ueez seignor pres somes del asaut
*seignors*
tote lor lois un seul diner ne ualt
*oz sol dener ni uaut*
sil ont grant gent dehaiz ait qi en calt
*dehait — qui chaut*
10 qi or ni uient de desor moi sen alt
*qui aut*
Franzois escrient nus de nos ne nos falt
*Francois un faut*

213.

P Quant Karlemaines a ueu lamiral
et le dragon et lenseingne roial
et cil dArrabe mainnent grant baptistal
iluec ont entreprins la contree dun ual
5 li bon Fransois li nobile uassal
qui sont uenu de France la roial
dist Karlemaines hui ferons par ygal
maintes batailles aurai faitez champal
ueez paiens qui moult sont desloial
10 il ont grans gens bien lor liuronz estal
se uos uolez or conmensons lassal
ne laisserai ne face ·I· duel mortal
uers Sarrs. cui dex tramete mal
a cest mot broche rois Karles son cheual
15 sentir li fait ses esperons poingnal
et li destriers se lance contreual
·I· sault li fait onques hom ne uit tal
Fransois sescrient par deu lesperital
il na en terre meillor home charnal
20 bien doit porter la coronne roial

190.

T Quant Charles a ueu ladmiral
et le dragon et lensaigne roial
que ilz pourprennent la contree et ly ual
dist lemperiere hui seron par egal
5 tantes batailles auon faites champal
ne uy mes tielle en cest siecle mortal
a ycest mot a brochie le cheual
tantost com sent lesperon au costal
bien est sailli XXX piez eu terral
10 Franceys sescrient par dieu le spirital
secouron le que on ne lui face mal
bien deuon porter la couronne roial

2.

F Quant Kl'm. a ueu lamiraul
et le dragon et lenseigne roaul
et cil dArable moinnent teil batitaul
iluec conquirent la contreie de uaul
5 ne mais que tant com ne nout le uassaul
qui uenu sunt de France la roiaul
dist lempereres hui serons par igal
tante bataille aurai faite champaul
ueis ci paien que ml't sont deloaul
10 cil ont grant gent nos lor liurọns etaul
se uos uoleis si commensons lasaul
uers Sarr'. cui diex tremesse maul
ne laxerai ne fasce un duel mal
a icest mot ai brochie le cheuaul
15 tant com ua los sent lesperon costaul
e li destriers se lance com grifaus
un saut li fist onques hons ne uit taul
Franc'. sescrient par dieu lesperitaul
il nai en terre nes ·I· millor cheuaul
20 bien doit porter la coronne a critaul

r: *O* 2 ∼ 8178. *O* 6 *ff.* ∼ 8149 *ff.*

---

## 242.

3345. [VI

O Clers fut li iurz e li soleilz luisanz
les oz sunt beles e les cumpaignes granz
iustees sunt les escheles deuant
li quens Rabels e li quens Guinemans

13 esperuns *B*. 14 Tencedur *H* | li ad *M* etc. 16 ber(s) *HBGC*.
VI. 2 host *B*, hoz 𝔐² | grand *B*.

5 lascent les resnes a lor ceuals curanz
brochent a eit dunc laisent curre Francs
si uunt ferir de lur espiez trenchanz. Aoi.

3515.

M *) Cler e li çorno e li sol ert luxant
le ost e belle e le compagne e grant
iostee sunt le eschere dauant
li cont Rabels e li cont Guinimant
5 laxa la reine de lur çiual corant
broçan a drit si sunt uenu al çanpt
si uait a ferir de lur spee trençant

302 (297).

C Beaus est li iors et li solaz luisanz
V *ior* *soleuz*
li oz sunt beles et les conpeignes granz
*les* *belles* *conpaignes*
leschelle ioste al uasal Guinemanz
*les eschielle* *au uassal Guinomanz*
li cons Ranbaus qui prouz est et uaillanz
*quns Raimbauz* *proz* *uaillantz*
5 de lautre part cheuauchot ·B·
*cheuauche Balliganz*
enscanble o lui ·XXX·M· Persanz
*ensemble od*
pres sunt de ioindre dex soit as nos aidanz
*iondre* *ad noz*
laschent les resnes des bons cheuaus coranz
*laissent* *corranz*
la ueissez tant confenons pendanz
*ueissiez* *confanons*
10 tantes enseignes contre uenz baloianz
*balleianz*
les cheuaus brochent des esperons tranchanz
*trenchanz*
Monioie escrient de nos les plus uaillanz
*des noz li*
ses uont ferir de lor espiez luisanz
*sis* *trenchanz*

*) *keine Initiale.*



214.

P Clers est li iors et li solaus luisans
les os sont beles et les compaingnes grans
ioustees sont les eschielles prisans
li cuens Rabiax et li cuens Guinemanz
5 laschent les resnes des bons destriers corrans
brochent as Turs ez les uouz deffians
Franc laissent corre les bons cheuax corrans
ses uont ferir des bons espies tranchans
sor Sarrasins les cuiuers mescreans
10 li cris ennforce car fors est li bobans
Franc Sarrs.' dist li rois Baligans
or dou bien faire mar en rira nus Frans
Karles li uieus est fiers et combatans

191.

T Bel est le iour et le solail luisant
iouste sont le eschieles des Frans
ly bon Reinbaut et ly bon Guinemans
brochent cheuaux ml't en sont desirans
5 Frans lessent courre les bons destriers courans
et uont ferant de lour espees trenchans
le cri enforce de la gent mescreans
Frans Sarrasins dist ly roy Baligans
pensez de ferir ia ny dureront Frans
10 Charles est fiers et si est conquerans

3.

F Clers est li iors et li solaus luisans
les os sont belles et les compaingnes grans
iosteies sont les eschieles proisans
li cuens Rabiaus et li cuens Guinemans
5 sachent les reinnes de bons destriers poisans
brochent a hait eiz les uos deraînant
Frans laisent corre les bons destriers ferrans
si uont ferir des bons espies tranchans
sor Sarr'. les cuuers souduans
10 li cris enforce car fiers est li bobans
franc cheualier dist li rois Galigans
or del bien faire mar en iront li Franc
et Kl'm. est fiers et conquerans

---

# 243.

[VII

3352.

O Li quens Rabels est cheualer hardiz
le cheual brochet des esperuns dor fin
si uait ferir Torleu le rei Persis
nescut ne bronie ne pout sun colp tenir
5 lespiet a or li ad enz el cors mis
que mort labat sur un boissun petit
dient Fanceis damnesdeus nos ait
Carles ad dreit ne li deuum faillir. Aoi.

3522.

M Li cont Rabels e çiualer ardi
lo çiual broça de du speron dor fi
si uait a ferir Torleus li roi Persi
escuç & bruine ne pot so colp teni
5 lesple ad or en lo cors li a mi
que mort labat leç un bosco flori
François escrie domenedeo ai
Çarles a droit no li douem falli

303 (298).

C Li cons Rembauz fu cheualiers hardis
V *quns Rainbauz* *cheualer* *ardis*
sist el cheual con apelle Tardis
*com*

6 ad hait B, ad ait *GM²C* | Franc *H* etc.
VII. 1 chevaler[s] *H* etc. 4 N'escu[z] *H* etc. 5 ad or *M𝔊*. 6 boissun [flur]it $G^4$ (?). 7 Franceis *M* etc. 8 devums *BC*.

plus pooit cosre par puis et par lairis
*corre laris*
qe li ·R· qi ot nom Valentis
*que Roll'. qui Viel antis*
5 en Renchiuals fu desoz lui ocis
*Rencesuaus*
et il auec ·K· en fu pensis
*ouec Kl'.*
et douce France en fu poure a toz dis
Ranbiaus le broche icil li soit aidis
*Rambauz cil*
qi denfer a gete les siens amis
*qui suens*
10 fiert en lescu Turlex un roi persis
*Turles le*
lescu li piece losberc li a malmis
*liscu pece losberg maumis*
lespie a or enz el cors li a mis
qe mort labat ne li pot faire pis
*que li abat*
Rambiaus escrie Monioie saint Donis
*Rambauz sescrie Denis*
15 ferez Franzois ia nen ira uns uis
*Francois*

215.

P Li cuens Rabiax fu cheualiers eslis
le destrier broche des esperons massis
si ua ferir Milain ·I· roi Persis
tel cop li donne sor son escu uoltis
5 sa bonne boucle li frainst enmi le uis
li haubers est faussez et dessartis
el cors li mist lenseingne de samis
li ber lempoint qui fu amaneuis
dou chief li uole li uers elmes burnis
10 sainglans remest li destriers arrabis

dont li paiens a les arsons guerpis
del seignor est laidement desgarnis
Fransois sarguent si commence li cris
fierent des lances et des espies forbis
15 fiers est lestors et grans li fereis
dient Fransois Ihesus li posteis
nos soit garans par la soie merci

192.

T Ly bon Raimbaut fut cheualier eslis
le cheual broche des esperons marsis
brandist la lance si fiert I· Arabis
tiel coup lui donne sur son escu uoutis
5 son bon espie li ront en mie le pis
que mort labat ne lui pout faire piz
Raimbaut escrie Monioie saint Denis
ferez Franceys ia ne sen ira nulz uifs

4.

F Li cuens Rabiaus est cheualiers hardis
le cheuaul broche des esperons massis
si uai ferir Turlen ·I· roi Persis
teil cop li donne sor son escu uoutis
5 desoz la boucle li freint enmi le pis
li haubers est rompus et desartis
el cors li baingne le pennon de samis
li bers lempoint qui fut ameneuis
si roidement labat ens el larris
10 . . . . ſons ambedous abati
[du] chief li uole li uers hiaumes gemis
sanglent remeit li destriers Arabis
del signor est ladement desgarnis
Fransois sarguent dont commence li cris
15 fierent des lances et des bons brans forbis
fiers est et rustes et grans li fereis
dient Fransois Ihesus li posteis
nos soit garans par la soie mercis
K'. ai droit ia por nos niert fallis

---

# 244.

[VIII

3360.

O E Guineman iustet a un rei Leutice
tute li freint la targe ki est flurie
apres li ad la bronie descunfite
tute lenseigne ad enz el cors mise
5 que mort labat ki quen plurt u kin riet
a icest colp cil de France sescrient
ferez baron ne uos targez mie
Carles ad dreit uers la gent iesnie
deus nus ad mis al plus uerai iuise. Aoi.

3530.

M E Guinimant çostra al roi de Letie
tuta li fende la tarça che florie
apresso li a brune descosie
lensengne ad or enç e li cors li a mixe
5 che mort labat chin che plor o chin rie
a quest mot qui de Françа sescrie
feri barun si no ue targe mie
Çarlo a droit uers la gent paganie

304 (299).

C Guinemanz ioste a un roi de Leurie
V fert len lescu o li ors reflanbie
*fiert ou*
desor la bocle de la targe florie
*desoz bougle*
li est la broigne ronpue et desartie
*brongne departie*
5 tote senseigne parmi le cors li guie
*permi*

VIII. (E) *H* | Guinemans 𝔊*H* etc. | a un] al 𝔐*GC* | (rei) *B* | l'entree *M* (*M*² = O), [de Lerie] 𝔊, [de] Leutice 𝔐*HGC*. 2 la targe li fraint *B* | k'est *HG*, qu'ist (𝔐²)*C*. 4 s'enseigne 𝔊 | [li] ad 𝔊 etc. 6 cist *M*𝔊*H*. 7 baruns *G* | [si] ne 𝔐*HBG*, [et] ne *C* | [a]targez 𝔊. 8 [en]vers 𝔊 | resnie *M*𝔊, [pa]ïenie 𝔐*BGC*, reneïe *H*. 9 juice *B*.

qe mort labat qi quen plor ne qi rie
*que qui plort quen*
a icel cop li nostre rois sescrie
*roi*
ferez baron ne uos atargez mie
*ferrez*
ie ai grant droit tort a la paienie
*ge*
10 il mont tolu tant de ma conpaignie
*conpeignie*
dont douce France est lasse et apourie
*dolce*
·R· ont mort mon neueu par enuie
*Roll'. mont neuo*
et Oliuer a la chiere hardie
ce ma fait Guenes que damedex maudie
*fet qui maldie*
15 he douce France ia mais naurez aie
*hē dolce mes*
des doçe pers qi ont mort recolie
*·XII· qui recoillie*

216.

P Al aiouster de la Fransoise gent
et des paiens cui li cors deu crauent
de grant angoisse chascuns crie souuent
or dou ferir alez seurement
5 li bruis des lances espoisse durement
il se requierent moult aireement
li brant dacier font tel reluisement
com li solaus quant sa grant clarte rent
moult reflamboient cil uert elme luisant
10 li empereres cui douce France apant
dist a ses homes ferez hardiement
or sui ie prez de panre uengement
se dex li peres dou ciel le me consent
ie uengerai moult grant duel durement
15 mort sont mi home a duel et a torment
et cil respondent uostre commandement
ferons noz tuit sans nul delaiement
qui uoz faudra li cors deu le crauent
si com quarriax daubalestre destent
20 se fierent Franc entre paienne gent

5.

F A laioster de la Fransoise gent
et des paiens cui li cors dieu crauent
de ml't grant noise chacuns crie souent
or del ferir aleis seuerement
5 li brus des lances sespessent durement
il se remuent ml't aireiement
as brans forbis font tel eclairement
com li solaus quant sa grant clartei rent
ml't reflamboent cil hiaumes a argent
10 li empereres ou douce France apent
dist a ces homes erreis haitiuement
or sui ie pres de panre uengement
se li miens peires dou ciel le me consent
mort sont mi home a due et a torment
15 et cil respondent a uo commandement
qui uos faurai li cors diex le crauent
tant com quarriaus daubelastre destent
se fierent Franc entre paienne gent

217.

P Bien fierent Frans de la terre ioie
grans est li bruis de la gent paienie
Elynans fu de moult grant seingnorie
il laisse corre par la lande enhermie
5 desor Fransois a la hanste brandie
et fiert ·I· Turc de moult grant seingnorie
Iantiz ot nom dou resne dEsclaudie
grant cop li donne sor la targe florie
dunne oeure en autre li a fraite et froissie
10 la uielle broingne ne li uault une aillie
toute li a rompue et dessartie
parmi le cors son fort espie li guie
mort le trebuche enmi la praerie
la selle a cil moult laidement wisdie
15 adont desrangent la grans cheualerie
a moult grant ioie fu Monioie escriie
ferez baron sor ceste gent haie
qui deu ne croient le fil sainte Marie
Karles a droit a la barbe florie
20 si uainquerons que Ihesus nos aie
ceste parole fu de Franc bien oie

6.

F Bien fiere Franc de la terre ioie
grant fut li os de la gent paenie
Elinans fut de ml't grant signorie
il laisse corre par la lande enhermie
5 desor Fransois ai la lance brandie
et fiert ·I· roi par ml't grant baronnie
Ientis ot nom del regne de Claud[i]e
grant cop li donne sor la targe flor[i]e
dune oure a autre li a fraite et cro[issi]e
10 la uielle broingne deroute et des[arti]e
parmi le cors son fort espie li guie
mort le trebuche dou destrier de Sulie
la selle en est laidement desgarnie
adonc derange la grant cheuallerie
15 ml't fierement fut Monioie ebaudie
fereis baron sor la gent desertie
[qui di]eu ne croient le fil sainte [Marie]
[Karles] ai droit a la barbe flori[e]
ceu iou croi bien car Ihesus li aie
20 ceste parolle fu bien de Frans oie

---

## 245.

3369. [IX

O Malpramis siet sur un cheual tut blanc
cunduit sun cors en la presse des Francs
D^e u . . s es altres granz colps i uait ferant
*un* *)

*) un *2. Hand.*

IX. 1 Malprimes 𝔐 etc. 3 Devant les *M*𝔊, D'ures en 𝔐*HG*², D'hures en *B*𝔐²*C*, D'ures à *G* | d'altres *G*.

lun mort sur laltre suuent uait tresceuant
5 tut premereins sescriet Baligant
li mien baron nurrit uos ai lung tens
ueez mun filz Carlun *le* *) uait querant
a ses armes tanz barons caluniant
meillor uassal de lui ia ne demant
10 succurez le a uoz espiez trenchant
a icest mot paien uenent auant
durs colps i fierent mult est li caples granz
la bataille est merueilluse e pesant
ne fut si fort enceis ne puis cel tens. Aoi.

3538.

M Li ber Malprimes seit in un çiual blant
condus son colp en la pressa di Frant
dures ad altres grant colp ina donant
lun mort sor lautre uer tere stratornant
5 tut primiran li respont Ballugant
ueez mon fij che Çarlon uait chirant
e a soe arme tant homi çalunçant
meior uasal no e in le çanp
seguiri lui a uostre spee trençant
10 a quest mot paien se traçe auant
duri elli colpi e li çaples molt grant
bataille li est per lo men esiant
uncha no fo tel ne darer ne dauant

305 (300).

C Malprimes sist sor un cheual corant
V *corrant*
sa gent conduit la presse ua ronpant
*uont*
dores en altres i ua grans cols donant
*— granz cop li uet*
lun mort sor lautre par terre trestornant
5 toz primereins se choche ·B·
*tot premerains colce Balligant*
li mien baron Mahons uos soit garant
*Mahon*
uez la mon fil a lorguellos talant
*ueez lorgueillos*
il ua Kll'n por la presse querant
*iluec ·Kl'.· par*
mot li siet bien li haubers iacerant
*mout auberc*
10 et cil escu et cil eume luisant
*helme luissant*
ni a Francois qi ne sen espoant
*François qui*
mellor uasal ne sai de lui uiuant
*meillor nen*
alez apres baron iel uos commant
*comant*
[V+] *a icest mot se mistrent tuit auant*
dur sunt li cop et li fer sunt trenchant
*liz*

15 la bataille est merueilouse et pesant
*merueillose*
ne fu si forte des le tens Moisant
*ni forz Moysant*

218.

P Malprimes sist sor un cheual corrant
entre Fransois ua son cors deduisant
souuent lor ua ruistez cops departant
de nostre gent ua moult acrauentant
5 lun mort sor lautre uers terre trebuchant
Baligans crie ·III· mos en ·I· tenant
li miens amis ia uos aimme ie tant
ueez mon fil Karlon uait conquerant
meillor uassal de lui ie ne demant
10 secorrez le as esperons brochant
emploie soient cil bon espie tranchant
et il respondent tout a uostre commant
a icest mot uont paien desraniant
en lestor fierent li cuiuert mescreant
15 fier sont li cop et li chaple sont grant
Malprimes sist sor ·I· cheual corrant
il resgarda uers le soleil couchant
et uoit Bertran et Ogier le uaillant
·XX· M· furent li hardi combatant
20 commande orent Oliuier et Rollant
bien a garder ceuls qui sont remanant
en Ronsceuax sor lerbe uerdoiant
celle part uint Malprimes acorrant
a ·C· M· homes de fier contenement
25 en Ronsceuax en est uenus poingnant
la ot estor merueilloz et pezant
nus hom de char ne uit onques plus grant

7.

F Malprimes sist sor un destrier corant
entre Fransois uai son cors conduisant
souent lor m'lt rustes cous donnant
de nostre gent uai ml't acrauentant
5 lun mort sor lautre par terre trestornant
Balligans crie ·III· fois en un tenant
li miens amins ie uos ai amei tant
ueis ci mon fil qui uai K'. quercnt
et par ces armes tans homes ociant
10 millor uausaul de lui ie ne demans
secorreis le as esperons brochant
emploie soient cil bon destrier corrant
et cil respondent tout a uostre commant
a icest mot uont paien dereniant
15 en lestour fierent li cuuers mescreant
fier sont li coup et li chaples fut grans
Malprimes fut sor un destrier mouant
si regardai uers le soloil couchant
et uit Beraut et Ogier le uaillant
20 ·X· M· furerent li noble combatant
commandei orent Oliuier et Rollant

*) le *2. Hand.*

4 tres[turnant] 𝔐 etc. 5 Baligans *H* etc. 6 baruns *G* ($G^2$ = O) | nurriz *H*. 7 fil *HGC* | C. vait il q. 𝔊, [ki] C. v. q. 𝔐 etc. 8 A[tut] 𝔊, [E] a 𝔐 etc. | calenjant *G*(*C*). 10 trenchanz 𝔊 etc. 13 pesanz *HB*, *G* ($G^2$ = O). 14 forz *HB*, *G* ($G^2$ = O).

en Renceuaul sor lerbe uerdoant
celle part uient Malprime esperonnant
a ·C· M· homes de ml't fier contenant

25 en Renceuaul en est aleis poignant
lai ot estour dolirous et pesant
nuns hom de char ne uit onques si grant

---

219.

P En Ronsceuax est Malprimes entrez
en sa compaingne ·C· M· paien armez
et dist Malprimes seignor or mentendez
se poist iestre li cors Rollant trouuez
5 et Oliuiers qui tant fu redoutez
a Baligant seroient presente
ueez cel aubre quest foillus et rammez
se la ne sont iamais nes trouuerez
a ces paroles ont les cheuax hastez
10 desci quas aubres ni ont resnes tyrez
iluecques sont li douze per trouue
mais ne sont mie tout a lor uolentez
moult fiers chalonges lor fu ansoiz monstrez
car Clarabiax Forques et Yzorez
15 et Alyaumes et Constans li membrez
et bien ·X· mille de Fransois honorez
gardent les contes des paiens deffaez
paien lor uiennent corrant tuit abrieue
nostre Fransois nes ont pas redoutez
20 uont les ferir de lor espiez quarrez
grans cops lor donnent en lor escus listez
la fu li chaples moult fors et adurez
de nostre gent i ot moult afolez
car de paiens fu moult grans la plentez
25 par droite force ont nos Frans reculez
le trait dun arc et arriere menez
lors a Malprimes ses paiens escriez
uez ci les contes baron or les prennez
et il si firent par moult grans poestez
30 la fu Rollans sor un cheual leuez
et Oliuiers et Torpins li menbrez
les autres laissent nes ont pas remuez
Fransois les uoient les cuers en ont irez
dist luns a lautre or ait cil mal dehez
35 qui or nira ferir sor paiens deffaez
lors laissent corre les frains abandonnez
ez uos Fransois as Sarrs. meslez
en petit deure les ont acrauentez

193.

T Moult fierement chalonge louren est demourez
car auec eulx est Solomon et Otrez
et Clarembaut et Fouques et Outrez
ly bon Aleaume li gentilz alosez
5 et bien X· mille de Franceys loez
gardent les contes dont Charles est irez
paiens leur uiennent les frains abandonnez
et nos Franceys nestuít pas redotez
les uont ferir de leur trenchans espiez
10 la fut li chaple et fiers et adurez
de nostre gent y eut ml't de gastez

[X

car de paiens y fut grant la plantez
par droite force ont paiens reculez
le trait dun arc arriere remenez
15 le uait Malprime celle part est alez
lors fut Roullant sur un cheual montez
et Oliuier et Torpin le membrez
les aultrez lessent ne se sont remuez
Franceys les uoient les corps en ont irez
20 dist lun a laultre or ait il mal dehez
qui ne fierra ces paiens deffaiez
lors lessent courre les destriers bridez
en ml't poy doure en ont ml't dafolez

8.

F En Renceuaul est Malprimes monteis
en sa compaigne ·C· M· paiens armeis
et dist Malprime signour or entendeis
sor po[ist] estre li cuens Rollans troueis
5 et Oliuier [qui] ml't fut renoumeis
riches [g]uaing i serai conquesteis
a Balli[gant] iert chacuns presenteis
ueeis sai laubre quest floris et rameis
[se lai] ne sont ia mais ne me creeis
10 a ces paroles ont ces cheuaus haiteis
deci a laubre ni ont reinne tirei
illueques sont [li] ·XII· per trouei
mais ni sont mies tot a lor uolentei
........ loinge [lor fu]t ansois montreis
15 ......... Hues Foukins et Ysoreis
.............. ns li membreis
et bien ·X·m de Fransois honoreis
gardent les contes dont Kl'. est ireis
paiens lor uiennent chacuns bien abriueis
20 et no Fransois nes ont pas redouteis
uont les ferir des espies noeleis
la fu li chaples ml't fors et adureis
de nostre gent i out ml't dafolleis
car de paiens fut ml't grant la plenteis
25 par droite force ont Fransois refusei
le drait dun arc et ariere meneis
lors ai Malprimes ses paiens escrieis
ueis ci le conte baron or le preneis
et il ce fise par lor grant poestei
30 lors fut Rollans sos ·I· cheuaul monteis
et Oliuiers et Torpins li membreis
les autres laisent ne nont nul remuei
Fransois le uoient les cuers en ont ireis
dist luns a lautre or en ait maul diheit
35 qui ne ferrai sor paiens defaeis
lors laisent corre les freins abandonneis
eiz uos Fransois as Sarr'. meleis
en petit doure les ont acrauenteis

---

220.

[XI

P Nostre Fransois fierent communement
sor Sarrs. moult airieement

dou bruit quil mainnent i ot noise moult grant
grans fu la noise si que Ogiers lentent

5 dist a ses homes poingniez hastiuement
en Ronsceuax oi ie noise moult grant
ce sont paien gel sai ueraiement
les cheuax poingnent moult efforciement
luns auant lautre des esperons brochant
10 as Sarrs. cui li cors deu crauant
se sont mesle trestuit communement

194.

T Nos Franceys fierent communaument
sur Sarrasins ml't aireement
du bruit des lances et du cri de la gent
fut grant la noyse quant Ogier les entent
5 dist a ses hommes pougnez hardiement
en Reinceuaux oy grant occiment
ce sont paiens ie le scey a escient

les cheuaux brochent a esperons dargent
uers Sarrasins que le corps dieu grauent
10 en ml't poy dore en y out de sanglant

9.

F Nostre Fransois fierent communaument
sor Sarr'. ml't aireiement
des brus de lances et del cri de la gent
fust grant la noise si que Ogiers lentent
dist a ces homes poingnies inellement
5 en Renceuaul oi grant criement
se sont paien iel sai a esciant
le chaual broche ml't angousousement
lun auant lautre des esperons tranchant
10 en Sarr'. cui damerdiex crauent
se sont feru tantost communaument

---

221.

P Li dus Ogiers a Monioie escriee
ferez baron sor la gent deffaee
et il si firent ni firent demoree
aprez lor lances a prins chascuns sespee
5 dou sanc as Turs sont tost ensainglentees
·XX· M· en uersent les goules ont baees
Malprimes uit la chose est agreuee
que Sarr. nont uers Fransois duree
Rollant a prins par la broingne saffree
10 puis point auant delez une rammee
repont le bien soz un aubre a celee
il len cuidoit porter en sa contree
quant il auroit la bataille finnee
Rollans gist mors sor lerbe enz en la pree
15 droit uers Espaingne ot sa chiere tornee
Preciouse a Malprimes reclammee
a icest mot a sa gent rassamblee
grans fu lestors et fiere la meslee
paienne gens est morte et affolee
20 et la compaingne des Turs desbarretee
Torpins de Rains fu gietez en la pree
et Oliuiers delez une rammee
Malprimes uoit sa gent desbarretee
en fuie torne parmi une ualee

[XII

195.

T Ly duc Ogier a Monioie escriee
ferez barons sur la gent desfaiee
et ilz le font a ml't grant alenee
apres les lances mettent main a espee
5 du sanc des corps est couuerte la proie
x mille en giesent sanglant goule baiee
Malprime y uint pougnant de randonnee
bien uoit que Turs nont uers Franceys duree
grant fut lestour et fiere la huee
10 paienne gent est morte et afolee
Malprime uait sa gent mal atournee
en fuie tourne par my une ualee

10.

F Li dus Ogiers ai Monioie escrieie
fereis baron sor la gent defaeie
et il ce firent sens nulle demoreie
apres les lances ai pris chacuns sespeie
5 del sanc as Turs est uermelle la preie
·XX··M· en gisent tuit mort goule baeie
Malprimes uoit la chose agreueie
que Sarr'. nai uers Fransois dureie
[. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .]

---

222.

P Fuit sen Malprimes a esperons brochant
et tuit si home sont uaincu et recreant
de ·C· M· Turs nen sont ·XX· eschapant
Malprimes proie son pere Baligant
5 por Mahommet que il li soit aidant
li dus Ogiers le uient aconsieuant
grant cop li donne de Cortain en alant
tout son escu li copa par deuant
ainz narresta li paiens tant ne quant
10 en la grant presse sest tost alez pluniant
moult souuent ua Preciouse escriant
entor lui uont Sarrazin raliant
lors se desrengent Sarr. et Persant
et lor eschielles ralient erranmeut
15 en petit dore en ramasserent tant

[XIII

nel porroit dire nus iougleres qui chant

196.

T Malprime sen uait a esperons brochant
touz ses homes sont uaincuz e recreans
de X· mille hommes nen est I· repereant
Malprime prie son oncle Baligant
5 par Mahonnet qui lui soit aidant
le duc Ogier le uint aconsuuant
grant coup lui donne de Cortain la uaillant
tout son escu lui coupa par deuant
et ly paien naresta tant ne quant
10 en la grant presse sen ua des Turs fuiant
mais souuent uait Precieuse escriant
entour lui uait Sarrazins raliant
en petit doure en y asembla tant

# 246.

3383.

O Granz sunt les oz e les cumpaignes fieres
iustees sunt trestues les escheles
e li paien merueillusement fierent
deus tantes hanstes i ad parmi brisees
5 escuz fruisez e bronies desmaillees
la ueisez la tere si iunchee
lerbe del camp ki est uerte e delgee
li amiralz recleimet sa maisnee
ferez baron sur la gent * chrestiene
10 la bataille est * mult dure e afichee
unc einz ne * puis ne fut si fort aiustee
iosqua la * nen ert fins otriee Aoi.

3551.

M Grande e le ost & la conpagne e fere
iustee eno li primere eschere
François e pain merueillos colp fere
morti en aure espesement caçere
5 la ueisseç la tere si cerçee
lerba del camp che uerde e colçee
del sangue che nexe e tuta uermee
lamire reclama soa masnee
10 feri baron sor la gent cristiente
batailla ē fort & aduree
uncha mai tel hom non uide aiostee
tresqui a la mort no sera deseuree

306 (301).

C Grant sunt les oz de la gent desliee
V *desloiee*
Baligant ioste ses genz et sa masnee
*Balligant* *mesnee*
ni a eschelle ne soit bien adrecee
*eschielle*
Fanc (*so*) et paien sofrent mot grant haschee
*Franc* *mout* *aschee*
5 dex tante lance i ot le ior brisee
[V+] *et tante espee oschee et tronchonee*
tant mort gesir dont la terre est ionchee
*iesir*
lerbe del camp qi ert uerte dolgee
*champ qui* *uerde et delgee*

[XIV

des sans des Turs estoit enuermellee
*del sanc* *cors* *enuermeillee*
li amirals escrie a sa masnee
*amirax* *mesnee*
10 ferez baron sor cele gent changee
*celle* *cangee*
se ge puis uencre ma lois ert esaucee
*ie* *ueintre* *essaucee*
tote mamor uos est ci otriee
*ici otroiee*

223.

P Grans sont les os de la gent de Persie
cel ior i ot mainte espee forbie
et maint espie mainte targe florie
dambes ·II· pars sont la gent raliie
5 grans fu lestors et moult grans laatie
dex tante lance i ot le ior froissie
et tante targe et froee et percie
des abatus est la terre ioinchie
lerbe des pres qui iert uers et dougie
10 dou sanc des cors est toute enuermoillie
li amirax reclaimme sa maisnie
ferez baron la guerre est commencie
crestientez soit hui adammagie
et nostre lois leuee et essaucie
15 la bataille est et fiere et enforcie
iusqua la nuit nen fu fins otroie

197.

T Grans sont les os de la gent de Persie
le iour y out tante lance frouissie
de maint destrier mainte selle uoidie
fierent et chaplent par ml't grant aatie
5 des abatuz est la terre ionchie
lerbe uerte du prey en est mouillie
du sanc des corps est toute uermeillie
ly admirant reclaime sa mesgnie
ferez barons la guerre est commencie
10 crestiente soit hui endamagie
et nostre loy leuee et exaussie
bataille aron forte et aduree
iucqua la nuit ne sera mes finee

XIV. 1 Grand *B* | host *B*, hoz $\mathfrak{M}^2$. *Nach 5 schiebt* $\mathfrak{M}^2$ *ein:* Mort e navret espessement i giesent. 6 veïssiez *F*. 7 L'herbe *BG*$\mathfrak{M}^2$*C* | ki] n'i *B* | ert $\mathfrak{G}\mathfrak{M}$*G*²*C* | vert *B*$\mathfrak{M}^2$. *Nach 7 schieben* $\mathfrak{G}\mathfrak{M}$*G ein:* Del sanc des cors est tute envermellee, *H*$\mathfrak{M}^2$*C*: Del sanc k'en ist est tute vermeillee. 11 (*streicht* $\mathfrak{P}$) si forz *BG*, tels *H* | (a)justee $\mathfrak{G}\mathfrak{M}$*M*²*G*, juistiee *B*², jugiee *B* (*R. St. I*, *603*), e fiere $\mathfrak{M}^2$*G*²*C*. 12 la [mort] *M* etc. | nen *B* | fin *GC*.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

**Aiol et Mirabel und Elie de Saint Gille.** Zwei altfranzösische Heldengedichte mit Anmerkungen und Wörterbuch und einem Anhang: Die Fragmente des Mittelniederländischen Aiol herausgegeben von Prof. Dr. J. Verdam. Zum ersten Mal herausgegeben von Dr. *Wendelin Foerster*, Prof. der romanischen Philologie an der Universität Bonn. geh. M. 21.—.

**Amis and Amiloun,** zugleich mit der altfranzösischen Quelle herausgegeben von *E. Kölbing*. Nebst einer Beilage: Amícus ok Amilíus Rímur. (Altengl. Bibliothek II.) geh. M. 7.—.

**Sermons du XII^e^ siècle** en vieux provençal. Publiés d'après le Ms. 3548 B de la bibliothèque nationale par *Frederick Armitage*. (In Commission.) geh. M. 3.—.

**Die provenzalische Poesie** der Gegenwart von Dr. *Eduard Boehmer*. geh. M. 1.20.

**El mágico prodigioso, comedia famosa** de *D. Pedro Calderon de la Barca*, publiée d'après le manuscrit original de la bibliothèque du duc d'Osuna avec deux facsimiles, une introduction, des variantes et des notes par *Alfred Morel-Fatio*. geh. M. 9.—.

**Ueberlieferung und Sprache der Chanson du voyage de Charlemagne à Jérusalem et à Constantinople.** Eine kritische Untersuchung von Dr. *Eduard Koschwitz*. geh. M. 3.—.

**Sechs Bearbeitungen des altfranzösischen Gedichts von Karls des Grossen Reise nach Jerusalem und Constantinopel,** herausgegeben von Dr. *Eduard Koschwitz*. geh. M. 5.40.

**Les plus anciens monuments de la langue française,** publiés pour les cours universitaires par *Eduard Koschwitz*. Quatrième édition enrichie et augmentée. Avec un fac-similé. (Unter der Presse.)

**Zur Laut- und Flexionslehre des Altfranzösischen,** hauptsächlich aus pikardischen Urkunden von Vermandois von Dr. *Fritz Neumann*. geh. M. 3.60.

**La Fontaine's Fabeln.** Mit Einleitung und deutschem Commentar von Prof. Dr. *Adolf Laun*. Zwei Theile in einem Band. geh. M. 6.—.

**Molière's Leben und Werke** vom Standpunkte der heutigen Forschung. Von *R. Mahrenholtz*. (Franz. Studien II.) geh. M. 12.—

**Molière.** Einführung in das Leben und die Werke des Dichters von *Richard Mahrenholtz*. Kleinere Ausgabe von des Verfassers: »Molière's Leben und Werke«. geh. M. 4.—, in Lwbd. M. 5.—.

**L'Espagne au XVI^e^ et au XVII^e^ siècle.** Documents historiques et littéraires publiés et annotés par *Alfred Morel-Fatio*. geh. M. 20.—.

**Herder's Cid,** die französische und die spanische Quelle. Zusammengestellt von *A. S. Voegelin*. geh. M. 8.—.

**Ein spanisches Steinbuch.** Mit Einleitung und Anmerkungen herausgeg. von *Karl Vollmöller*. geh. M. 1.—.

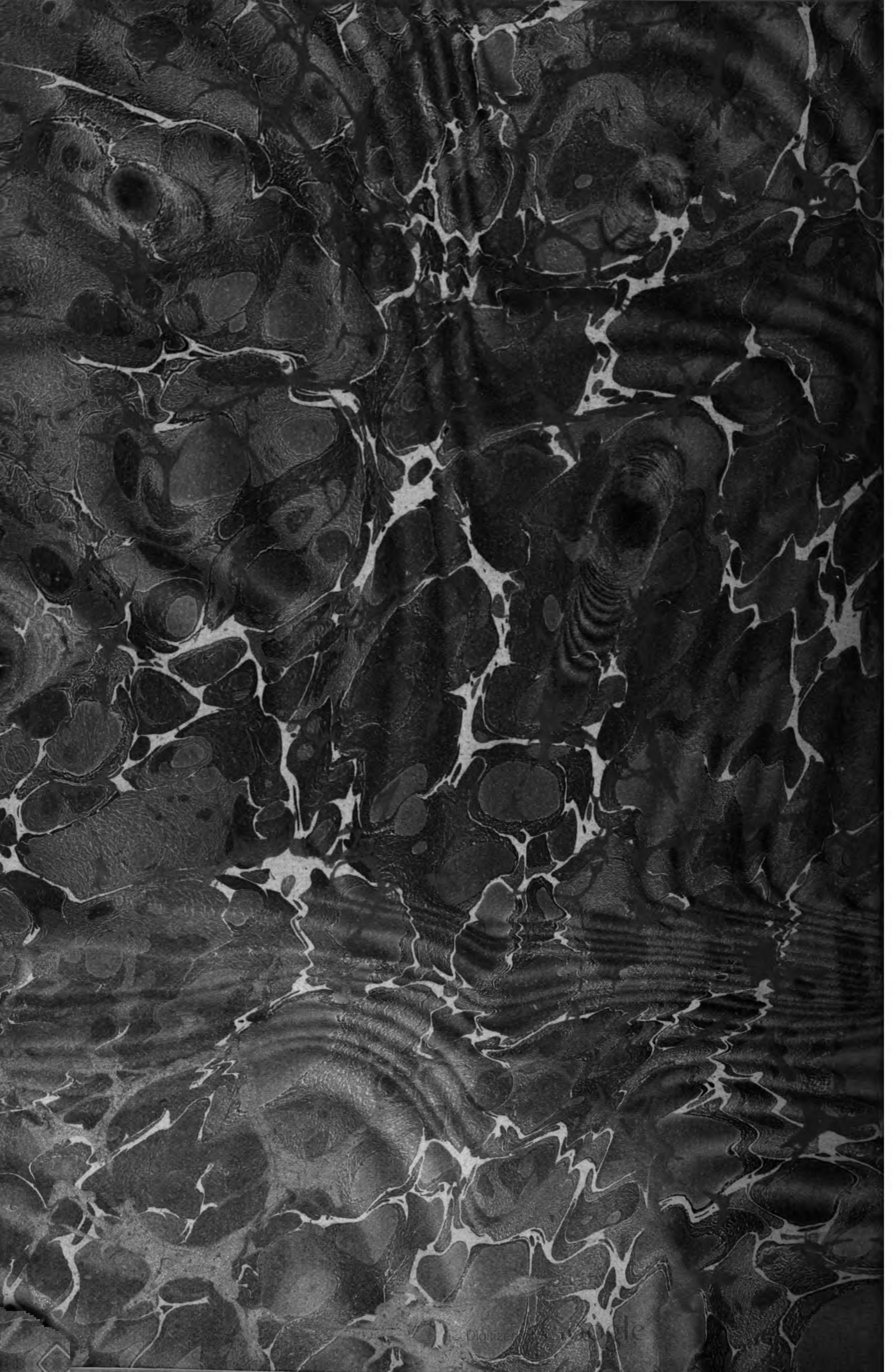
**Maistre Wace's Roman de Rou et des ducs de Normandie.** Nach den Handschriften von Neuem herausgegeben von Dr. *Hugo Andresen*.
- I. Band (I. & II. Theil). geh. M. 8.—.
- II. Band (III. Theil). geh. M. 16.—.

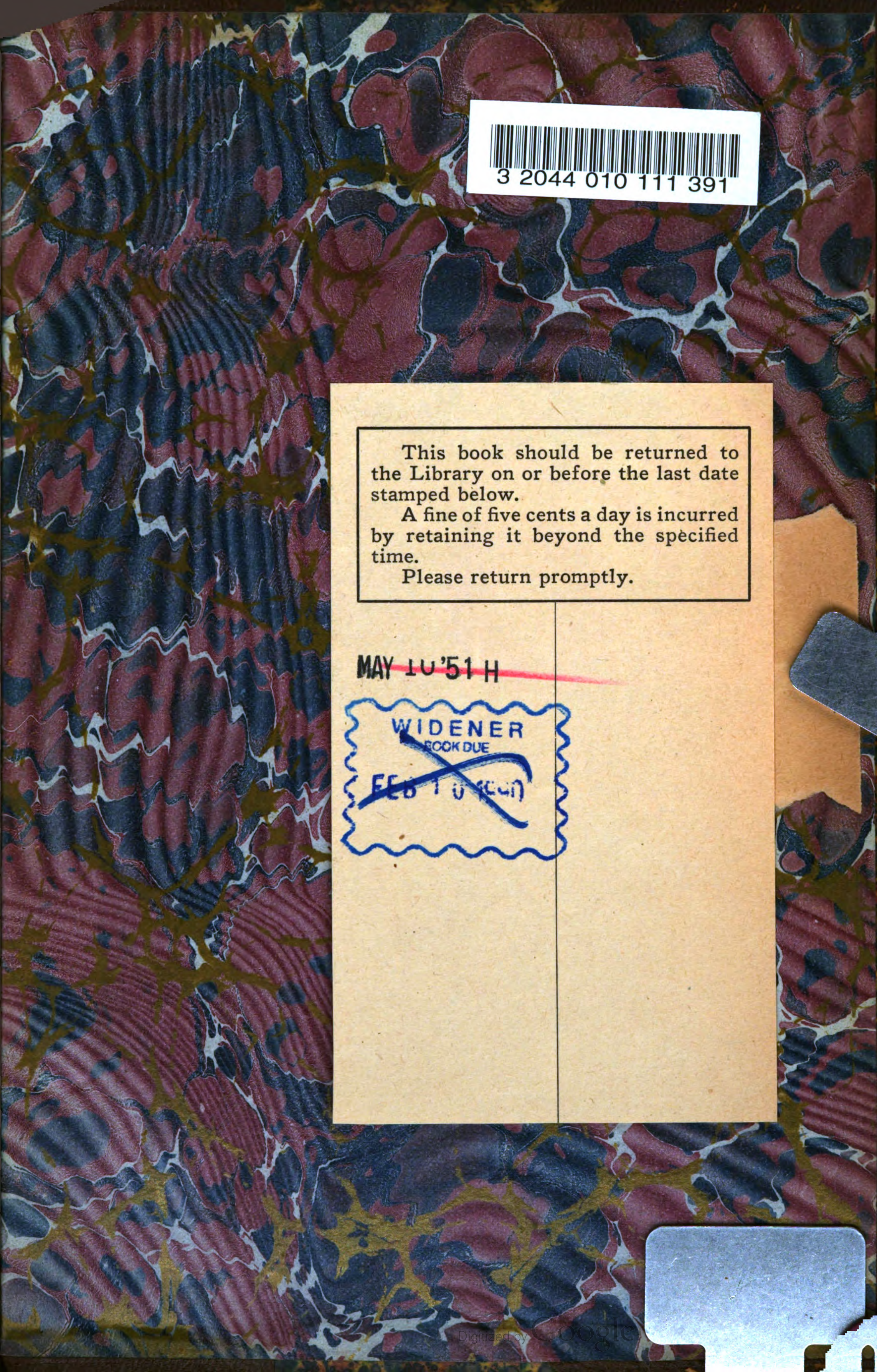
**Dante-Forschungen.** Altes und Neues von *Karl Witte*.
- I. Band. Mit Dante's Bildniss nach Giotto, nach dem 1840 wieder entdeckten Frescobilde im Palazzo del Bargello (Pretorio), bevor dasselbe 1841 übermalt ward, in Kupfer gestochen von *Julius Thaeter*. geh. M. 12.—.
- II. Band. Mit Dante's Bildniss nach einer alten Handzeichnung und dem Plan von Florenz zu Ende des XIII. Jahrhunderts. geh. M. 15.—.



Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.






3 2044 010 111 391
This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.
A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.
Please return promptly.
MAY 10 '51 H
WIDENER
BOOK DUE

